



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 11. November 2021

Kalenderwoche 45



Die Neuseeländerin Carolin Prinn (l.) und ihre Kommilitonin Charlette Timon aus England absolvieren an der nun staatlich anerkannten Academy Of Fine Art Germany in Bad Homburg ein Studium zur Kunstmalerin. Foto: Bergner

„Manchmal muss man verrückter denken“

Bad Homburg (a.ber). Vor den fast fertigen Zeichnungen auf den Staffeleien liegen Bleistifte, Kohle und Radiergummi bereit, das Bild einer Frauen-Skulptur in klassischer Pose lehnt schräg dahinter. Charlette Timon und Carolin Prinn sind zwei von 60 Studenten der Kunstmalerei, die täglich in den Ateliers der Academy Of Fine Art Germany vor Zeichenblatt und Leinwand stehen und klassisches Zeichnen und Malen lernen.

Charlette Timon kommt ursprünglich aus England und studiert seit anderthalb Jahren hier, ihre Kommilitonin, die Neuseeländerin Carolin Prinn, ist von einer Kunstakademie in Florenz vor Kurzem an die Academy Of Fine Art gewechselt. Das drei Jahre dauernde Vollzeitstudium ist Teil eines Angebots, mit dem die Gründer der Bad Homburger Kunstakademie, Dana und Jürgen Güttler, Künstlern und Malern, aber auch ambitionierten Menschen aus anderen kreativen und künstlerischen Berufen eine klassische akademische Ausbildung anbieten. Nun hat das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst der Academy Of Fine Art, die 2014 in der Kurstadt gegründet wurde, die staatliche Anerkennung erteilt: Ministerialdirigent Eric Seng überreichte Akademieleiterin Dana Güttler in einer Feierstunde die Urkunde – nun darf die Akademie als erste Institution Hessens zum staatlich geprüften Kunstmaler/Kunstmalerin sowie zum Skulpteur/Skulpteurin vollschulisch ausbilden. Die jungen Kunststudentinnen Timon und Prinn feierten dieses Ereignis gemeinsam mit ihren Mitstudenten, den Lehrkräften, Akademie-Gründern und Freunden der Institution. Eric Seng vom Hessischen Kultusministerium betonte den strengen Prüfprozess, den die

Academy bis zur staatlichen Anerkennung durchlaufen hätte. „Sie bietet in der Qualität der Ausbildung und Lehre einen besonderen Akzent“, so Seng. Die Anerkennung bedeutet zwar keine finanzielle Unterstützung durch das Land Hessen, doch können Studierende der Akademie in Zukunft einen staatlichen Bafög-Zuschuss zu ihrem selbst finanzierten Studium beantragen. Außerdem hat die Academy Of Fine Art nun das Recht, selbst staatlich anerkannte Prüfungen abzunehmen.

Standort für Künstler und Dichter

Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes war in die Academy-Räume im Südcampus in Ober-Eschbach gekommen und sagte, dass die Stadt, „die schon immer ein Standort für Künstler und Dichter war“, durch den mehrjährigen Aufenthalt der Kunststudenten aus Deutschland und weltweit nur profitieren könne. „Wir hatten 2014 eine Vision, und nun haben wir einen Meilenstein geschafft“, stellte Dana Güttler in ihrer Ansprache fest. „Manchmal muss man einfach größer und verrückter denken.“ Die 1981 geborene berufserfahrene Betriebswirtin für Eventmanagement, die selbst eine künstlerische Ausbildung absolvierte, sich an Kunstakademien im In- und Ausland auch in Organisation und Zusammenarbeit mit Lehrkräften weiterbildete, hatte vor sieben Jahren an ihrem Wohnort Bad Homburg begonnen, (Fortsetzung auf Seite 3)



Küchen mit Charakter

Dada BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Gunzstraße 10 in 61352 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 8504914 · www.balke-atelier.de

**Orth. Einlagen, Kompressionsstrümpfe
Diabetikerschuhe, Bandagen & mehr ...**
Privat und alle Kassen

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE BAD HOMBURG**

LICHTERFEST: DIESEN FREITAG 19-22 UHR

Beachten Sie unsere Weihnachts-Beilage im Innenteil und lassen Sie sich inspirieren!

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. - Do.: 9 - 20 Uhr **Fr.: 9 - 22 Uhr**
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 12 - 18 Uhr*** www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit Zubehör und Floristik.

MARDER ABWEHRANLAGE.

€ 129,- INKLUSIVE EINBAU

Jetzt Einbautermin buchen:
autobach.de/onlinetermin

Auto Bach GmbH | Urseler Straße 61 | 61348 Bad Homburg

Auto Bach

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.

Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg

FUTURE HEARING AWARD GEWINNER 2017

HESSISCHER GRÜNDERPREIS SIEGER 2016

Haingasse 13 - 15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de

Wir verstehen was vom Hören. **pro akustik!**

ICH WILL SCHOKOLADE

VIVANI Black Cherry

COUPON FÜR EINEN RIEGEL VIVANI
AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

BiO Markt **terra verde**
Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97

eigener **P**
terraverde.bio

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Tempo! Alle Zeit der Welt“, Geschwindigkeiten der Natur und die Rolle des Menschen, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (bis 6. Februar 2022)
„ALVIS ... vielen unbekannt ... vielfach verkannt!“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, (mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr)
„Schulen in Gonzenheim“, Sonderausstellung des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof, sonntags 15-17 Uhr und nach Vereinbarung (bis 19. Dezember)
„memories I don’t have“, Fotoausstellung von Johanna Schlegel, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, samstags und sonntags 11-14 Uhr sowie jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn (bis 14. November)
Kirdorfer Heimatmuseum, Sonderausstellung „Traditionsreiche Kirdorfer Gaststätten: Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, sonntags 15-17 Uhr und nach Vereinbarung

Casino Lounge

Motto-Partys: freitags 21-4 Uhr
Partynight mit wechselnden DJs: samstags 22-4 Uhr
Tea & Dance mit DJ Peter Henninger: sonntags 15-19 Uhr

Donnerstag, 11. November

Kabarett „Im Fluss“, mit Urban Priol, Kurtheater Bad Homburg, Louisenstraße 58, 20 Uhr

Freitag, 12. November

Äppelwoi-Theter „Die Schlagerpralinen“, das grandiose Comedy-Concert mit Karin Dezius und Michael von Loefen, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 13. November

Äppelwoi-Theater „Jukebox Spaß und Asbach Cola“, die 70er und 80er Revival Show mit Kyra Hauck, Lukas Huber und Michael von Loefen, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Theater „Valentinstag“, Komödie von Barry Creyton, Volksbühne Bad Homburg, Louisenstraße 58, 20 Uhr

Café-Nachmittag „Treffen für Mitglieder und Interessierte“, Förderverein Taunus Tiflis, Café Eiding, Schulberg 13, 15 Uhr

Sonntag, 14. November

Volkstrauertag „Gedenkfeier“, Vereinsring Gonzenheim, Trauerhalle Friedhof, Kaiser-Friedrich-Promenade 150, 11.15 Uhr

Live-Multivisonshow, „Länder, Menschen und Kulturen. Toskana-Romantik in Terracotta“ mit Reiner Harscher, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 18 Uhr

Theater „Valentinstag“, Komödie von Barry Creyton, Volksbühne Bad Homburg, Louisenstraße 58, 20 Uhr

Konzert „700 Jahre Neue Musik 1321-2021“, Orgelkonzert mit Musik der jeweiligen Zeit von Organist Professor Dr. Karl Gottfried Brunotte, Christuskirche, Stettiner Straße 53, 17 Uhr

Stadtführung „Führung durch die Dorfgeschichte Ober-Erlenbach“, Ursula Euler erzählt über markante Gebäude und spannende Geschichten des Ortes, Treffpunkt Alte Brücke, Ober-Erlenbacher Straße 1, 14 Uhr

Dienstag, 16. November

Theater „Valentinstag“, Komödie von Barry Creyton, Volksbühne Bad Homburg, Louisenstraße 58, 20 Uhr

Podiumsdiskussion „Joseph von Eichendorff- Aufbruch in die Moderne?“, Diskussion um den Romantik-Dichter, Bund der Vertriebenen (BdV), Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, 17.30 Uhr

Filmabend „Armenien–Land der Chatsch’khare“, Mechthild und Klaus Schlitz zeigen einen Videofilm über eine Reise nach Armenien, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 17. November

Konzert „La Flûte Femme“, Flöte an Tasten, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Vortrag „Captain Cook, Georg Forster und die Zähmung der Brotfrucht“, Vortrag von Frank Vorpahl zur Ausstellung von „Princess Eliza-Englische Impulse für Hessen-Homburg“ über den deutschen Naturforscher, Reiseschriftsteller, Ethnologen und Revolutionär, Schloss, 19 Uhr

Donnerstag, 18. November

Konzert „Von A nach Pe“, Pe Werner, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 20 Uhr

Miu singt am Freitag im Speicher

Miu und ihre gleichnamige Band zählen zu den beliebtesten Speicher-Musikern. Und nun kommen sie am Freitag, 12. November, um 20 Uhr endlich wieder in den Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs. Wer einmal in einen Miu-Song reingehört hat, wird zum Fan. Garantiert! Miu wird verglichen mit Legenden wie Donny Hathaway, Amy Winehouse oder Adele. In den Speicher kommt sie mit Songs aus den aktuellen „Corona-Tapes“ und ihren vielen Hits und Ohrwürmern. Es gilt die 2-G-Regel. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurt-ticket.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: Zaucke



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält mehrere Beilagen

An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Bahnhofstraße 32a · 65611 Brechen

Hessenring 97 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Donnerstag, 11. November

Tannöd, ein authentischer Kriminalfall als „Live-Hörspiel“ mit Johanna Bittenbinder Heinz-Josef Braun und dem Art Ensemble of Passau, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr
Seniorencafé im Seniorentreff, Cheshamer Straße 51A, 14.30 Uhr

Freitag, 12. November

Kindertheater „Aladdin und die Wunderlampe“, Wittener Kinder- und Jugendtheater, Forum, Dreieichstraße 22, 15 Uhr
Kinderturntag „TSG Kinderturntag mit Kindersportabzeichen“, für alle von fünf bis zehn Jahren, TSG 1890 Köppern, Fritz-Beltz-Halle, ab 15 Uhr

Samstag, 13. November

Kunstspaziergang „Spaziergang mit Maske“ durch die Werke von Henrike Klopffleisch, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, Eingang im Hof, 11-12 Uhr
Duo2imjoy „Jazz und Soul-Interpretationen“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 14. November

Volkstrauertag „Zentrale Gedenkfeier“, Stadt, Friedhof Köppern, Wingerstraße 53, 14 Uhr
Martinsumzug „Umzug mit St. Martin auf dem Pferd“, evangelische Kirche Burgholzhausen, Alt Burgholzhausen 13, 17 Uhr

Tausch- und Beratungstag

Briefmarkensammler-Verein, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29A, 9.30-12 Uhr

Dienstag, 16. November

Sporttreff „Man trifft sich“, Plaudern bei Kaffee und Kuchen, FSV Friedrichsdorf, Vereinsheim am Sportpark, Edouard-Desor-Straße 1, 15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung:
Donnerstag

„James Bond 007–Keine Zeit zu sterben“
Freitag, Samstag, Sonntag, Montag 20 Uhr,

„Dune“
Dienstag, 20 Uhr

„Die Schule der magischen Tiere“
Samstag+Sonntag 15 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 11. November
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 12. November
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 13. November
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 14. November
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 15. November
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Dienstag, 16. November
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Mittwoch, 17. November
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Donnerstag, 18. November
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 19. November
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 20. November
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 21. November
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
P-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110-111 oder -222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117
ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr	
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main	
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr	

„Manchmal muss man ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Workshops und Kurse in Malerei und Zeichnen für Erwachsene und Kinder anzubieten. Aus der Zusammenarbeit mit Gymnasien in Frankfurt und Bad Homburg und der Erfahrung des großen Interesses aller Altersstufen an einer klassischen akademischen Mal- und Zeichenausbildung folgte 2018 das erste Angebot für Vollzeit-Studierende und schließlich ein Studienprogramm in Voll- und Teilzeit sowie seit 2021 die Möglichkeit eines Studiums zum Skulpteur.

Dana Güttler hat nun die dreijährige vollschulische Ausbildung um ein weiteres Studienjahr erweitert: An der Academy Of Fine Art kann eine Zusatzqualifikation im digitalen Zeichnen erworben werden, bei der die Studierenden von Branchenprofis aus den Bereichen Film und Gaming unterrichtet werden. Ganz gleich, ob die Studierenden direkt von der Schule kommen, bereits Berufserfahrung, ein Studium oder eine Ausbildung gemacht haben, hier können sich künstlerisch veranlagte Menschen vom Schüler bis zum Rentner zu jedem Trimester im Jahr anmelden. „Wir lernen hier zwei Jahre intensiv Zeichnen und ein Jahr Malerei nach den Grundlagen und Kenntnissen der alten Meister – danach ist man in der Lage, gut zu malen“, erzählt Studentin Charlotte Timon, die Interessierte durch die Räume der Akademie begleitete. Stilleben, Selbstporträts, Akt- und Modellmalerei, der Umgang mit Farben gehören zur Ausbildung.

„Es gibt Regeln fürs Zeichnen, wenn man die befolgt, kommt man zu einem guten Ergebnis“, sagt eine Studentin und zeigt auf sechs Kohlezeichnungen von der Bildaufteilung über die erste Skizze bis zum fertigen Aktbild. Hand- und Fußstudien in Gips, model-

lierte Details wie Nasen, Ohren und Augen liegen in Regalen, in einem der acht Räume steht auf einem Werk Tisch eine Vogel-Skulptur. Zwei weiteren Studentinnen, die mitfeiern und vor der Academy an der Straße Im Atzelnest gerade mal Luft schnappen, gefällt die Atmosphäre ihrer Ausbildungsstätte. Die eine, Tätowiererin von Beruf, will hier eine „klassische Ausbildung machen, um möglichst gut zu sein“, die andere will in Richtung Mediengestaltung gehen und freut sich besonders auf das vierte Jahr in digitaler Ausbildung, die sie für Animationsfilme brauche. „Wenn wir dann fertig sind, haben wir technisch alles drauf.“



Ministerialdirigent Eric Seng vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst überreicht Akademie-Gründerin Dana Güttler die Urkunde: Die Academy Of Fine Art in Bad Homburg ist nun „staatlich anerkannte Ergänzungsschule“. Foto: Bergner

Arbeiterwohlfahrt bestätigt Vorstand

Bad Homburg (hw). Die Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt (Awo) haben bei ihrer Jahreshauptversammlung den Vorstand bestätigt. Bei der unter 3-G-Bedingungen in der Erlerbachhalle abgehaltenen Veranstaltung haben sich alle 26 anwesenden Mitglieder für die bisherige und wieder amtierende Vorsitzende Brigitte Ott ausgesprochen. Auch die anderen Mitglieder des Vorstands erhielten keine Gegenstimmen. So wurden Monika Wallrapp und Elke Barth als Stellvertreterinnen wiedergewählt sowie Hannelore Imfang für die Kasse und Elfi Biundo als Beisitzerin. Neuer Beisitzer ist Peter Lohs. Lediglich die Position der Schriftführerin konnte nicht wieder neu besetzt werden.

In ihrem Vorstandsbericht zu den Jahren 2019 bis 2020 wies Brigitte Ott auf die vielfältigen Aktivitäten des Bad Homburger Vereins hin: 54 Mutter-/Vater-Kind Beratungen in 2019 und pandemiebedingt nur 18 in 2020. Das beliebte „Wohnzimmer“ der Awo, an dem im

Jahr 2019 573 Senioren teilnahmen, findet seit dem Sommer wieder statt. Weiterhin gehören zu den Angeboten der Eltern-Kind-Spielkreis in Ober-Erlenbach sowie die Sommerferienspiele im Peter-Schall-Haus, die während der Pandemie durchgängig unter erschwerten Bedingungen durchgeführt wurden. Erstmals bot die Awo auch die Osterferienspiele an, da der bisherige Anbieter nicht zur Verfügung stand.

Die Senioren-Gymnastik und der Seniorentanz, Fasnachtsveranstaltungen und Tagesfahrten sowie die vorweihnachtliche Feier finden inzwischen ebenfalls wieder statt genau wie die Hausaufgabenhilfe in der Grundschule im Eschbachtal.

Weitere Höhepunkte der Jahreshauptversammlung waren ein Vortrag von Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor über Seniorenarbeit jetzt und in der Zukunft sowie die Ehrung langjähriger Mitglieder, die auch für 2020 nachgeholt wurde.

Ferienspiele im Peter-Schall-Haus

Bad Homburg (hw). „Auf den Spuren des Schnees“ lautet das Motto eines neuen Angebots für Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren in den Winterferien.

Vom 3. bis zum 7. Januar 2022 beschäftigen sich die Kinder mit dem Thema Winter und Jahresanfang. So lernen sie unter professioneller Anleitung unter anderem verschiedene Werkzeuge, Materialien und Techniken ken-

nen. Es wird etwas Leckeres gebacken und gekocht, und der Wald lädt zu kleinen Ausflügen ein. Dieses Projekt findet in Kooperation mit zwei Künstlerinnen aus dem Taunus statt. Die Ferienveranstaltung findet im Peter-Schall-Haus statt.

Anmeldungen von Montag, 15. November, an ab 8 Uhr online unter www.bad-homburg.de/winterferienspiele.

Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Das FRISCHE Erlebnis

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de

Durch das Revier der Landgrafen

Bad Homburg (hw). Still ist es im Novemberwald geworden. Nebelschwaden ziehen durch die Bäume; die Natur gönnt sich ihre Pause. Auf schönen Wegen genießen die Teilnehmer die Ruhe und Besinnlichkeit, die der Wald auf seine Besucher ausstrahlt. Eine erholsame Wanderung, die über kleine und große Trails durch das Jagdrevier der Landgrafen führt, können Interessierte am Sonntag, 14. November, um 10 Uhr erleben. Treffpunkt ist der Parkplatz Hirschgarten, Elisabethenschneise. Die Strecke ist etwa zehn Kilometer lang, Dauer etwa drei Stunden. Die Leitung übernimmt Naturparkführer Franz Klein. Teilnahmegebühr: acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Tickets bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, im Internet unter www.frankfurt-ticket.de. Die Teilnahme ist nur mit einem Ticket möglich.

Horex Museum zu

Bad Homburg (hw). Das Schaudapot im Horex Museum muss bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Hintergrund ist ein Wasserschaden in einem Kellerraum des Gebäudes, der nicht zum Museum gehört.

Taizé-Gesänge

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim lädt für Sonntag, 14. November, um 18 Uhr zu einer Andacht mit Gesängen der Gemeinschaft aus Taizé ein. Die Andacht findet in der evangelischen Kirche Gonzenheim, Kirchgasse 3a, statt.

Friedensgebet

Bad Homburg (hw). Der Kirchenvorstand der evangelischen Erlöserkirchengemeinde und der Ortsausschuss St. Marien der katholischen Pfarrei St. Marien laden für Freitag, 12. November, um 17 Uhr zu einem Friedensgebet ein. Versammlungsort ist vor der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1.

IGO-Versammlung

Bad Homburg (hw). Die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) hält ihre diesjährige Jahreshauptversammlung am Montag, 15. November, in der Erlerbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, Raum Lohwald, ab. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Vorstand berichtet dabei über das vergangene Jahr und die Pläne für 2022. Vorstandswahlen gibt es nicht. Die Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Zum Dornbach

Bad Homburg (hw). Seit Montag ist die Straße Zum Dornbach zwischen dem unteren Mittelweg und der Feldstraße gesperrt. Grund für die Sperrung ist der behindertengerechte Ausbau der Gehwege und eine Fahrbahnanierung. Die Straße wird in der Zeit als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, 10. Dezember, andauern.

Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalem Curriculum
- Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

DER DACIA SANDERO ECO-G
JETZT OHNE AUFPREIS¹ INKL. AUTOGAS FÜR 10.000 KM GRATIS²

Dacia Sandero Essential TCe 100 ECO-G
LEASING SCHON AB
3,27€/TAG³

3 JAHRE GARANTIE ODER 100.000 KM. Je nachdem welcher Fall zuerst eintritt.

³Dacia Sandero Essential TCe 100 ECO-G: Fahrzeugpreis: 10.548,00 € (inkl. 442,- € Autogas-Prämie²). Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Nettodarlehensbetrag 10.548,00 €, Laufzeit: 60 Monate. 60 Raten à 98,00 € (entspricht 3,27 € pro Tag bei Ø 30 Monatstagen). Gesamtlaufleistung 50.000 km. Eff. Jahreszins 1,99 %. Sollzinssatz (gebunden) 1,97 %. Gesamtbetrag der Raten: 5.880,00 €. Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung: 5.880,00 €. Ein Kilometer-Leasingangebot der Renault Leasing, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 31.12.2021 mit Erstzulassung bis zum 31.12.2021

• Dacia Plug & Radio • Nebelscheinwerfer • Elektrische Fensterheber vorne • Stoßfänger vorne und hinten in Wagenfarbe • ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent

Dacia Sandero TCe 100 ECO-G, LPG, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7 – 4,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 110 g/km, Energieeffizienzklasse: C – B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DACIA.DE

AUTOHAUS WEIL GMBH
OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER
MAX-PLANCK-STR. 7 • 61381 FRIEDRICHSDORF
TEL. 06172-59120 • FAX 06172-591212

Abb. zeigt Dacia Sandero Stepway mit Sonderausstattung.
¹Für Sandero Essential im Vergleich zu TCe 90, auch für weitere Ausstattungs-niveaus erhältlich. ²Autogas für 10.000 km Reichweite entsprechen 442,-€ (Ø 0,67 €/ Liter (www.mylpg.eu/de/treibstoffpreise/, 01.06.21) bei einem Ø-Verbrauch von 6,6l LPG/100km), die Ihnen von Ihrem Dacia Partner gewährt werden und bereits als Leasingsonderzahlung in das Angebot einkalkuliert sind.

FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Dank

für die vielen lieben
Glückwünsche zu meinem
80. Geburtstag.

Hanna Hunsinger



Wenn aus dem lauen Frühlingslüftchen plötzlich ein richtiger Wind wird, haben die Herzdamen am Valentinstag nicht nur ihre Mühe, Ballons und Röcke festzuhalten, sondern auch viel zu lachen.

Foto: Aktionsgemeinschaft Bad Homburg

Genießermärkte sollen
Samstags-Einkäufer locken

Bad Homburg (jas). Mit dem Lockdown im vergangenen Jahr sei die schlimmste Befürchtung eingetreten. „Es ist eine Urangst jedes Einzelhändlers, dass kein Kunde kommt“, sagt Eberhard Schmidt-Gronenberg, der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg. Und genau das war der Fall. Dennoch konnten die Mitglieder des Gewerbevereins rückblickend dem Stillstand auch Positives abgewinnen. „Wir haben uns über geänderte Strategien Gedanken gemacht, denn so schnell werden wir die Pandemie mit Sicherheit nicht loswerden“, sagt Schmidt-Gronenberg. Dabei sind sich die Einzelhändler, Gastronomen, Handwerker und Selbstständigen in einem Punkt einig: „Unsere schärfste Waffe ist die Aktion.“ Bestes Beispiel dafür, wie coronagerechte Events aussehen können, die Käufer in die Bad Homburger Innenstadt locken, sei der Erntedankmarkt gewesen. „Das Konzept war sehr gelungen, die Käufer-Frequenz hoch, der Umsatz drei- bis viermal so groß wie an anderen Tagen. Der Erntedankmarkt ist ein Maßstab für weitere Veranstaltungen“, sagt Schmidt-Gronenberg und denkt gerne an das Herbstwochenende im Oktober zurück. Vorgenommen hat sich die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, vor allem den Samstag als traditionellen Einkaufstag für Familien weiter aufzuwerten. „Wir wollen mit Genießermärkten vor dem Kurhaus ein zusätzliches schönes Erlebnis schaffen. Vorbild ist zum Beispiel die Kleinmarkthalle in Frankfurt.“

„Bad Homburger first“

Auf den Märkten, die an jedem ersten Samstag im Monat von März bis Oktober stattfinden sollen, stehen kulinarische Genüsse und das Zusammentreffen im Mittelpunkt. „Die Menschen sollen verzehren, verweilen, miteinander plaudern“, sagt Schmidt-Gronenberg und verrät, dass auch die Stadt das Vorhaben unterstützen will und kleine Aktionen plant. Eine Konkurrenz zum Wochenmarkt soll der Genießermarkt nicht sein. „Der Fokus liegt auf dem Verzehr“, informiert Geschäftsstellenleiterin Nina Grosser. Für die Auswahl der Beschicker gelte: „Bad Homburger first“. „Wir wollen unsere Mitglieder ansprechen und fragen, wer Interesse hat. Wer dabei sein möchte, kann sich bewer-

ben“, sagt Grosser. Auch die Winzer, die regelmäßig auf dem Bad Homburger Weinfest vertreten sind, habe man angeschrieben. Nicht nur die Genießermärkte, sondern zahlreiche weitere Aktionen für das kommende Jahr haben die Mitglieder der Aktionsgemeinschaft bereits geplant. So soll 2022 mit einer süßen Neujahrs-Aktion starten, bevor am Samstag vor dem Valentinstag, 12. Februar, wieder Herzdamen auf der Louisenstraße Herzenballons verteilen und Verliebte Preise gewinnen können. Das Weinfest mit verkaufsoffenem Sonntag, Wein-Majestäten, edlen Tropfen, Live-Musik und eventuell einem ökumenischen Gottesdienst soll im Mai Käufer in die Stadt ziehen. Passend zu den „Bad Homburg Open“ Ende Juni plant die Aktionsgemeinschaft die „Bad Homburg Open City“ mit Public-Viewing-Areas. „Doch es gibt nicht nur Tennis in Bad Homburg. Alle Sportvereine, die möchten, können ihr Angebot am 25. Juni präsentieren“, verspricht Nina Grosser.

Neu: Summer-Lounge

Statt Kinder-Olympiade soll es auch im kommenden Jahr wieder die Kinder-Rallye geben, die Ende Juli bei den Jüngsten für Spaß sorgt. Mit dabei sind die Maskottchen Hase und Igel. Neu ist die Summer-Lounge am 20. August, die voraussichtlich auf dem Waisenhausplatz aufgebaut wird und Entspannung bietet. E-Autos, Hybrid-Wagen und E-Fahrräder stehen bei „Auto.Mobil.“ am 17. September im Mittelpunkt, bevor am 8. und 9. Oktober erneut zum Erntedankmarkt in die Stadt eingeladen wird – auch dann wieder mit verkaufsoffenem Sonntag und ökumenischem Gottesdienst. Shoppen nach Lust und Laune lässt sich auch am „Black Fri Weekend“ Ende November. In der Weihnachtszeit sind kleinere Aktionen geplant. So darf die Nikolausparade nicht fehlen, die für den 10. Dezember vorgesehen ist. Promis aus Wirtschaft und Politik verteilen Schokonikoläuse aus fairem Handel – im kommenden Jahr erstmals mit Musik-Begleitung. Den Abschluss des Aktionsgemeinschafts-Jahrs macht das große Wichtel-Singen mit Grundschulkindern. „Beim letzten Mal sind etwas 400 Mädchen und Jungen singend durch die Stadt gezogen“, so Grosser.

Taunus-Tiflis

Bad Homburg (hw). Aus organisatorischen Gründen kann der vom Förderverein Taunus-Tiflis angekündigte Informations-Nachmittag im Vereinshaus Dornholzhausen am Samstag, 13. November, nicht stattfinden. Der Förderverein trifft sich stattdessen mit Mitgliedern und Interessierten am 13. November um 15 Uhr im Café Eiding, Schulberg 13. Um Anmeldung wird dringend gebeten. Es gilt die 3-G-Regel.

Für die AG Orion
ist ein Traum wahr geworden

Bad Homburg (hw). Seit Jahren träumte die Astronomische Gesellschaft Orion von einer Volkssternwarte für Bad Homburg und den Hochtaunuskreis. Jetzt ist dieser Traum endlich Realität geworden. Die Sternwartenkuppel einschließlich Teleskopsäule und -montierung wurden geliefert und aufgebaut. Zur Erinnerung: Die Stadt hatte im November 2019 ein Grundstück am Peter-Schall-Haus in Dornholzhausen an die Astronomische Gesellschaft Orion übergeben, um das Projekt Volkssternwarte in Angriff zu nehmen. Die vorbereitenden Bauarbeiten für den Aufbau der Kuppel begannen Ende August 2021 und konnten schon nach etwa einem Monat abgeschlossen werden. Dann wartete der Verein gespannt auf die Ankunft der AllSky-Kuppel des deutschen Herstellers Baader Planetarium aus dem bayerischen Mammendorf. Am 26. Oktober war es nun endlich soweit. Die Einzelteile der Sternwartenkuppel wurden per Lastwagen angeliefert und die untere Kuppelhälfte noch am gleichen Tag vom Baader-Montageteam zusammengebaut. Am darauffolgenden Tag wurde dann die komplette Kuppel mit Hilfe eines Autokrans fertiggestellt. Nach dem Anschluss an die Elektrik wurde ein Funktionstest durchgeführt. „Alles funktionierte prima, und die Kuppel lässt sich nun motorgesteuert öffnen und schließen“, schreibt die AG Orion. Außer den beiden Vereinsvorsitzenden Oliver Debus und Bernhard Strauch verfolgten weitere Vereinsmitglieder das historische Ereignis. Auch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak kam zu Besuch, um den Aufbau der AllSky-Kuppel live mitzuerfolgen. Er überbrachte die Grüße von Oberbürgermeisters Alexander Hetjes. Die Firma Baader Planetarium ist für ihre hochwertigen Sternwartenkuppeln weltweit bekannt. So bestellen selbst renommierte Institute, Firmen und Universitäten dort ihre Kuppeln. Ein Exemplar steht sogar in der ei-

sigen Antarktis. Die AllSky-Kuppel am Peter-Schall-Haus hat einen Durchmesser von 4,5 Metern. Der Name AllSky beschreibt schon, dass sich die Kuppel bis zu 180 Grad öffnen lässt, um einen Blick auf den gesamten Himmel freizugeben. Pressewart Michael Feiler sagt: „Das ist ein großer Vorteil bei der Beobachtung gegenüber den klassischen Spalkuppeln, die nur einen kleinen Schlitz für das Teleskop öffnen können.“

Antrieb per Motor

Durch die Segment-Bauweise ist die Öffnung der Kuppel flexibel einstellbar und kann zudem ferngesteuert werden. Sie besteht aus glasfaserverstärkten Polyester-Sandwichelementen und rostfreien Stahlteilen. Die weiße und hochglanzpolierte Oberfläche bildet eine witterungsbeständige Außenfläche. Der Antrieb der Kuppelsegmente erfolgt über separate Motoren für jedes Kuppelsegment. In geschlossenem Zustand ist die Kuppel hermetisch abgedichtet, um das Eindringen von Staub, Schnee oder Insekten zu verhindern. Die Vereinsmitglieder sind nun überglücklich und voller Stolz, eine so robuste und edel aussehende Kuppel zu haben. Die Details zu den einzelnen Bauabschnitten und dem Aufbau der Kuppel können auf der Vereinshomepage www.agorion.de nachgelesen werden. Demnächst soll noch der sogenannte Faltrefraktor – das von der AG Orion erworbene und umgebaute Linsenteleskop – in der Kuppel montiert werden. Die Vereinsmitglieder hoffen, bereits Ende des Jahres erstmalig mit dem Teleskop in der Kuppel beobachten zu können. Wenn dann noch kleinere notwendige Arbeiten abgeschlossen sind, kann die Volkssternwarte Hochtaunus im kommenden Frühjahr offiziell eröffnet werden. Da auch die restlichen Abschlussarbeiten den Verein finanziell fordern, bittet der Verein die Bürger um weitere Spenden.



Über den Fortschritt freuen sich (v. l.): Michael Feiler, Oliver Debus, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Bernhard Strauch, vorne Vereinshund Taco.

Foto: AG Orion

Mitsingen beim Seniorenkonzert

Bad Homburg (hw). „Es ist ein Ros entsprungen“ so lautet in diesem Jahr das Motto des traditionellen Adventskonzerts der Stadt für Senioren. Das Konzert findet am Dienstag, 7. Dezember, von 15 Uhr an in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, statt. Auftreten wird das „Duo Cantabile“ mit der Sopranistin Heike von Blanckenburg und dem Gitarristen Mihalj Dragic. Auf dem Programm stehen bekannte Weihnachtslieder aus dem In- und Ausland, die zum gemeinsamen Mitsingen einladen. Der Eintritt beträgt sechs Euro, Bad Homburg-Pass-Inhaber erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Zu beachten ist, dass ab November für Veranstaltungen in der Engli-

schen Kirche die 2-G-Regelung gilt. Alle Gäste werden daher gebeten, ihren Impf- oder Genesungsnachweis mitzubringen. Bürger- und Schnelltests werden für Veranstaltungen in der Englischen Kirche nicht anerkannt. In der Kirche erfolgt die Registrierung über die Luca-App. Senioren, die die Luca-App nicht auf ihrem Handy installiert haben, können sich vorab über die Servicestelle „Älter werden“ auf Anfrage einen Luca-Schlüsselanhänger für die Registrierung ausstellen lassen. Eintrittskarten und weitere Informationen gibt es ausschließlich telefonisch bei der Servicestelle „Älter werden“ unter Telefon 06172-1005555.

Sperrung der Bachstraße

Bad Homburg (hw). In der Bachstraße vor der Hausnummer 5 ist eine Vollsperrung eingerichtet. Grund für die Sperrung sind die Erneuerung von Gashausanschlüssen. Es wird eine Umleitung in beide Richtungen über die Straße „An der Gedächtniskirche“ und die Weberstraße ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 19. November andauern. Die Stadtbuslinien 2, 3, 6, 12 und 22 fahren über die Weberstraße, „An der Gedächtniskirche“ zum Götzenmühlweg und zurück. Die erforderlichen Ersatzhaltestellen werden wie folgt eingerichtet: in der Weberstraße/Ecke „An der Gedächtniskirche“ und in der Straße „An der Gedächtniskirche“/Ecke Götzenmühlweg beidseitig für die Linien 2, 6, 12, 22 sowie für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof. Außerdem in der Friedensstraße/Ecke Bachstraße für die Linie 6 beidseitig, für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof.



Ein Gruppenfoto zum Abschluss der Aktion mit (v. l.): Sascha Sandner, Heike Jüngst, René Westenberger, Anne Schütz, Thomas Studanski, Kerstin Junghans, Karsten Kleinschmidt, Dr. Frank Ausbüttel, Björn Neugebauer, Hans Jürgen Laumeister, Carolin Pfaff, und Sarah Menzebach.
Foto: Dehoga

Dehoga-Taunus-Allee: Die ersten 20 Speierlinge können wachsen

Hochtaunus (how). Am Rosskopf, oberhalb des beliebten Ausflugsziels Römerkastell Saalburg, fanden sich vor Kurzem knapp 80 Auszubildende des Gastgewerbes sowie Vertreter der Branche, Politik, IHK und der hessischen Forstwirtschaft ein. Gemeinsam antworteten sie mit der Einführung der „Verwurzelt-im-Taunus-Aktion“ auf die am Vortag stattgefundene UN-Klimakonferenz. Denn hier stand ein Thema ganz oben auf der Agenda: Die Verhinderung der globalen Entwaldung bis 2030.

„Auch dem Taunus setzt die Trockenheit zu“, warnt einer der Initiatoren, Björn Neugebauer von HessenForst, und erklärt den Auszubildenden, dass Trockenheit die Grundlage zum Beispiel für den Borkenkäferbefall bildet, der sein Werk bereits deutlich angerichtet hat. Weite Teile des Waldes sind sichtbar zerstört, und das gilt es anzugehen.

In Vertretung des Landrats Ulrich Krebs bedankte sich der Kreisbeigeordnete Dr. Frank Ausbüttel für die hohe Bereitschaft und das zahlreiche Erscheinen der Auszubildenden aus Gastronomie und Hotellerie. „Mit den Bäumen setzt der Nachwuchs ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Zudem stehen sie auch als Symbol für die Zukunft der Dehoga-Auszubildenden. Eine tolle Aktion, die zeigt, dass der junge Nachwuchs bereit ist, die Zukunft mitzugestalten.“

Jeden ersten Dienstag im November soll sich der gestrige „Verwurzelt-im-Taunus-Tag“ nun wiederholen, um einen echten Mehrwert für die Natur und die regional ansässigen Auszubildenden zu schaffen. Zusammen mit HessenForst wurden Wildobstbäume entlang des Weges gepflanzt – der Beginn der Dehoga-Taunus-Allee, die zu einem Lehrpfad heranwachsen soll.

Sarah Menzebach vom Taunus Touristik Service unterstrich, dass die Maßnahme eine zeitgemäße und wichtige Aktion für den Tourismus im Taunus ist, die dazu beiträgt, das Bewusstsein für den Erhalt der Wälder in Einheit mit der Verantwortung für den Nachwuchs zu stärken. „Wir starten hier mit einem kleinen Beitrag. Vielmehr geht es aber darum, dass man sich bewusst macht, dass es fünf vor zwölf ist: bei der Rettung des Waldes ebenso wie bei der Sicherstellung der Fachkräfte. Wir müssen gemeinsam anpacken und etwas tun“, sagt Thomas Studanski vom Dehoga Taunus, der mit seinem Stellvertreter Karsten Kleinschmidt sowie dem Vorstandsteam und mit HessenForst die Aktion gemeinsam auf die Beine gestellt hat. Mit der Initiative will der Dehoga Taunus die Wertschätzung für die nächste Generation und die Unterstützung der Dehoga-Branchenvertretung für die gastgewerblichen Ausbildungsberufe aufzeigen. Die Auszubildenden waren begeistert und hatten viel Spaß an der Aktion.

Die diesjährigen Bäume stehen symbolisch für die Ausbildungsjahrgänge 2019 bis heute. Insgesamt wurden von den Azubis und Unterstützern der Aktion in diesem Jahr die ersten 20 Bäume der Sorte Speierling gepflanzt. Diese Bäume sollen ebenso wie die Auszubildenden wachsen und sich mit dem Taunus verwurzeln. Sie werden sich entwickeln und Früchte tragen. Zudem gilt die Aktion als ein Aufruf des Gastgewerbes zur Wichtigkeit von Wertschätzung, Zusammenhalt, die Bedeu-

tung von Nachwuchs und damit die Verbundenheit mit der Branche, die somit sichtbar gemacht wird. Die Botschaft des Dehoga Taunus geht auch an alle Auszubildenden, die in den nächsten Jahren als zukünftige Fachkräfte nationale und internationale Erfolge sammeln. Jederzeit können sie in den Taunus zu ihrem Baum, ihren Wurzeln und in das Gastgewerbe zurückkehren.

Das kurzfristige Feedback der Baumpflanzaktion war durchweg positiv. Es wird bereits darüber nachgedacht, den „Verwurzelt-im-Taunus-Tag“ auch auf andere Landkreise zu übertragen. Die Bäume sowie die kulinarische Umrahmung wurden von regionalen Sponsoren zur Verfügung gestellt, bei denen der Dehoga Taunus sich bedankt. Für die Folgejahre sind Sponsoren und Unterstützende weiterhin willkommen. Für weitere Informationen steht der Dehoga Taunus zur Verfügung.

Gedenken an die Toten

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 14. November, lädt der Vereinsring Gonzenheim zum Gedenken an die Opfer und Toten der Weltkriege um 11.15 Uhr in die Trauerhalle des Friedhofs in Gonzenheim ein. Ansprache und Andacht halten Pfarrer Dr. Johannes Hund. Den musikalischen Rahmen gestalten der Posaunenchor und der Gesangsverein Gonzenheim. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Gang mit Kranzniederlegung am Ehrenmal des Friedhofs unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr Gonzenheim. Es gilt die 3-G-Regel.

700 Jahre Neue Musik

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 14. November, findet in der Christuskirche Bad Homburg, Stettiner Straße 53, um 17 Uhr ein Orgelkonzert unter dem Motto „700 Jahre Neue Musik 1321-2021“ statt. Auf dem Programm stehen exemplarische Werke in ihrer Zeit moderner Komponisten: Girolamo Frescobaldi, Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Theo Brandmüller, Klarenz Barlow, Hans Joachim Hespos, Ulrico Kopka und Wolfgang Wiemer sowie Karl Gottfried Brunotte. Organist und Einführung: Professor Dr. Karl Gottfried Brunotte. Der Eintritt ist frei. Eine Spende zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde wird erbeten. Es gilt die 3-G-Regel.

„Romantik in Terracotta“

Bad Homburg (hw). Reiner Harscher zeigt am Sonntag, 14. November, um 18 Uhr in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, seinen Lichtbildervortrag „Toskana – Romantik in Terracotta“. Die Seele kann baumeln beim Chianti, und Reiner Harscher besucht die begnadeten Köchinnen in kleinen romantischen Restaurants. Seit vielen Jahren ist der Fotograf zwischen Arbia und Ombrone unterwegs, wo einige der romantischsten Landschafts Szenarien Europas auftauchen. Er beobachtet die Marmorarbeiter in den Steinbrüchen und die Künstler in ihren Alabaster Ateliers. Eintritt: 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Tickets im Vorverkauf gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

Naturheilverein Taunus e.V.

Mittwoch, 17. November 2021

**Impulsworkshop:
Resilienz erleben**

kostenloses
NHV-Online-Angebot mit
Peggy Eberle,
Resilienztrainerin und Coach

18.30 – 20.30 Uhr
**Anmeldung erforderlich:
info@nhv-taunus.de**

Den Online-Zugang erhalten Sie nach der Anmeldung.

**Weitere Infos:
www.nhv-taunus.de**

**Kulturzentrum
Englische Kirche**

Do 11. November, 20 Uhr
Pe Werner
Best of - Von A nach Pe
Kabarett

So 14. November, 18 Uhr
Rainer Harscher
Toskana – Romantik in Terracotta
Länder, Menschen & Kulturen

Mi 17. November, 19.30 Uhr
La Flûte Femme
Flöte an Tasten
Konzert

Tickets unter:
www.adticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

**ZUKUNFT
KURHAUS
BAD HOMBURG V. D. HÖHE**

**TEILNAHME INFOVERANSTALTUNG
VOR ORT UND ONLINE MÖGLICH**

Präsentation der Wettbewerbsergebnisse

**DIE ERGEBNISSE DES IDEENWETTBEWERBS
FÜR EIN ZUKUNFTSFÄHIGES KURHAUS LIEGEN VOR.**

Informationsveranstaltung

Erfahren Sie mehr über die Ergebnisse aus dem Wettbewerbsverfahren sowie die nächsten Schritte am

23.11.2021 | 19 – 21 Uhr
im Landgraf-Friedrich-Saal, Kurhaus Bad Homburg v. d. Höhe.

Melden Sie sich jetzt an oder verfolgen Sie die Veranstaltung online. Alle Informationen finden Sie unter:
www.kurhaus-bad-homburg.de

Es gelten die 2G-Regeln.

Ausstellung

Die Wettbewerbsergebnisse werden präsentiert vom

24.11. – 05.12.2021
Mo-Fr 14 - 20 Uhr | Sa+So 12 -18 Uhr
im Landgraf-Friedrich-Saal, Kurhaus Bad Homburg v. d. Höhe.

Es gelten die 3G-Regeln sowie Mund-Nasen-Schutz Pflicht.

**KUR UND KONGRESS
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE**

**BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE**

Ein neues Logo mit goldener Krone in Wellenform

Bad Homburg (jas). Modern, zeitlos und gleichzeitig elegant – so kommt das neue Logo der Stadt Bad Homburg daher. Auf blauem Grund finden sich die klassischen Stadtwappen-Elemente der gekreuzten Stäbe in Weiß, darüber in Wellenform eine Krone in „Bad Homburg Gold“. Die „Welle“ interpretiert die einzigartige Lage am Taunus neu: die Berge für die Lage „vor der Höhe“, die frischen Fallwinde („Champagner“-Luft) und die besonderen Wässer der Heilquellen, die in Bad Homburg entspringen. „Derzeit gibt es kein einheitliches Erscheinungsbild der Stadt, ihrer Tochtergesellschaften und Eigenbetriebe“, fasste Oberbürgermeister Alexander Hetjes die Ausgangslage zusammen. „Es ist oft nicht zu erkennen, dass alles zusammengehört.“ Allerdings, so Hetjes, sei eine zeitgemäße und einheitliche Marken-



Bereits im Einsatz ist das neue Logo für Bad Homburg auf den Plakaten, die für die Weihnachtsstadt werben. Foto: Stadt

kommunikation der Stadt nach außen für einen besseren Wiedererkennungswert nicht nur wünschenswert, sondern notwendig. Hetjes: „Unser Ziel war es, ein Leitbild für eine zielgerichtete Vermarktung der Stadt zu definieren. Das ist uns mit dem neuen Markenauftritt gelungen.“ Über ein Jahr lang hat das Stadtmarketingteam um Nina Gerlach gemeinsam mit der renommierten Kommunikations- und Designagentur Urban Media Project aus Offenbach und der Marketingabteilung der Kur- und Kongress-GmbH an der neuen Marke gearbeitet. Unter anderem wurden unterschiedliche Runden aus Design-Experten, Stadthistorikern, den beteiligten Fachbereichen und Stadtgesellschaft in den Prozess integriert. Ein Dankeschön für die Menge an Arbeit, die geleistet wurde, sprach Kurdirektor Holger Reuter dem Team aus. Hintergrund für die Erarbeitung der neuen Marke ist nicht zuletzt die Tatsache, dass Kommunikation zunehmend digitaler wird. Die aktuelle Wortbild-Marke der Stadt ist in die Jahre gekommen und hält den Ansprüchen heutiger Gestaltung und Mediendarstellung nicht mehr stand. „Das Logo war nicht eindeutig genug und zu kleinteilig für die mobile Webanwendung auf dem Handy-Display. Wir benötigen Logos, die auf allen Kanälen einsetzbar sind und die trotzdem den Markenkern Bad Homburgs transportieren: klassisch und gleichzeitig innovativ!“, erklärte Nina Gerlach vom Stadtmarketing, die das Ergebnis der Arbeit im Kurhaus präsentierte. Vom bekannten Stadt-Motto „Champagnerluft und Tradition“, laut Gerlach eines der bekanntesten in Deutschland, will man sich nicht verabschieden. Im Gegenteil: Es soll in immer wieder neuen, modernen Kombinationen – den Anlässen entsprechend – Verwendung finden. So heißt es mal „Champagnerluft und Inspiration“, an anderer Stelle wären Claims wie „Gründergeist und Innovation“, „Wettkampfgeist und Sensation“ (Sport) oder „Lebkuchenherz und Faszination“ (Weihnachten) denkbar. Zur Einbindung in die Gestaltungswelt des Stadtkonzerns gehört auch die Anpassung der



Loimi Brautmann (Urban Media), Nina Gerlach (Stadtmarketing), OB Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und Nicolas Kremershof (Urban Media, v. l.) präsentieren den neuen Markenauftritt der Stadt. Foto: Stadt Bad Homburg

Erscheinungsbilder der Tochterunternehmen. Ziel ist es dabei, den gemeinsamen Absender „Bad Homburg“ stärker zu kommunizieren, ohne dabei jedoch die notwendige Eigenständigkeit zu vernachlässigen. Die erste Umsetzung im Markenprozess erfährt die Kur- und Kongress-GmbH mit einer Abwandlung des neuen Stadt-Icons in eine blaue Welle und das goldene Kronen-Segment. „Das neue Logo steht einerseits für die Eigenständigkeit des Kur-Konzerns, gleichzeitig vermitteln die Wellenkrone sowie dieselbe Schrift- und Farbwelt die Zusammengehörigkeit mit der Stadt Bad Homburg und zahlen auf die Marke Bad Homburg ein“, sagt Kurdirektor Holger Reuter. Im Zuge des nun begonnenen Relaunches werden die Logos der Tochterunternehmen unter Anpassung der Icons und der Farbigkeit sukzessive erneuert. „Die weiteren Logo-Anpassungen mit Betriebshof und Stadtwerken sowie weiteren Untermarken des Stadtkonzerns werden in den nächsten

Monaten Schritt für Schritt mit den Abteilungen und Geschäftsführungen erarbeitet“, sagt Nina Gerlach. „Wir geben mit der Präsentation des neuen Logos den Startschuss für den Umbau der Konzernmarke ‚Bad Homburg vor der Höhe‘.“ Eines ist Oberbürgermeister Hetjes wichtig zu betonen: „Das neue Logo ersetzt nicht das Stadtwappen, sondern bildet das neue Erscheinungsbild der Stadt ab. Für hoheitliche Zwecke wird weiterhin das per Satzung beschlossene Stadtwappen eingesetzt.“ Das neue Erscheinungsbild wird in einem ersten Schritt in repräsentativen Anwendungen wie zum Beispiel in der Bewerbung der Weihnachtsstadt und Tourismus-Kampagnen gezeigt. Die Bad-Homburg-App erscheint bereits im neuen Gewand. Die interne Anwendung des neuen Logos auf Briefpapier, in E-Mails oder auf Formularköpfen erfolgt schrittweise in den nächsten Monaten.

Ideen zum neuen Kurhaus werden präsentiert

Bad Homburg (hw). Die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs „Neubau Kurhaus“ liegen vor. Um zu erfahren, welche Ideen eingegangen sind und wie die nächsten Schritte zur Neugestaltung des Kurhauses aussehen, laden die Kur- und Kongress-GmbH und die Stadt zu einer Bürger-Informationsveranstaltung am Dienstag, 23. November, von 19 bis 21 Uhr ins Kurhaus ein. Aufschluss über die Ergebnisse geben Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter sowie Stadtplaner und Architekt Michael Guntersdorf, der seit dem 1. November das Projektteam verstärkt. Im Anschluss an die Präsentation kann das Publikum den Podiumsgästen Fragen stellen. „Der Prozess ‚Zukunftsfähiges Kurhaus‘ ist komplex, er hat eine zentrale Bedeutung für Bad Homburg, insbesondere für die Innenstadt. Daher freuen wir uns, dass wir einen großen Meilenstein auf dem Weg erreicht haben und den Bürgern nun die Ideen aus dem Wettbewerb ‚Neubau Kurhaus‘ präsentieren können“, betont Hetjes. „Unsere Anforderungen an ein zukunftsfähiges Kurhaus sind umfangreich. Sie reichen von architektonischen, stadträumlichen und städtebaulichen Qualitäten über Funktionalität und Wirtschaftlichkeit bis hin zu Nachhaltigkeit. Viele interessante Wettbewerbsideen sind einge-

gangen, die im Hinblick auf diese Kriterien begutachtet wurden. Zum jetzigen Zeitpunkt offene Fragen sind in den weiteren Projektphasen noch zu beantworten“, sagt Kurdirektor Holger Reuter. Ab sofort können sich Interessierte im Internet unter www.kurhaus-bad-homburg.de für die Informationsveranstaltung anmelden. Es gilt die 2-G-Regel. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist daher zwingend erforderlich. Der Einlass beginnt um 18 Uhr. Die Informationsveranstaltung kann auch digital besucht werden. Eine Voranmeldung hierfür ist nicht notwendig. Der entsprechende Link für den Beitritt zur Online-Veranstaltung steht in Kürze unter www.kurhaus-bad-homburg.de zur Verfügung. Ebenso eingeladen sind die Bad Homburger zu der vom 24. November bis 5. Dezember stattfindenden Ausstellung im Kurhaus. Diese kann montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr sowie an den Wochenenden von 12 bis 18 Uhr besucht werden. Hier werden die Pläne der Architekturbüros ausgestellt. Eine am Ort zu erwerbende Wettbewerbsbroschüre bietet ergänzende Informationen. Bei einem Ausstellungsbesuch gilt die 3-G-Regel sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Vortrag zur Eliza-Finissage

Bad Homburg (hw). Zur Finissage der Jubiläumsausstellung „Princess Eliza – Englische Impulse für Hessen-Homburg“ weitet ein Vortrag den Blick auf die ganze Welt. Am Mittwoch, 17. November, stellt Frank Vorpahl um 19 Uhr im Schloss den deutschen Naturforscher, Philosophen, Reiseschriftsteller, Ethnologen und Revolutionär Georg Forster (1754-1794) vor. Der Vortrag „Captain Cook, Georg Forster und die ‚Zähmung‘ der Brotfrucht“ knüpft an das Interesse der Landgräfin (1770-1840) für exotische Botanik an, das die Entdeckungsfahrten des Kapitäns Cook (1728-1779) im 18. Jahrhundert angestoßen hatten. Forster nahm als junger Mann mit seinem Vater an der zweiten Weltumsegelung Cooks in den Jahren 1772-1775 teil. Er beteiligte sich

an Studien zur Tier- und Pflanzenwelt der Südsee, entdeckte viele in Europa unbekannte Arten und kam bei der Expedition zu wichtigen Erkenntnissen. Dr. Vorpahl ist Kulturjournalist und veröffentlichte 2018 „Der Welterkunder. Auf der Suche nach Georg Forster“. Die viel gelobte Biographie ist das Ergebnis von gründlicher Forschung in vielen Archiven sowie jahrelanger Reisen auf den Spuren Forsters, um dessen eigenhändig illustrierten Bericht „Reise um die Welt“ (1777) an den realen Orten nachzuvollziehen. Letzter möglicher Besuchstag in der Ausstellung ist der 18. November. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Anmeldungen unter der Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de.

Wenn die Erinnerungen ganz langsam verschwinden

Bad Homburg (a.ber). Erinnerungsfetzen schießen durch den Kopf, Episoden, die sich auflösen, zurückgeholt beim Betrachten eines Familienalbums mit Fotografien. Können die Bilder eine vergangene Zeit wiederbeleben, visuell wiederholen, was in Wirklichkeit nie mehr wiederkehrt? Oder verwandeln sie „lebendige Wesen in leblose Dinge und leblose Dinge in lebendige Wesen?“, wie die Fotografie-Essayistin Susan Sontag 1980 schrieb. Kann die Fotografie als Gedächtnismedium wirklich Erinnerung im Bild festhalten? Die Fotokünstlerin Johanna Schlegel, deren Werkserie „memories I don’t have“ noch bis Sonntag, 14. November, im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ausgestellt sind, kreist mit ihren Fotoarbeiten um das Nicht-Erinnern. Für ihr Werkprojekt hat die Studentin der Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG) nun den Fotopreis „ISO 5000“ der Hans und Annemarie Weidmann-Stiftung erhalten, mit dem jährlich junge Fotokünstler ausgezeichnet werden, deren Werk auf den erweiterten Möglichkeitshorizont der Fotografie verweist. Fast impressionistisch und der Malerei verwandt wirken die 15 Bilder von Johanna Schlegel. Sie, die nach einem Studium der Betriebswirtschaft und der Arbeit im Online-Marketing vor fünf Jahren begann, Bildende Kunst zu studieren, reproduziert ausgewählte Bilder aus dem familieneigenen Fotoarchiv, auf denen menschliche Gestalten und auch sie selbst abgebildet sind, großformatig und besprüht sie mehrfach mit chemischen Lösungen und Wasser; die Farbteilchen lösen sich auf, Fotopartikel werden verschoben, die Figuren werden zunehmend unkenntlich und erscheinen immer abstrakter. Die ihrem Ursprungsort auf dem Foto entkommen einzelnen Partikel fixiert Johanna Schlegel schließlich mit Klarlack. „Der Prozess der Loslösung der Erinnerung und ihres Verfalls ist Teil des Bildes“, sagte Laudator Sascha Mintkiewicz von der Weidmann-Stiftung bei der Vernissage in der Englischen Kirche, der auch über die Geschichte der Fotografie und ihre Konkurrenz zur Malerei seit ihrer Erfindung im 19. Jahrhundert sprach. Der Gestus

in Johanna Schlegels Bildern reiche „bis zum Vernichten der Erinnerung, die gleichsam auch die Todesstunde der Fotografie bedeutet“, so Mintkiewicz. „Die Fotografie ist tot – es lebe die Fotografie!“ Erkenne ich ein Mädchen mit Halskette? Mütter mit Kindern und ein Liebespaar? Nackte Füße unterm Rock, die auf grünem Gras stehen? Die Farben haben die Töne des Unsagbaren, Vagen an sich; Gestalten sind in Beziehung einander zugetan, aber entfernen sich in kleinsten Teilchen voneinander, werden Schemen, unendlich anmutig. Manchmal glaubt man in all den Punkten noch ein Gesicht zu erkennen – aber ist es wirklich, und was ist noch wirklich, was erinnerte Assoziation? Lediglich derjenige, der die fotografierte Szene erlebt hat, mittendrin war, kann sie in seiner Erinnerung weiter festhalten, wobei auch seine Erinnerung dem Prozess der Verwandlung unterliegt, meint Johanna Schlegel. Klaviermusik von Liszt, Ravel, Skrjabin und Rachmaninow, dargeboten vom Pianisten Leonhard Dering, trat während der Vernissage in Wechselwirkung mit den ausgestellten Arbeiten – Töne als Momentaufnahmen im Augenblick der Interpretation entstehend und vergehend und so auch Phänomene des Erinnerns und Vergessens.



Johanna Schlegel nähert sich in den chemisch und manuell bearbeiteten Fotografien, die in der Englischen Kirche hängen, fast malerisch dem Thema Erinnerung. Foto: a.ber

Hybride Aufmerksamkeit für Dr. Stracciatella und Team

Bad Homburg (sth). Nicola Krone ist die Nervosität anzumerken. Zwischen schicken Sesseln, Kamerastativen und auf dem Boden herumliegenden Kabeln wuselt sie durch das Fotostudio Schärferaum; mit Moderator Felix Gaudo geht sie noch einmal den Ablauf durch. Draußen vor der Tür steht Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Er lässt sich entschuldigen: Tags zuvor saß er neben einer Person, die später positiv auf Corona getestet wurde. Gaudo ruft: „Noch zwei Minuten!“ Dann geht es los. Seit 1995 veranstaltet der Zonta Club Bad Homburg die Benefiz-Soirée für den Verein der Clown Doktoren. Die Clowns besuchen Kinder in Kliniken im Rhein-Main-Gebiet, damit diese in einem oft angstbesetzten Umfeld etwas zu lachen haben. Jahr für Jahr boten die Clown Doktoren in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz ein heiteres Programm mit Tombola; vom Förderverein des Zonta Clubs gab es eine kräftige Spende. Im vorigen Herbst fiel die Soirée wegen Corona



Live, echt und in Farbe: Während die Einlagen der Clownkollegen aufgezeichnet und eingespielt werden, musizieren Dr. Yeah, Dr. Furioso und Dr. Stracciatella im Schärferaum vor kleinem Publikum. Foto: sth

aus. Trotzdem kamen 20 000 Euro zusammen. Nun sollte es ein großes Wiedersehen in der Englischen Kirche geben. „Aber durch die Beschränkungen dort war uns das zu unsicher“, sagt Nicola Krone. Die Präsidentin des Bad Homburger Zonta Clubs steht jetzt neben Moderator Gaudo und blickt in ein erlesenes Publikum im Schärferaum: Eine Handvoll „Zontians“; ein paar Vertreter der Clown Doktoren. Die restlichen Zuschauer sitzen daheim vor dem Bildschirm. Die 25. Benefiz-Soirée für die Clown Doktoren findet im Hybridformat statt.

Clowns sind Herzensache

„Für uns ist das ein aufregendes Experiment“, gesteht Krone. Eine erneute Absage der Soirée war keine Option: Die Clowns seien eine „Herzensache“ für die „Zontians“. Wer am Sonntagabend das Hinterhaus in der Mauerstraße 10 betritt, sieht Moderator Felix Gaudo im schwarzen Anzug und die Band der Clowns Dr. Stracciatella, Dr. Furioso und Dr. Yeah. Die anderen Stars des Abends hingegen flimmern über Bildschirme – im Schärferaum und bei den Zusehenden daheim. Ihre Auftritte wurden bereits am Samstag vorproduziert. Zauberkünstler Sune Pedersen jongliert brennende Fackeln auf dem Einrad, das Tanzduo Giu und Gui entführt in die 40er-Jahre, und die Clowns Dr. Sockenschuss und Dr. Doktor greifen in ihrem Puppenstück die Tücken der Krankheit Demenz auf. Denn die Clown Doktoren besuchen nicht nur Kinderstationen, sondern auch Seniorenwohnheime. Für Schirmherr Professor Thomas Klingebiel, bis zum Sommer Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin an der Frankfurter Uniklinik, gehörten die Clowns in seinem Arbeitsalltag stets „zum Bild unserer Klinik“. Bei der medizinischen Behandlung müsse auch der Geist mitspielen, sagt sein Nachfolger Professor Jan-Henning Klusmann. Hier hätten die Clowns einen „großen Anteil“. Klusmann wird künftig wohl die Schirmherr-



Volle Manege: Zontians und Clown Doktoren feiern gemeinsam die 25. Benefiz-Soirée. Im kommenden Jahr wollen sie das wieder vor Publikum in der Englischen Kirche tun. Foto: sth

schaft von Klingebiel übernehmen. Ihrer Aufgabe in den Kliniken konnten die Clowns in den vergangenen Monaten nur bedingt nachkommen. Teilweise wurden sie über Tablets an die Krankenbetten geschaltet. „Das war eine schwierige Zeit“, sagt Holger Wisch, Vorstand der Clown Doktoren. Wie hoch der positive Effekt der Clown-Besuche einzuschätzen ist, zeigt der Umstand, dass sie in manchen Kliniken trotz Corona am Ort arbeiten durften. Dankbar ist Wisch darüber, dass die Soirée des Zonta Clubs diesmal zumindest im Hybridformat stattfindet. Sein Verein finanziert sich ausschließlich über Spenden und ist daher auf öffentliche Veranstaltungen angewiesen. Per Youtube-Stream erreichen die Clowns am Sonntagabend Zuschauer in aller Welt: Aus Frankfurt, Stuttgart, Salzburg und sogar Arizona werden Nachrichten und Fotos geschickt. Auch der sich vorsorglich in

Quarantäne befindende Oberbürgermeister sieht zu. Im Live-Chat sendet er herzliche Grüße und wünscht viel Erfolg. Und erfolgreich, darin sind sich Nicola Krone und Felix Gaudo nach eineinhalb Stunden Programm mit vielen künstlerisch-humorigen Auftritten einig, war das „aufregende Experiment“ allemal. Der Zonta Club Bad Homburg gehört zu Zonta International, ein Zusammenschluss, der die Lebenssituation von Frauen in rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Bereichen verbessern will. Infos gibt es im Internet unter www.zonta-bad-homburg.de. Die Aufzeichnung der Benefiz-Soirée ist noch bis Weihnachten auf dem Youtube-Kanal der Clown Doktoren abrufbar. Der Förderverein Zonta Club Bad Homburg freut sich über Spenden für die Clown Doktoren.

Das Interview mit einer Expertin für fast alle Fragen rund um das „WOHNEN UND MEINE IMMOBILIE IM ALTER“

Anzeige

Das Interview mit einer Expertin für fast alle Fragen rund um das „WOHNEN UND MEINE IMMOBILIE IM ALTER“

Aufgrund des demografischen Wandels in Deutschland – die Deutschen werden immer älter – haben wir uns ein für viele Menschen sehr wichtiges Thema aufgegriffen und möchten uns dies näher ansehen...

Redaktion:
Guten Tag Frau Merlo, verraten Sie uns bitte, wer Sie sind, und was Sie mit unserem Thema „WOHNEN UND MEINE IMMOBILIE IM ALTER“ zu tun haben.

Petra Merlo:
Ich bin Inhaberin des Immobilien-Makler-Unternehmens „SCHÖNER WOHNEN TAUNUS“ in Bad Homburg und dies seit mittlerweile 26 Jahren. In diesen fast drei Jahrzehnten sind an mich, insbesondere von älteren Menschen, Fragen und Wünsche herangetragen worden, die häufig ähnlich oder sogar identisch waren. Vor einigen Jahren habe ich dann aufgrund der zunehmenden Anfragen das Leistungsportfolio meines Unternehmens erweitert. Und zwar unter der Bezeichnung „Wohnberatung 60+“. Diese beinhaltet eine auf Senioren abgestimmte Fullservice-Dienstleistung.

Redaktion:
Was dürfen wir uns konkret unter Fragen und Wünschen „älterer Menschen“ vorstellen und wie unterscheiden diese von denen „jüngerer Menschen“?

Petra Merlo:
Nun, der größte Unterschied ist die Lebensperspektive. Die Sicht in die Zukunft aus der derzeitigen, individuellen Lebenssituation heraus. Während „jüngere Menschen“ das Wohnen mit dem Beruf, dem Arbeitsstandort und der Familie ausbalancieren möchten, geht es bei „älteren Menschen“ um Fragen wie: Kann ich hier noch wohnen, wenn ich nicht mehr so gut auf „den Beinen“ bin? Gibt es rollator- oder rollstuhlgerichte Lösungen (Barrierefreiheit) und Alternativen zu meiner jetzigen Wohnung oder meinem Haus? Was mache ich nun? Und eine Vielzahl weiterer Fragen.

Redaktion:
Wenn wir Sie richtig verstanden haben, geht es um sehr praktische Themen und weniger um die theoretische Behandlung von Zukunftsthemen, oder?

Petra Merlo:
Ja, genau so ist es. Fast ausschließlich allen Anfragen oder Beauftragungen ging ein Ereignis voraus. Lassen Sie es mich bitte an Beispielen wie folgt beschreiben:

Die Eigentümer sind betagt und leben seit Jahrzehnten in ihrem Wohnhaus. Solange die körperliche Mobilität gegeben ist, läuft alles wie die vielen Jahre zuvor. Irgendwann schwinden die Kräfte, der erste Sturz über den geliebten Teppich findet statt, und es ist zum Glück noch einmal glimpflich ausgegangen.

Nun ist der Moment gekommen, sich beraten zu lassen. Sich beraten zu lassen bedeutet, einen Experten oder Expertin auf die Gesamtsituation schauen zu lassen und Lösungsvorschläge für die naheliegende Zukunft zu erarbeiten. Die kleinste Lösung wäre alle Teppiche aus dem Haus zu entfernen und die Bewohner mit einem Notrufknopf zu versehen. Der größte Lösungsansatz wäre die Feststellung, dass das Haus für einen altersgerechten Umbau nicht geeignet ist und eine Alternative, etwa eine kleinere, altersgerechte Wohnung gefunden werden muss, sofern der Umzug in eine Seniorenresidenz nicht gewünscht ist.

Redaktion:
Suchen Sie die kleinere, altersgerechte Wohnung? Was ist genau Ihre Dienstleistung? Wo beginnt Ihre Dienstleistung und wo endet diese?

Petra Merlo:
Ja, wir suchen die kleinere, altersgerechte Wohnung. Am besten beschreibe ich Ihnen unsere Dienstleistungen anhand des vorgenannten Beispiels.

Es ist bei den älteren Bewohnern die Erkenntnis entstanden, eine externe Expertin einzuladen, um eventuell Ideen und Vorschläge für ein besseres, sicheres und komfortableres Wohnen für die nächsten Jahre zu erhalten. Nach erfolgter Terminvereinbarung besuche ich die Be-

wohner am Ort und verschaffe mir einen ersten Eindruck über die Gesprächspartner, deren Wünsche und Vorstellungen sowie deren körperliche Vitalität. Die Wohnsituation oder das -objekt werden von mir aufgenommen und in die Einschätzung zu den Bewohnern gebracht. Für mich als Expertin mit fast drei Jahrzehnten Berufserfahrung ergibt sich schnell ein Gesamtbild, das den Bewohnern vorgestellt wird.

Redaktion:
Das bedeutet konkret?

Petra Merlo:
Das Wichtigste ist, die von mir gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse einfühlsam und verständnisvoll zu vermitteln. Schließlich ist das persönliche Zuhause ein sehr besonderer Ort im Leben eines Menschen.

Fangen wir mit der kleinsten Maßnahme an:

1. Das Wohnhaus ist so günstig gebaut, dass Rollator und Rollstuhl für alle relevanten Räume des Hauses (Bad, Küche, Wohn-, Schlafzimmer) nutzbar sind. Dann lautet eine mögliche Maßnahme: Alle Stolperfallen entfernen und falls doch ein Sturz geschieht, ein Notruf am Handgelenk.
2. Das Wohnhaus ist ungünstig gebaut, so dass Rollator und Rollstuhl für alle relevanten Räume des Hauses nicht nutzbar sind. Dann lautet die Maßnahme „Umbau“. „SCHÖNER WOHNEN TAUNUS“ pflegt ein regionales Handwerkernetzwerk bewährter seriöser Handwerker und empfiehlt und begleitet die Umbaumaßnahmen bis zum Abschluss.
3. Das Wohnhaus ist ungünstig gebaut, so dass Rollator und Rollstuhl für alle relevanten Räume nicht nutzbar sind. Die Bausubstanz ist aber schlecht. Dann lautet die Maßnahme: Suche nach einer altersgerechten Wohnung für die Bewohner und Verkauf des Wohnhauses durch „SCHÖNER WOHNEN TAUNUS“. Übernahme der Koordination des Umzuges, Entrümpelung des Wohnhauses, Begleitung bis zur Übernahme der neuen Wohnung. Praktisch ein Fullservice bis zum erfolgten Einzug in die neue Wohnung.

Redaktion:
Gut, das haben wir verstanden. Gibt es weitere Beispiele aus Ihrer Praxis?

Petra Merlo:
Ja, etwa Anfragen von Kindern, die Ihre Eltern aus Zeitgründen oder mangels Erfahrung in diesen Fragen nicht betreuen können.

Da entstehen zum Teil hochemotionale Stressthemen zwischen Eltern und Kindern, sodass wir als neutrale und professionelle Gesprächspartner viel Ruhe und Entspannung in die Situation bringen können. Wir werden in der Regel auch gehört und erfahren eine andere Wertschätzung.

Zusammengefasst ist festzustellen, dass es eine große Zahl von individuellen Szenarien gibt.

Redaktion:
Was kosten Ihre Dienstleistungen oder woran verdienen Sie?

Petra Merlo:
Unsere Erstberatung ist grundsätzlich kostenlos und unverbindlich. Nachdem wir Lösungsvorschläge unterbreitet haben, entscheidet der Kunde, ob durch ihn ein Auftrag erteilt wird. Bei der Vermittlung und Koordination von Handwerksarbeiten und Baumaßnahmen berechnen wir ein aufwandsabhängiges Dienstleistungshonorar. Ist das Ergebnis, der Verkauf der Wohnung oder des Wohnhauses, berechnen wir die gesetzliche Maklerprovision, und die vorgenannten Dienstleistungen sind darin enthalten.

Redaktion:
Vielen Dank, Frau Merlo. Ein sehr interessantes und umfangreiches Thema. Sicher ist von Ihrer Seite noch nicht alles erzählt.

Petra Merlo:
Mit Sicherheit ist noch nicht alles erzählt. Wer weitere Fragen oder Interesse an einer unverbindlichen Beratung hat, möge sich bitte an uns wenden.

Frankfurter Landstraße 1A • 61352 Bad Homburg v.d.H • Telefon: 06172-45 01 79 • Mobil: 0172-66 13 790 • E-Mail: info@schoener-wohnen-taunus.de • Internet: www.schoener-wohnen-taunus.de



In Lewis’ Wohnung treffen jede Menge Leute mit ganz unterschiedlichen Absichten aufeinander.

Wenn der Valentinstag in den November fällt

Bad Homburg (fch). „Aller guten Dinge sind drei“, heißt es im Volksmund. Hoffen wir, dass dies zutrifft und „Die Volksbühne“ bei ihrem dritten Anlauf endlich die Komödie „Valentinstag“ von Barry Creyton dem Publikum im Kurtheater präsentieren kann. Die beiden ersten geplanten Aufführungen im März und im September 2020 seien dem Corona-Lockdown ebenso wie zwei weitere Inszenierungen im vergangenen Jahr zum Opfer gefallen, informierte Rainer Maria Ehrhardt. Er leitet seit 2013 als Vorsitzender die Volksbühne Bad Homburg.

Das Ensemble des vor 95 Jahren gegründeten Vereins ist bekannt dafür, dass es fünf Inszenierungen im Jahr auf die Bühne bringt. Vier davon wie Krimis, Komödien und Klassiker für Erwachsene und ein Weihnachtsmärchen für Kinder und Jugendliche. Der Vorlauf für die Aufführung eines Stücks beträgt etwa ein Jahr, die Proben beginnen vier Monate vor der Generalprobe. Geprobt wird je nach Stück zwei bis drei Mal pro Woche, gespielt wird es nur drei Mal. Regisseurin Sylvia van Bentum und das Ensemble befinden sich zum dritten Mal in der finalen Probenphase.

Zwar hat Corona der Regisseurin, den Darstellern und dem Team hinter der Bühne viel Geduld abverlangt, die Lust am Theaterspielen aber ist geblieben. Alle brennen darauf, wieder auf der Bühne und im Scheinwerferlicht zu stehen, vor Publikum zu spielen. Das Publikum darf sich auf ein kurzweiliges Theatervergnügen und eine kleine Sensation freuen. Denn der „Tag der Liebenden“ lässt in Bad Homburg die Herzen nicht nur am 14. Februar höher schlagen, sondern schlägt eine



Nicht nur die Zuschauer dürfen sich amüsieren, auch das Ensemble hat großen Spaß bei der Valentinstag-Inszenierung wie hier Nicks Verlobte Francine, genannt Fran (Karin Maynadier), Nick Martinelli (Kai Löhde) und der schweigsame Killer Aguzzo (Manfred Streeb). Foto: fch

Gedenkstunde in Falkenstein

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis und die Stadt Königstein laden am Volkstrauertag gemeinsam zur zentralen Gedenkstunde des Kreises auf dem Friedhof in Falkenstein ein. Am Sonntag, 14. November, um 14 Uhr versammeln sich Vertreter des öffentlichen Lebens an der Kriegsgräberstätte auf dem Falkensteiner Friedhof, um gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. An der Gestaltung der Feierstunde wirken außer Kreis und Stadt unter anderem der Vereinsring Königstein, Schüler des Taunusgymnasiums Königstein und eine Bläsergruppe des Fanfarencorps Königstein mit. Die Ge-

Bresche für romantische Gefühle im November. Die Lachmuskeln werden garantiert strapaziert, denn in bester Komödienmanier spielen sich allerhand turbulente Szenen ab. Und der Plot des pandemiebedingt ohne Pause gespielten Zweiakters „Valentinstag“ mit seinen Irrungen und Wirrungen scheint dem Volksbühnen-Ensemble wie auf den Leib geschnitten zu sein.

Schriftsteller Lewis Paine (Christoph Winkelmann) ist einsam und will sich das Leben nehmen. Da erreicht ihn die sensationelle Nachricht, dass Amelia, die ihn erst vor Kurzem verlassen hat, zurückkommen will. Plötzlich fiebert der Lebensmüde Lewis dem Valentinstag entgegen. Ebenso ergeht es Nick Martinelli (Kai Löhde). Er ist Lewis’ Freund und Amelias erster Mann. Auch Nick scheint die große Liebe seines Lebens noch nicht überwunden zu haben. Amelia ist stinkreich, was Nick und Lewis auf eine Idee bringt... Die turbulente Handlung nimmt Fahrt auf.

Auf die Protagonisten warten jede Menge Überraschungen. Für diese zeichnen unter anderem der windige Anwalt Arnold, genannt Arnie (Rainer Kremin), die hübsche Polizistin Gloria (Katharina Path) und vor allem Aguzzo (Manfred Streeb), „der Schweigsame“, ein Killer, verantwortlich. Sie alle sowie Nicks Verlobte Francine, genannt Fran (Karin Maynadier), und Mrs. Weinberg (Barbara Becker), eine resolute Dame, treffen in Lewis’ Wohnung aufeinander. Und bringen die Pläne der beiden Männer gehörig durcheinander. Regisseurin Sylvia van Bentum, die auch für das professionelle Bühnenbild zuständig ist, konnte ihr Ensemble aus einem Pool von bis zu 70 Laiendarstellern wählen. Der Bühnenbau liegt in den Händen von Andreas Erler, für die Beleuchtung ist Sascha Burmester verantwortlich. Fotograf ist Ralph von Bentum, Maskenbildnerin Corinna Scheer, die Requisite das Reich von Ina Jochen. Wichtig für die Darsteller sind die Souffleusen Cordula Tippkötter und Daniela Heilmann.

Alle, die heitere Stunden erleben möchten, sollten sich diesen besonderen „Valentinstag“ nicht entgehen lassen. Und dabei mit ihrem Besuch zugleich den Traditionsverein „Die Volksbühne Bad Homburg“ unterstützen.

! Zu sehen ist die Komödie „Valentinstag“ von Barry Creyton im Kurtheater am Samstag, 13. November, ab 20 Uhr, am Sonntag, 14. November, ab 15 Uhr und am Dienstag, 16. November, ab 20 Uhr. Alle Karten sind zum Preis von 18 Euro erhältlich. Karten sind im Vorverkauf im Internet unter www.dievolksbuehne.de, bei Toruist Info + Service im Kurhaus sowie an der Theaterkasse erhältlich.

denkansprache halten Vertreter des Kreisschülerrats Hochtaunus. „Wir sind sehr dankbar, dass die Stadt Königstein sofort bereit war, ihre jährliche Gedenkveranstaltung für den Kreis zu öffnen und gemeinsam mit uns zu gestalten“, hält Landrat Ulrich Krebs fest. Bürgermeister Leonhard Helm betont: „Gerade die Beteiligung von Jugendlichen ist ein wichtiges und gutes Zeichen; schließlich gilt es, die Verpflichtung aus unserer blutigen Geschichte in eine hoffnungsvolle Zukunft zu tragen.“ Zum Anlass des diesjährigen Volkstrauertags lässt der Hochtaunuskreis außerdem einen Baum pflanzen.

Aufruf zur „Booster-Impfung“

Hochtaunus (how). Im Verwaltungsstab „Corona“ des Hochtaunuskreises, der sich regelmäßig trifft und die Entwicklung der Corona-Krise ständig beobachtet, waren die nur schleppenden Auffrischungsimpfungen, auch als „Booster-Impfung“ bekannt, sowie die steigenden Inzidenzen zentrales Thema.

„Sofern die letzte Coronaschutzimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt, sind Bürger dazu aufgerufen, sich mit einer Auffrischungsimpfung weiterhin zu schützen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert-Koch-Institut (RKI) hat hierzu für über 70-Jährige sowie Menschen mit Vorerkrankungen und für alle, die bislang nur mit den Impfstoffen von Johnson & Johnson oder AstraZeneca geimpft wurden, bereits Anfang Oktober eine deutliche Empfehlung ausgesprochen“, sagte Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr, der die steigenden Inzidenzzahlen und die schleppenden Auffrischungsimpfungen mit Besorgnis beobachtet. Das Bundesgesundheitsministerium empfehle die dritte Impfung auch allen Menschen ab 60 Jahren und allen anderen, deren zweite Impfung ein halbes Jahr zurückliegt, bei Johnson & Johnson und AstraZeneca sogar schon nach vier Wochen.

Im zurückliegenden Monat wurden insgesamt 809 Corona-Infektionen gemeldet, alleine in den letzten Oktoberwochen haben sich die Fallzahlen fast verdoppelt. Ein Anstieg, der sich auch im Inzidenzwert widerspiegelt. Auch Mitarbeiter im Gesundheitswesen sowie Pflegepersonal sollten gemäß der neuen Empfehlung ihren Impfschutz auffrischen lassen, da dies Studien zufolge auch vor einer Weitergabe der Infektion besser schützt.

Dr. Nikolaos Sapoutzis, stellvertretender Leiter des Kreis-Gesundheitsamts, erläutert: „Die

Erfahrungen zeigen ganz klar, dass geimpfte Menschen mit einer Booster-Impfung besser vor schweren Verläufen geschützt sind als Ungeimpfte.“ Dass mit einer höheren Zahl an Geimpften auch die Zahl der Impfdurchbrüche steige, sei normal. „Von Impfdurchbrüchen spricht man, wenn es trotz eines vollständigen Impfschutzes zu einer Infektion kommt. In den meisten Fällen verläuft diese dann aber milder als ohne Schutzimpfung. Erkenntnisse belegen, dass insbesondere bei Vorerkrankten und älteren Personen der Impfschutz gegen das Coronavirus nach fünf bis sechs Monaten abnimmt. Deshalb ist eine Auffrischungsimpfung so wichtig.“ Viele niedergelassene Ärzte im Landkreis böten die Booster-Impfung an, so Sapoutzis.

Ergänzend habe der Hochtaunuskreis drei kleine dezentrale Impfzentren in den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, Usingen und Königstein. Dort könne sich jeder, der das möchte, online oder telefonisch einen Termin buchen und sich die erste, zweite oder dritte Impfung geben lassen. An sieben Tagen in der Woche können die Bürger in den Kliniken mit einer Impfung versorgt werden, und von dort aus werden auch die Vor-Ort-Impfaktionen direkt in den Kommunen organisiert. Auch die Alten- und Pflegeheime werden bei Bedarf beim „Boostern“ durch die mobilen Teams der Impfzentren unterstützt.

Die Öffnungszeiten, Termine für Impfaktionen und Informationen finden sich auf der Webseite der Hochtaunus-Kliniken unter „Impfzentrum Hochtaunus“ www.hochtaunus-kliniken.de. Auch die nächsten Haltestellen der mobilen Impfteams finden sich dort. Telefonisch sind die Impfzentren unter 06172-144500, 06174-208150 und 06081-1074040 zu erreichen.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 147,9

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz angestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 147,9 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 621 aktiven Fällen wurden 18 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, vier davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet

die Impfung voran. 97 361 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2784 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 85 604 haben bereits ihre zweite und 4815 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 61 221 Erstimpfungen, 60 374 Zweitimpfungen und 4278 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 2. November 2021	Stand 9. November 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	10565	10915	+350
hiervon verstorben	226	229	+3
hiervon noch isoliert	498	621	+123
hiervon genesen	9841	10065	+224
Sieben-Tage-Inzidenz	145,8	147,9	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2903	3001	+98
Friedrichsdorf	1111	1143	+32
Glashütten	162	164	+2
Grävenwiesbach	279	280	+1
Königstein	706	737	+31
Kronberg	782	808	+26
Neu-Anspach	593	621	+28
Oberursel	1825	1893	+68
Schmitten	364	370	+6
Steinbach	577	602	+25
Usingen	677	689	+12
Wehrheim	361	371	+10
Weilrod	225	236	+11

Barrierefrei und ansprechend

Bad Homburg (hw). Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Berliner Siedlung/Gartenfeld tritt für eine Neugestaltung des Ortszentrums im Gartenfeld ein. Nach dem Willen der CDU soll der Bereich zwischen Herz-Jesu-Kirche und Ladenzeile sowie dem Stadt- und Familienzentrum ein barrierefreier und ansprechender Treffpunkt werden. Nach Worten der CDU-Ortsvorsitzenden und Stadträtin Nina

Hoff-Kott ist mit diesem Antrag die dringend erforderliche Verbesserung der Infrastruktur im Gartenfeld auf den Weg gebracht: „Wir werden insbesondere auch darauf achten, dass an dieser Stelle eine digitale Anbindung mit Hilfe eines WLAN-Hotspots errichtet wird.“ Der entsprechende CDU-Antrag wurde in der jüngsten Sitzung des Ortsbeirats einstimmig angenommen.

Stabswechsel im Kuratorium Bad Homburger Schloss

Bad Homburg (hw). Karl Heinz Krug ist neuer Vorsitzender des Kuratoriums Bad Homburger Schloss und tritt damit die Nachfolge von Karl-Josef Ernst an. Das ist das Ergebnis der Mitgliederversammlung, die am Donnerstag in der Schlosskirche stattfand. In seinem Rückblick auf das Jahr 2020/2021 dankte Karl-Josef Ernst der Schloßerverwaltung und allen Partnern für die Zusammenarbeit und ging insbesondere auf die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie ein, die die Aktivitäten des Kuratoriums deutlich einschränkten. Dennoch konnten mit den Orgelstipendiaten Lukas Adams und Hyeyoung Choi wieder talentierte Nachwuchskünstler für das Kuratorium gewonnen werden, und beide erfreuten ab Mitte des Jahres in regelmäßigen Matinéen das Publikum. „Unsere Stipendiaten haben ohne Publikum regelmäßig an der Orgel geübt und freuen sich wie wir, nun endlich auch wieder für Publikum spielen zu dürfen“, so Ernst. Projekte wie der Tempel der Pomona, auch bekannt als das „Teehaus“, konnten durch die Förderung des Kuratoriums im Jahr 2021 eingeweiht werden. Die Website www.kuratorium-schloss.de wurde modernisiert und attraktiv gestaltet. Und mit Blick auf das Jahr 2022 erwähnte Malermeister Karl-Josef Ernst bereits das anstehende Jubiläum 40 Jahre Kuratorium Schloss, das am 5. März in Schlosskirche und Weißen Saal stattfinden wird. Auch neue Mitglieder konnten in der Mitgliederversammlung begrüßt werden. Schatzmeister Henning Kley führte aus, dass er gerne mehr Projekte finanziell unterstützt und gefördert hätte, aber die Einschränkungen im Kulturbetrieb eben auch das Kuratorium getroffen hätten. Mit einer guten finanziellen Basis ist jedoch die Grundlage für weitere Projekte in den kommenden Jahren geschaffen. Einstimmig beschlossen wurde eine neue Vereinssatzung, die zum einen Erfahrungen



Fünf Jahre lang war er Vorsitzender, jetzt gibt er sein Amt als Vorsitzender ab: Karl-Josef Ernst. Fotos: Kuratorium Schloss



Neuer Vorsitzender des Kuratoriums Bad Homburger Schloss ist Karl Heinz Krug.

der Pandemie berücksichtigte und insgesamt auf einen zeitgemäßen Stand gebracht wurde. Die Vorstandswahlen brachten bei den Mitgliedern des Vorstands keine Veränderung, jedoch in den Funktionen einen Wechsel an der Spitze. Nach nunmehr 18 Jahren im Vorstand und davon fünf Jahren als Vorsitzender stand für Karl-Josef Ernst nun ein Schritt in die zweite Reihe an. Als neuer Vorsitzender wurde der bisherige Beisitzer Karl Heinz Krug, ehemaliger Bürgermeister und Stadtkämmerer und heute Technologieberater in einem großen Beratungsunternehmen, gewählt. Insgesamt wurde der Vorstand einstimmig bestätigt. „Ganz besonders freue ich mich, dass der Vorstand in bewährter Weise zusammenbleibt und wir gemeinsam unsere Arbeit fortsetzen. Besonders danke ich Dir, Karl-Josef, für Deine Tätigkeit als Vorsitzender und freue mich, dass wir weiter eng zusammenarbeiten werden“, sagte Krug in seinen Dankesworten nach der Wahl. Gewählt sind damit außer Krug und Ernst die Vorstandsmitglieder Jürgen Seibert und Lutz Schenkel (beide Stellvertreter), Henning Kley (Schatzmeister), Johannes Verheesen (Schriftführer) und Dr. Ludger Birkendorf (Beisitzer). Ehrenvorsitzender und Gründer des Kuratoriums, Wolfgang Bersch, dankte dem Vorstand zum Schluss für die geleistete Arbeit und zeigte sich erfreut über den gelungenen Wechsel an der Spitze des Kuratoriums. Den Ausklang fand die Mitgliederversammlung im Louissaal des Schlosses bei Wein und Brezeln.

! Neue Mitglieder sind im Kuratorium willkommen. Der Jahresbeitrag beginnt bei 36 Euro. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.kuratorium-schloss.de. Infos gibt es auch per E-Mail an info@kuratorium-schloss.de.

Ein Clavinova für „LaCappella“



Der Kinderchor „LaCappella“ ist wie eine große Familie: 27 Kinder gehören dem Chor an und bereichern Gottesdienste mit einstudierten Liedern. Einmal in der Woche trifft sich die „LaCappella“-Familie zur Chorprobe im Saal des Gemeindehauses St. Marien. Mit der Zeit hat sich der Chor über die Stadtgrenzen Bad Homburgs und Friedrichsdorfs hinaus einen gewissen Bekanntheitsgrad erarbeitet. Bei ihren Auftritten werden die Kinder außer von Chorleiterin Anna Stumpf von den Eltern unterstützt. Musik lebt von Gesang – aber auch von Instrumenten. An einem Instrument, das den Gesang des Kinderchors noch weiter untermalen sollte, fand „LaCappella“ besonderen Gefallen: ein Clavinova. Landrat Ulrich Krebs, der auch stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse ist, setzte sich für die Übernahme der Kosten in Höhe von 4000 Euro durch die Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse ein. Mit Freude nahmen die Kinder und Chorleiterin Anna Stumpf das Clavinova von Krebs und Benjamin Ade entgegen. Mit ihnen freut sich auch Pfarrer Werner Meuer: „Es ist für uns als Pfarrei eine große Unterstützung, das Instrument für die Kinder erhalten zu haben. Die Arbeit mit Kindern und Familien steht ganz oben auf der Prioritätenliste der Pfarrei.“ Der „LaCappella“-Kinderchor wird den Gemeindegottesdienst am 14. November um 11.30 Uhr musikalisch gestalten.

Foto: Taunus Sparkasse

Beste Unterhaltung mit Walter Plathe

Mit der Bühnensfassung des französischen Kinohits „Monsieur Pierre geht online“ gastiert am Mittwoch, 17. November, und Donnerstag, 18. November, jeweils um 20 Uhr die Komödie am Kurfürstendamm/Schillertheater im Kurtheater Bad Homburg. Kein Geringerer als Walter Plathe schlüpft in die Rolle des Witwers Pierre, der zunächst widerwillig mit der fabelhaften Welt des Internets eintaucht. Doch dann stolpert er über ein Dating-Portal und nimmt Kontakt zu einer jungen Frau namens „Flora63“ auf. Wie einst Cyrano de Bergerac, gelingt es Pierre, mit romantischen Zeilen – und jüngerer „Identität“ – das Herz der Frau zu erobern. Es beginnt eine Komödie der Irrungen und Wirrungen, bei der Pierre nicht nur seinen eigenen Beziehungsstatus gehörig durcheinanderbringt. Es gilt die 2-G-Regel. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info + Service, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurt-ticket.de) und an allen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Foto: Michael Petersohn



Verstärkter Schutz für Finanzpunkte

Hochtaunus (how). Taunus Sparkasse und Frankfurter Volksbank ergreifen weitere Maßnahmen zum Schutz ihrer seit 2019 gemeinsam betriebenen Finanzpunkte. „Wir können und werden die Überfälle auf unsere Standorte nicht akzeptieren. Durch die jetzt nochmals verstärkten Sicherheitsmaßnahmen wollen wir vor allem verhindern, dass künftig vielleicht auch Menschen Schaden nehmen könnten“, ließen Eva Wunsch-Weber, Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Volksbank, und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, in einer gemeinsamen Erklärung verlauten. Trotz erheblicher Investitionen in die Sicherheit, werden Geldautomaten unverändert oft gesprengt. Die Täter kommen meist in der Nacht und gehen mit stetig steigender Brutali-

tät vor. Zuletzt waren drei Automaten (Hofheim-Diedensbergen, Hattersheim-Eddersheim und Oberursel-Bommersheim) von unbekannten Tätern gesprengt worden. Durch die Explosion waren zwar erhebliche Sachschäden an den Filialen und angrenzenden Gebäuden entstanden. Menschen kamen jedoch zum Glück nicht zu Schaden. „Da uns die Zunahme der Gewalt besorgt, werden wir nicht nur die Bestände in den Geldautomaten reduzieren, sondern darüber hinaus die Standorte von professionellen Sicherheitskräften rund um die Uhr bewachen lassen“, heißt es weiter in der Erklärung von Taunus Sparkasse und Frankfurter Volksbank. Beide Institute betonen darin, „dass sie Kunden und Nachbarn die Sorge nehmen wollen, durch eine Geldautomatensprengung Schaden zu erleiden“.



Ursel (strahlt): Ein Mal Prinzessin sein, oder meinetwegen auch Prinz! (Verzieht von einer Sekunde zur nächsten schmerzverzerrt das Gesicht) Aber bitte ohne Zahnweh!
Fritz: Du bist heilig, das muss reichen.
Philipp: Stimmt. Und als Heilige sollten dir Zahnschmerzen eigentlich nichts ausmachen.
Ursel: Ihr seid sowas von gemein. Mich hat halt die anstehende Inthronisation deiner HCV-Faschingsprinzessin angeregt. In meinem Orschel gibt es noch nicht mal einen Anwärter für die Tollitätenkrönung.
Fritz: Ja, wie so oft gibt es in meinem Homburg eben Dinge, bei denen ihr beide nicht mithalten könnt. Aktuell etwa ein neues Logo, das den Auftritt der Stadt innovativ, modern, zeitlos, elegant unter dem Motto „Champagnerluft und Inspiration“ darstellen soll. Mir als altem Nostalgiker tut es zwar ein wenig leid um die unter den Tisch gefallene Tradition, aber sei's drum, gehen wir halt mit der Zeit. Und diese Zeit braucht dringend Inspiration.
Philipp: Davon gab es reichlich bei der Klima-Demo am Houiller Platz am vergangenen Freitag und nicht nur durch Banner, auf denen zu lesen stand: „Wir streiken bis Ihr handelt!“
Ursel: Ich finde es gut, dass gerade junge Menschen sich den Planeten Erde nicht weiter kaputt machen lassen wollen. Es gibt derzeit viele beispielhafte Aktionen in der Taunuslandschaft. Vereine, Institutionen und Privatleute tun sich zusammen

und werden zu Waldarbeitern, indem sie mit Pflanzinitiativen aufforsten.
Fritz: Mir ist auch schon aufgefallen, wie aktiv und hoffnungsvoll manche Leute sind. Etwa die Volksbühne in Bad Homburg hat nicht aufgegeben, ihr Stück „Valentinstag“ zu proben. Jetzt im dritten Anlauf soll es tatsächlich zur Aufführung kommen.
Ursel: Das Valentinsthema gehört wohl eher ins Frühjahr und nicht in den November. Aber darüber zerbreche ich mir nicht weiter den Kopf, sonst quält mein Zahn mich nur wieder (hält sich die Wange).
Philipp: Genau. Freu dich lieber, dass dein Theaterverein in Oberursel schon mit den Proben für das Theater im Park 2022 beginnt. Und auch bei meinen Friedrichsdorfern läuft's. Eine tolle Veranstaltung jagt die nächste im Forum sowie in Garniers Keller.
Fritz: Was das Zwischenmenschliche, das Zwischengeistliche und das Zwischenheilige betrifft, liebe Ursel, solltest gerade du doch wissen: Herzen müssen brennen. Egal zu welcher Jahreszeit. Sollen sich die Protagonisten halt warm anziehen.
Ursel: Nicht zu fassen! Der Fritz zieht ohne Angst vor Novemberkälte ins Feld für die Liebe. Da verspüre ich sofort kaum noch Zahnschmerz. Es geschehen Zeichen und Wunder. Fritz hat Gefühle.
Philipp: Falsch. Er hat dich lediglich mit seiner bildhaften Sprache und seinen für ihn untypischen Redensweisen von deinen Zahnschmerzen abgelenkt.
Fritz: Das ist ja wohl auch gut gelungen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 19. November 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Im Privatleben besteht augenblicklich die Tendenz, zu stark auf die Wünsche und Ansprüche anderer einzugehen: Sie verlieren sich selbst, wenn Sie so weitermachen!

Ein neues Glück in der Liebe setzt ungeahnte Kräfte und Fähigkeiten frei. Mit Gefühl und Verstand steuern Sie eine recht erfolgreiche Phase Ihres Lebens an.

Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Vorstellungen über den Verkauf einer Sache mit den Absichten der anderen abzustimmen. Sie können und dürfen das nicht allein entscheiden!

Am liebsten würden Sie eine bestimmte Verabredung noch mal absagen: Doch das wäre unsinnig, schließlich haben Sie selbst das Gespräch mit Vehemenz eingefordert!

Unterschätzen Sie nie die Kraft eines freundlichen Wortes oder einer guten Tat. Sie können damit jemanden auf sich aufmerksam machen, der noch wichtig für Sie sein wird.

Jemand versucht, sich in Ihr Leben einzumischen, um daraus einen Vorteil zu ziehen. Eine Weile haben Sie diesen Bemühungen tatenlos zugesehen. Jetzt aber ist das Maß voll!

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Auch in verfahrenen Situationen müssen Sie in dieser Woche einen kühlen Kopf behalten: Wenn Sie jetzt auch noch nervös werden, gerät Ihr ganzer schöner Plan unweigerlich ins Wanken!

An Tagen wie diesen können sich die Ereignisse überschlagen. Zum Glück sind Sie ein bodenständiger Gemütsmensch und deshalb nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen.

Das von Ihnen entwickelte System ist zweifellos gut, aber Sie machen sich von ihm abhängig: Manchmal ist es aber besser, sich auf die eigene Intuition zu verlassen.

Lang gehegte Wünsche können sich in dieser Woche endlich erfüllen: Sie müssen nur noch die letzten Details regeln, sind aber nicht mehr auf die Hilfe anderer angewiesen!

Die Show, die Sie abziehen, haben Sie nun wirklich nicht nötig. Sagen Sie ruhig, wenn Sie sich ein wenig unsicher fühlen. Dafür haben Ihre Freunde durchaus Verständnis.

Ihnen geht es eindeutig zu langsam voran. Zügeln Sie Ihre Ungeduld und lassen Sie den Dingen einfach ihre Zeit: Sonst läuft die Sache auf einmal aus dem Ruder.

Stiftungs-Preis geht an Malteser International

Bad Homburg (hw). Malteser International hat den renommierten Else-Kröner-Fresenius-Preis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2021 zum Thema „Epidemic Preparedness and Response“ erhalten. Mit 100 000 Euro ist er einer der wichtigsten und höchstdotierten Preise im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit. Die digitale Preisverleihung der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) wurde live aus dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin übertragen. Im Fokus des diesjährigen Preisträgerprojekts steht die Bekämpfung zahlreicher bekannter Infektionskrankheiten, die Epidemien auslösen können – wie beispielsweise die akute Meningitis, Pest, Kinderlähmung, Malaria oder Ebola. „Die EKFS würdigt mit der Vergabe ihres humanitären Preises ein Projekt, das umfassend angelegt ist und auf jede Epidemie in jeder Region angewendet werden kann“, erläutert Dr. Judith von Heusinger, zuständig für die medizinisch-humanitäre Förderung der EKFS.

Den Preis nahm Dr. Jean-Paul Uvoyo Ulangi, Country Medical Coordinator der DRC und Regional Health Advisor, von Dr. Dieter Schenk, Stiftungsratsvorsitzender der EKFS, entgegen – im Beisein von Stiftungsrätin Dr. Carolin Kröner und Dr. Maria Flachsbarth, Parlamentarische Staatssekretärin. Der 44-jährige Preisträger arbeitet seit zehn Jahren für Malteser International. „Wir setzen auf einen effizienten gemeindebasierten Ansatz. Das Ziel besteht darin, die Häufigkeit von Erkrankungen und die Sterblichkeit bei Epidemien zu verringern und die Ausbreitung der Erreger einzudämmen“, sagt Ulangi. Das Preisgeld soll dazu verwendet werden, die Resilienz des Gesundheitssystems bei der Vorbereitung und Reaktion auf Epidemien zu stärken. Die umfassende Stärkung lokaler Gemeinden und des Gesundheitssystems soll durch den One Health Ansatz ergänzt werden. Dieser Ansatz erweitert den Fokus auf die Gesundheit von Tieren und der Umwelt. Ziel ist es, die Prävention und die Reaktion auf Zoonosen und umweltbedingte Erkrankungen wie Pest oder Tollwut zu verbessern. 2018 hat Malteser International in den Provinzen Ituri und Haut-Uélé das Projekt „Community

Communication as key for Preparedness, Prevention and Response“ etabliert, um verschiedenen Epidemien schnell und erfolgreich begegnen zu können. Im Fokus steht die Integration der lokalen Bevölkerung. Mit P-FIM – People First Impact Method – einem partizipativen Ansatz, erhalten die Menschen Mitsprache und Mitgestaltung der Maßnahmen zur Pandemievorbeugung und -bekämpfung. Bei diesem gemeindebasierten Ansatz werden die Bedürfnisse der Menschen ermittelt und gemeinsam mit ihnen Botschaften entwickelt, um die Bevölkerung via Tür-zu-Tür, Radio, Flyer oder Poster über mögliche Infektionswege und Ansteckungen zu informieren und das Vertrauen der Bevölkerung zu gewinnen. Die zweite Säule ist ein effizientes Frühwarnsystem, das ebenfalls auf Kommunikation und die Vernetzung in die Dorfgemeinschaft setzt. Daneben sind die Vorbereitung, Prävention und Behandlung wichtige Säulen, um den Ausbruch von Epidemien zu verlangsamen oder zu verhindern. Das Projektgebiet umfasst sieben Gesundheitszonen, zu denen jeweils ein Krankenhaus und mehrere Gesundheitszentren gehören. Die Gesundheitszonen haben Notfallpläne entwickelt und wurden mit Vorräten zur Erstversorgung beim Ausbruch einer Epidemie ausgestattet. Der richtige Umgang mit einem Verdachtsfall oder einem tatsächlich erkrankten Patienten ist elementar.

Malteser International ist seit 1996 in der DR Kongo in der Pandemievorsorge und -bekämpfung engagiert. „Die Gesundheitsstrukturen sind hier noch sehr schwach, die Menschen haben nur geringe finanzielle Ressourcen. Dadurch können sich Epidemien sehr schnell ausbreiten, und das Gesundheitssystem kann sehr schnell überlastet werden“, erklärt Johannes Schildknecht. Von 2018 bis 2020 kämpfte die Region im Nordosten der DR Kongo mit dem zweitgrößten Ebola-Ausbruch der Welt. Seit 2019 herrscht im Kongo die weltweit schlimmste Masernepest. Hinzu kommen Beulenpest, Affenpocken, Gelbfieber, West-Nil-Fieber, Malaria und Meningitis. Enge Interaktionen zwischen Menschen und Tieren sind ein häufiger Grund für Erkrankungen in der Region.

Hund beißt in Wade

Bad Homburg (hw). Ein angeleinter schwarzer Hund biss am Freitag gegen 16 Uhr in der Gartenfeldstraße in Höhe des Kindergartens einem 62-Jährigen in die Wade. Der Hund hatte etwa Schäferhund-Größe. Der Hundebesitzer bestritt gegenüber dem Geschädigten, dass ihn sein Hund gebissen hatte, und verließ mit seinem etwa zehnjährigen Kind den Ort des Geschehens. Der Mann wird als etwa 1,75 Meter groß, 25 bis 30 Jahre alt, korpulent und mit orientalischer Erscheinungsbild beschrieben. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Papiertonnen

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof erinnert daran, dass die seit Oktober greifenden Änderungen im Leerungsrhythmus der Papiertonnen für alle Bezirke gelten. Maßgebend sind die im Abfallkalender angegebenen Termine. Die Bezirke, in denen das Leerungsintervall auf drei Wochen einmalig ausgedehnt wird, können auf die Bündelsammlung zurückgreifen und das Altpapier am Leerungstag neben die Tonne stellen.

Preisträger Dr. Jean-Paul Uvoyo Ulangi.

Foto: Nyokabi Kahura

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

6	5		9	4		8		
		7						
8		4				2		3
	6	1	5					2
7		3		2		1		4
5					1	6	3	
2		5				4		1
						9		
		9		6	5		2	8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	2	6	8	4	7	5	1	9
9	4	1	5	6	2	7	8	3
8	5	7	1	3	9	2	4	6
4	3	8	2	9	1	6	7	5
7	6	5	3	8	4	1	9	2
1	9	2	6	7	5	8	3	4
6	1	3	4	2	8	9	5	7
5	7	4	9	1	6	3	2	8
2	8	9	7	5	3	4	6	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

6 – 1

Sonntag

10 – 6

Samstag

8 – 2



Die Landfrauen aus dem Taunus helfen beim Kartoffelschälen im Versorgungszelt des Ortes Walporzheim. Foto: Landfrauen Usingen-Hochtaunus

Mit 90 Kuchen und viel Motivation zum Helfen ins Ahrtal

Hochtaunus (how). Sechs Landfrauen vom Bezirkslandfrauenverein Usingen-Hochtaunus, zu dem zehn Landfrauenortsvereine zählen, machten sich nach dreiwöchiger Planung Mitte Oktober mit drei vollgepackten Autos auf den Weg nach Walporzheim im Flutgebiet Ahrtal. Iris Hostert, Vorsitzende der Seulberger Landfrauen, hatte den Bezirksverein um Unterstützung gebeten. Denn: Ein Teil ihrer Verwandtschaft wohnt in dem betroffenen Flutgebiet. In einer E-Mail wurden die Ortsvereine über die Lage und das Vorhaben informiert. „Wir wollten Kuchen backen und im Versorgungszelt einen Tag dem Koch und seinen Mitstreitern helfen. Alle zehn Landfrauenvereine waren bereit, zu helfen, so dass die Aktion in Angriff genommen wurde.“ Im Versorgungszelt werden täglich zwischen 800 und 1000 Essen ausgegeben, die alle aus gespendeten Lebensmitteln zubereitet werden. Ab 7 Uhr ist das Zelt schon für das erste Frühstück geöffnet. Gekocht wird in einem offenen Pavillon. „Sie müssen sich vorstellen, Sie haben nichts mehr, wenn Sie Glück haben ein Haus, in dem die Trocknungsgeräte laufen. Aber Ihr Haus ist unbewohnbar, Sie haben keine Arbeit mehr, kein Einkommen, keine Kleidung – nichts! Sie sind voll auf die Unterstützung anderer Menschen angewiesen. Wie gut, dass es ein Versorgungszelt gibt, wo sich die Flutopfer und ihre Helfer aufwärmen

können und wo es etwas zu essen und zu trinken gibt“, so die Landfrauen. Da das Landfrauennetzwerk im Taunus gut funktionierte, konnten den Helfern im Versorgungszelt 90 Kuchen übergeben werden. Die Freude war riesengroß. Im Anschluss wurden Kartoffeln geschält, Äpfel entkernt, und es wurde Gemüse geputzt. „Es war ein sehr emotionales Erlebnis, das uns sehr traurig, aber gleichermaßen auch sehr dankbar gemacht hat. Wir konnten etwas helfen, und es war die erste, aber nicht die letzte Aktion, die der Bezirkslandfrauenverein Usingen-Hochtaunus organisiert hat. Für Dezember ist noch einmal eine Stollen-Kuchenaktion geplant“, schreiben die Landfrauen. Schon in der nächsten Woche starten die Landfrauen mit einem weiteren Spendenaufruf unter dem Motto „Landfrauen helfen Landfrauen“. „Viele Landfrauen haben uns angesprochen und kundgetan, dass sie gerne noch mehr für die Menschen im Katastrophengebiet machen möchten. Ganz besonders, wenn sie wüssten, für wen die Hilfe wäre. Daraufhin wurde eine Anfrage an die verantwortliche Stelle weitergeleitet. Wir bekamen drei Adressen von Familien mit Kindern, eine der Mütter ist ebenfalls eine Landfrau. Oberste Priorität haben hier Winterbekleidung und warme Schuhe für die ganze Familie.“

Von Adagio bis Allegro in der Schlosskirche

Bad Homburg (ks). Mit dem hinreißenden Zusammenspiel von Ella van Poucke am Violoncello und Jean-Claude Vanden Eynden am Klavier hat das Duo van Poucke/Vanden Eynden beim ersten Kammerkonzert 2021/22 in der Schlosskirche einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Diese beiden Künstler musizieren „auf Augenhöhe“ und haben ein sicheres Gespür dafür, wer gerade die „Führungsrolle“ hat, auf die der andere antworten muss. Dieser musikalische „Dialog“ war dann besonders faszinierend, wenn die Instrumente anscheinend zu wetteifern schienen, ohne sich

jedoch die Führung streitig zu machen. Beide Solisten sind selbstbewusst und energisch und gönnen sich auch die Soli.

Wechselbad der Stimmungen

Das Programm war vor allem Robert Schumann gewidmet und pendelte zwischen Tempi und „Gefühlslagen“ von Adagio bis Allegro. Diese Unterschiede wurden in den „Fantasie-Stücken“ besonders deutlich zum Ausdruck gebracht, in denen die Fantasie zwischen „zart mit Ausdruck“ und „rasch und mit Feuer“ umherschweift. Von einem Wechselbad der Stimmungen waren auch die „Fünf Stücke im Volkston“ geprägt, bei denen sich das Cello vom Klavier „keck“ provozieren ließ, friedlich vereint, dann wieder im Satz, der „mit viel Ton“ zu spielen war. Schumann wollte „die Stimme des Volkes“ möglichst gut treffen und erlaubte sich deshalb auch etwas „derbe“ Momente, als hätte er dem Volk „gerade aufs Maul geschaut“. Einen Klangteppich besonderer Art breiteten die beiden Künstler mit Beethovens Sonate A-Dur aus, die am Ende des ersten Teils erklang. Cello und Klavier begegneten sich, als wollten sich gegenseitig bändigen. Von musikalischen Höhenflügen über Allegro und Scherzo führte ein zwar lebhafter aber liedhaft-melodischer „Ausklang“ dann aber wieder auf die Ebene des „Normalen“: So, wie es auch im Leben der Menschen zugehen kann. Der Beifall war am Ende anhaltend und herzlich. Schade nur, dass so viele Plätze leer geblieben sind, Corona hin oder her. Die Hygiene- und Abstandsregeln werden in der Schlosskirche strikt eingehalten.



Das Duo van Poucke/Vanden Eynden an Cello und Klavier begeistert in der Bad Homburger Schlosskirche. Foto: Staffel

Studenten aus aller Welt sprechen über Ernährung und Klimaschutz

Bad Homburg (hw). Der Klimawandel ist schon lange kein neues oder abstraktes Konstrukt mehr. Vielmehr haben die verheerenden Auswirkungen und Konsequenzen in jüngster Zeit einmal mehr verdeutlicht, dass die Zeit zum Handeln jetzt ist. Der Klimawandel trifft dabei Regionen in der südlichen Hemisphäre durch Dürren, Fluten, Waldbrände und andere Extremwetterereignisse. Oftmals in Vergessenheit gerät dabei jedoch, dass besonders in diesen Regionen landwirtschaftliche Anbauregionen liegen. Wie also kann ein nachhaltiger Konsum in den Industriestaaten gleichzeitig zu einer globalen Ernährungssicherung und zum Klimaschutz beitragen? Fünf Tage lang diskutierten hessische Studierende aus 15 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas in Bad Homburg mögliche Lösungswege bei der Herbstakademie des Studienbegleitprogramms STUBE Hessen, ein vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördertes Projekt des World University Service. Das Programm gab dabei verschiedene Perspektiven und Einblicke in Themen der nachhaltigen Ernährung, nachhaltigen Landwirtschaft, Klimaschutz und Menschenrechte. Für den thematischen Einstieg besuchten die Studierenden den Dottenfelderhof, ein biologisch-dynamisch geführter Bauernhof in Bad Vilbel. Angeleitet, durch die Diplom-Sozialarbeiterin und Landwirtin Margarethe Hinterlang, wurde den Studierenden bei einer Führung über das Gelände gezeigt, wie Landwirtschaft nachhaltig gestaltet werden kann. Vor allem der kurze Aufenthalt bei den Kuhkälbern und Schweinen sorgte für Aufregung und Freude. Zu einer nachhaltigen Nutztierhaltung zählt besonders der eigene Anbau von Futtermitteln direkt am Ort. Fast 60 Prozent der globalen Agrarflächen werden für den Anbau von Futtermitteln genutzt und anschließend in alle Welt transportiert. Die nächste Exkursion führte die Gruppe zum Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main. Dort wurden zwei Führungen rund um die Themen Biodiversität, Ernährung und Klimaschutz gegeben. Anschließend erkundeten die Studierenden das Museum selbstständig. Mit dem neuen Wissen gewappnet wurde im anschließenden Workshop über nachhaltige und klimaneutrale Ernährung in Deutschland diskutiert. Unter der Leitung von Felizitas Schreiber, Projektleiterin im „LandFrauen Verband Hessen“, wurde besprochen, wie

nachhaltige Ernährung nicht nur für einen selbst, sondern auch für die Umwelt vorteilhaft ist. Dass nur 60 bis 100 Gramm Fleisch pro Woche Teil einer gesunden Ernährung sind, hat dabei viele Studierende überrascht. Gabriela Sieveking veranschaulichte anhand des Anbaus von Quinoa, Soja und Avocado in Ecuador, welche negativen Folgen Trend-Lebensmittel in den Anbauregionen haben können. Viele der Produkte, die Menschen hier für niedrige Preise in Lebensmittelgeschäften kaufen können, haben drastische Folgen für das Klima und die Menschen in den Anbauregionen. „Die Folgen des Anbaus tragen dabei aber nicht wir Konsumenten, sondern die Menschen vor Ort“, so Sieveking. Referentin Gracia Glas teilte in ihrem Workshop ihre ganz persönlichen Erfahrungen aus einem Forschungsprojekt in verschiedenen Ländern Afrikas. Weltweit sind etwa 140 Millionen Kinder unter fünf Jahren unterernährt. „Durch die Corona-Pandemie geht man davon aus, dass wir ungefähr zehn Jahre nach hinten gestoßen wurden, was die Ernährungssicherung der Welt angeht.“ Der abschließende Workshop „Virtuelles Wasser und Fleischkonsum: Unser Wasserfußabdruck“ von Sanimgul Yeszhan setzte sich mit den Wassermengen auseinander, die für die Produktion verschiedener Güter benötigt werden. Auch hier stellte sich ein zu hoher Fleischkonsum als folgens schwer heraus. Ein Kilogramm Rindfleisch erfordern in der Produktion ungefähr 15 500 Liter Wasser, so die Information. Eine Teilnehmerin aus Kasachstan stellte abschließend fest: „Es wird oft gesagt, dass vegetarische Alternativen aus Soja ebenfalls schlecht für das Klima wären. Aber das muss man im Zusammenhang sehen, von dem gesamten Sojaanbau werden nur sieben Prozent für die Herstellung für Nahrungsmittel für Menschen verwendet. Die anderen 93 Prozent werden als Futtermittel für Nutztiere verarbeitet.“ Abschließend diskutierten die Studierende über Möglichkeiten ihren eigenen Konsum nachhaltiger zu gestalten und damit unmittelbar zum Klimaschutz beizutragen. Weniger Verpackungen, mehr auf Biosiegel achten, regionale Produkte kaufen, lange Transportwege vermeiden und weniger Fleisch konsumieren erscheinen dabei fast schon selbstverständlich. Aber am wohl Wichtigsten: andere Mitmenschen informieren, aufklären und sein Wissen rund um das Thema nachhaltige Ernährung teilen.



An fünf Tagen haben Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika in Bad Homburg darüber diskutiert, wie Ernährung und Klimaschutz zusammenhängen. Foto: STUBE

Zwischen Job und Familie Balance halten

Hochtaunus (how). Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Bad Homburg, Heike Schubert, lädt für Mittwoch, 17. November, von 10 bis 12.30 Uhr zu einer Online-Veranstaltung ein. Ziel der Veranstaltung ist, Frauen Perspektiven zu eröffnen, wie sie mit den vielfältigen Aufgaben zwischen Job und Familie ihre Balance finden können, um erfolgreich zu sein oder zu werden. Referentin Anja Fritschi wird die Frauen coachen und ihnen Inspiration geben, damit im Alltag nicht die Puste ausgeht. Im Online-Seminar werden gemeinsam Ideen erarbeitet, die es ermöglichen sollen, in den Alltagspausen eigene Kraftquellen zu erschließen und sich für diesen fit zu machen. Wer an dem Seminar teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an BadHomburg.BCA@arbeitsagentur.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vier Abende zu Jürgen Habermas

Bad Homburg (hw). Im philosophischen Gesprächskreis beginnt Professor Peter Rohs am Donnerstag, 18. November, seinen Kurs über vier Abende zu Jürgen Habermas. Habermas verfolgt das systematische Ziel der Deutung der Moderne, die von postmetaphysischem Denken geprägt ist. Habermas gibt einen Abriss der Geschichte der Philosophie. Von altsteinzeitlichen Kulturen über den Monotheismus und der Verbindung von griechischer Metaphysik und christlicher Religion zu den Vorstufen des modernen Denkens im Spätmittelalter führen zwei Kursabende. In zwei weiteren Sitzungen sollen die Zweige der Aufklärung und der Durchbruch zum nachmetaphysischen Denken im Zentrum stehen. Beginn: 19.30 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf. Gleichzeitig ist es möglich, online teilzunehmen. Anmeldung per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com oder unter Telefon 0172-7302222.



Carine Kleine-Jänsch freut sich auf die neuen Herausforderungen als Schulleiterin der Humboldtschule. Foto: fch

„Mir ist wichtig, dass die Dinge ineinandergreifen“

Bad Homburg (fch). Carine Kleine-Jänsch liebt die Abwechslung. Auch beruflich hat sie sich immer wieder neuen Herausforderungen gestellt. Seit dem 27. September ist die gebürtige Frankfurterin, die seit 25 Jahren in Bad Homburg wohnt, neue Schulleiterin an der Humboldtschule. Mit ihrem Dienstantritt endete die einjährige Vakanz an der Schule nach dem Wechsel von Stefan Engel 2020 ins Staatliche Schulamt nach Hanau. Jetzt haben die rund 140 Lehrkräfte wieder eine Vorgesetzte und die 1750 Schüler eine Rektorin. „Mir war es wichtig, mich an einer Schule zu bewerben, mit deren inhaltlichen Profil ich mich identifizieren kann. Die internationale Ausrichtung der Humboldtschule mit ihrem Fremdsprachenprofil, dem Abibac und dem Unesco-Schwerpunkt hat mich angesprochen“, erklärt die 49-Jährige. Mit dem Abibac erwerben die Schüler gleichzeitig das deutsche Abitur und das französische Baccalauréat. Die doppelte Hochschulqualifikation eröffnet ihnen den Zugang zu den Universitäten in beiden Ländern. „Mir ist es wichtig, dass die Dinge ineinandergreifen.“ Positiv bewertet die neue Schulleiterin die besonderen Teamstrukturen an der Humboldtschule. Die Zusammenarbeit zwischen Leitungs- und Verwaltungsteam sei gut. „Das Ergebnis dieser fruchtbaren Zusammenarbeit bietet ideale Rahmenbedingungen für die Schüler.“ Nach ihrem Abitur am Frankfurter Ziehenschule hat Carine Kleine-Jänsch an der Goethe-Uni in Frankfurt erst Deutsch und Französisch studiert, um dann zu den Wirtschaftswissenschaften zu wechseln. Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Studium arbeitete die Diplom-Kauffrau bei Banken in Leitungsfunktionen. Danach widmete sie sich Haushalt und Familie, zog ihre heute 24, 21 und 16 Jahre alten Kinder groß. Nach der Familienzeit studierte sie an der Goethe-Uni Wirtschaftspädagogik, um dann ihren Vorbereitungsdienst als Diplom-Handelslehrerin an der Oberurseler Feldbergschule zu absolvieren. „Danach bin ich an die Ziehenschule gewechselt.“ Am größten Frankfurter Gymnasium unterrichtete sie bilingual Französisch, Politik und Wirtschaft und erwarb ihre Anerkennung für das Lehramt an Gymnasien. „Von 2007 bis 2016 war ich Lehrkraft, Europaschul-Koordinatorin und Studienleiterin der gymnasialen Oberstufe.“ Danach wechselte sie von der Schule in die

Bildungsverwaltung. Erst ins Präsidium der Hessischen Lehrkräfte-Akademie und dann zur Stabsstelle Flüchtlinge ins Hessische Kultusministerium. Von dort führte sie ihr Weg ins Staatliche Schulamt Frankfurt. Nach sechs Jahre wechselte sie von der Bildungsverwaltung zurück an die Basis in die Humboldtschule. Den Reiz ihrer neuen Aufgabe umschreibt die Pädagogin so: „Eine Schule zu leiten ist eine sehr vielfältige und abwechslungsreiche Aufgabe. Man ist Führungskraft für Lehrer und Verwaltungsteam, pädagogische Kraft, organisiert die Abläufe an der Schule und erstellt die Stundenpläne.“ Im kommenden Jahr wird die Humboldtschule wieder eine G9-Schule. Das heißt, dass es 2025 keinen Abi-Jahrgang an der Schule geben wird.

Digitale Kompetenzen nutzen

„Wie bereits erwähnt, ist unsere Schule sehr gut aufgestellt. Die Herausforderung im Moment besteht darin, als Schule wieder in den Vor-Corona-Prozess einzusteigen. Und zusätzlich die neuen digitalen Kompetenzen in einzelnen Fächern im Präsenzunterricht zu nutzen und auszubauen. Dazu müssen wir uns die Forschungsergebnisse aus dem Pilotprojekt ansehen, um Antworten auf die Fragen finden, was die digitalen Medien mit und in unserem Unterricht machen. Wir müssen schauen, wie es den Schülern in der ersten Phase des Präsenzunterrichts geht.“ Geprüft werden müsse, ob in der Pandemie etwas auf der Strecke geblieben sei, welche Auswirkungen Pandemie, Lockdown und Homeschooling auf die Schüler hatten, wo diese Unterstützung brauchen. „Ich mache mir große Sorgen um die Kinder, die nicht wieder am Präsenzunterricht teilnehmen können.“ Positiv sei es die Schul-Cloud zur Kommunikation zu nutzen, „das kann den Arbeitsalltag enorm erleichtern“. Gefragt werden müsse aber auch, ob Schule Kompetenzen vermitteln kann, um dem digitalen Stress entgegenzuwirken. „Wichtig ist die Vermittlung überfachlicher Kompetenzen, um die Schüler zu stärken, damit sie psychisch gesund bleiben. Auch dies ist eine Aufgabe von Schule.“ Zu den Hobbys von Carine Kleine-Jänsch gehören Lesen, „am liebsten Frankreich-Krimis und Romane“, Gartenarbeit und Reiten. „Ich bin am liebsten draußen und in Bewegung.“

Große Stimmenmehrheit für Bellino

Hochtaunus (how). Die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag hat in ihrer jüngsten Sitzung den Fraktionsvorstand turnusmäßig neu gewählt. Ines Claus wurde mit großer Mehrheit als Vorsitzende wiedergewählt. In seinem Amt als Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion wurde Holger Bellino ebenfalls mit großer Mehrheit bestätigt. Zudem wählten die Mitglieder der 40 Abgeordneten starken CDU-Fraktion Lena Arnoldt, Jürgen Banzer, Dr. Ralf-Norbert Bartelt, Alexander Bauer und Astrid Wallmann für weitere zwei Jahre zu stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden. Diese Funktion wird erstmals auch der rechtspolitische Sprecher und Vorsitzende des Innenausschusses, Christian Heinz, überneh-

men, der damit dem in den Bundestag gewechselten Armin Schwarz nachfolgt. Holger Bellino sagte zu seiner Wiederwahl: „Die Bestätigung des gesamten Teams ist ein starkes Zeichen. In dieser Zusammensetzung aus jungen und erfahrenen Kollegen spiegelt der Fraktionsvorstand die gesamte Bandbreite der Volkspartei CDU und auch der Landtagsfraktion wider. In der politisch herausfordernden Zeit hat die CDU-Fraktion auch in den vergangenen Jahren deutlich bewiesen, gut für unser Land zu arbeiten. Die CDU-Landtagsfraktion wird sich mit 40 direkt gewählten Abgeordneten als stärkste politische Kraft im Hessischen Landtag auch in den kommenden Jahren tatkräftig und mit Verve für die Bürger engagieren.“

Rafael Herlichs Fotos berühren und machen nachdenklich

Bad Homburg (jbr). Für einen Vortrag zum Thema „Jüdisches Leben in Deutschland“ kam Rafael Herlich am vergangenen Freitag ans Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG). Der Fotochronist, der 1975 aus Israel nach Deutschland gezogen war, berichtete sehr persönlich anhand einiger seiner zahlreichen Fotografien von der jüdischen Kultur, von Zeitzeugen der Shoah, von der Zeit als Kind von Überlebenden der Nazi-Zeit, aber auch von der Wiederkehr jüdischer Tradition, jüdischen Lebens und Glaubens in die Bundesrepublik. Nach einem kurzen Vorwort von Studiendirektor Hans-Jürgen König, der den Fotografen herzlich begrüßte, trat Herlich ans Rednerpult, das vor auf Leinwand gedruckten Bildern, auf denen seine Dokumentationen jüdischer Feste, Begegnungen und viele Alltagsmotive zu sehen waren, aufgestellt worden war. Er begann, seine eigene Geschichte und die seines Vaters, dessen Familie im Konzentrationslager ermordet worden war, zu erzählen. Herlich schilderte, dass er seinen Vater erst nach 18 Jahren Trennung, deren Umstände schleierhaft seien, in Deutschland kennengelernt habe. Seine eigene Geschichte spiele für seine Bilder eine große Rolle, und auch seine frühen Jahre, die er ohne Vater verbringen musste, haben Einfluss auf die Aufnahmen von Feierlichkeiten, zum Beispiel einer Bar-Mizwa. Seine eigene Feier habe er verdrängt, auch aufgrund der Abwesenheit von nahestehenden Verwandten. Die Fotografien des Mitglieds der jüdischen Gemeinde Frankfurt erzählten alle eine Geschichte und wurden somit zur Sprache Rafael Herlichs. So zeigte der Fotograf unter anderem Bilder von einem Großvater, der – zu Besuch in der früheren Heimat – mit seinem Enkel an den Bahnsteig zurückgekehrt war, an dem er als Kind seine Mutter zum letzten Mal gesehen hatte, bevor er fliehen musste. Außer diesen berührenden Eindrücken hielt Rafael Herlich Bilder von

Bundeswehrsoldaten jüdischer Herkunft in die Höhe, die heute stolz ihrem Land dienen, auch wenn einst deutsche Soldaten für die Auslöschung jüdischen Lebens in Europa verantwortlich waren. Auch Momente des friedlichen Zusammenlebens der Religionen bildet er auf vielfältige Art und Weise ab. Nicht zuletzt, indem er eine Frankfurter U-Bahn gestalten durfte, auf der bunt die verschiedenen Glaubensrichtungen zu sehen sind. Wichtig für seine Werke sei auch das Vertrauen, das man ihm stets entgegenbringe, betonte der Chronist, ein Vertrauen, das er nun an die Zuhörer weitergebe. Allerdings steckten hinter den Fotos nicht nur schöne Geschichten, wie im Laufe des 45-minütigen Vortrags deutlich wurde. Ein Bild, das einen Jugendlichen mit einer Israel-Flagge allein auf einer Treppe sitzend, den Kopf geneigt, zeigt, erzähle die Geschichte von Antisemitismus in der heutigen Zeit. Auch an Schulen würden Juden nicht selten ausgegrenzt und beleidigt, erklärte Herlich und brachte einige Beispiele aus seinem unmittelbaren Bekanntenkreis. Es sei schockierend, wenn Kinder heute noch von Mitschülern mit Nazi-Parolen begrüßt würden, weil sie jüdischer Herkunft seien. Seine bewegenden Schilderungen ließen die KFG-Schüler sichtbar nachdenklich werden. Rafael Herlich betonte gegen Ende, meist die schönen Facetten jüdischen Lebens zu zeigen, aber dennoch dürfe die Gesellschaft bei Anfeindungen, die auf Religion zurückzuführen seien, nicht wegsehen. Und hierbei ginge es ausnahmslos um alle Religionen, appellierte er abschließend. Im Anschluss an den Vortrag bekamen die Schüler noch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Mit regem Applaus für den Fotografen, der seine Werke auch außerhalb des KFG stellt, endete die Veranstaltung und hinterließ bei vielen Zuhörern einen vermutlich bleibenden Eindruck.



Fotograf Rafael Herlich zeigt den KFG-Schülern einen Teil seiner Bilder, erzählt von deren Entstehung und von seinem eigenen Leben. Foto: jbr

Der Weiße Turm spielt die Hauptrolle

Bad Homburg (eh). Schon vor fast zwei Jahrzehnten hatte Michael Wagner die Idee mit dem Modell des Weißen Turms, dem beliebten Wahrzeichen Bad Homburgs. 30 Zentimeter Höhe misst sein Turm, der in Handarbeit hergestellt und mit einem elektrischen LED-Teelicht geliefert wird. Vor zwei Jahren kam ihm dann der Gedanke, ein Büchlein mit Geschichten und Anekdoten rund ums „Türmsche“ zu sammeln und aufzuschreiben. Dieses Büchlein mit dem Titel „Geschichten rund ums Türmchen – erzähl mer nix“ ist jetzt erschienen. Die kleinen Geschichten rund ums Türmsche sind vielfältig. De Parrer, die dick Muck, es Käuzje, die Borzelei, die Schneiderbande und viele andere kommen darin vor. Wie Wagner schreibt: „Mensche wie Du und isch, die die Knie beim ... ach krumm mache.“ Eben seine Protagonisten. Die Geschichten spielen in der Altstadt oder in Kirdorf, auch mal in Oberursel. Dazu gibt es auch noch ein paar Rezepte, zum Beispiel „Backen zum Fest“ oder wie die Schnerch aus Gonzenheim kurzerhand aus Bethmännchen was ganz anderes macht – nämlich Gonzenheimer Schweineschnauzen. Es sind Geschichten, die das Leben schreibt und die viele Leute kennen oder so ähnlich schon einmal gehört oder selbst erlebt haben. Wer also noch ein Weihnachtsgeschenk mit Lokalkolorit sucht, meldet sich am besten bei Michael Wagner unter Telefon 0171-2607595. Büchlein und Türmchen werden bei telefoni-

scher Bestellung im Bereich Bad Homburg kostenfrei vorbeigebracht. Der Weiße Turm kostet 59,90 Euro, das Büchlein ist für 19,90 Euro zu haben. Bei Tourist Info + Service im Kurhaus und bei der Buchhandlung Hugendubel in der Louisenstraße wird beides angeboten. Derzeit schreibt Michael Wagner an seinem zweiten Büchlein. Darin werden die mehr oder weniger lustigen Dinge des Alltags Platz finden. Der Titel: „irschentwasisimmer!?“



Das Modell des Weißen Turms und das Buch „Geschichten rund ums Türmchen – erzähl mer nix“ eignen sich als Weihnachtsgeschenk mit Lokalkolorit. Foto: M. Wagner



Der neue ADFC-Vorstand (vorne, v. l.): Andrea Warneck (Beisitzerin), Patrik Schneider-Ludorff (Vorsitzender), Didier Hufler (Beisitzer) und Stefan Pohl sowie (hinten, v. l.) Richard Jost (Beisitzer), Susanne Bittner (2. Vorsitzende), Rainer Kroker (Beisitzer), Thorsten Fogelberg (Beisitzer), Ralf Gandenberger (Kassierer) und Carsten Heinemeyer (Beisitzer). Foto: privat

ADFC: Patrik Schneider-Ludorff löst Günther Gräning ab

Hochtaunus (how). Die Mitgliederversammlung des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) Hochtaunus konnte nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie Anfang Oktober nunmehr in Präsenz mit über 40 Teilnehmern in Bad Homburg stattfinden. Patrik Schneider-Ludorff begrüßte die Mobilitätsbeauftragte des Hochtaunuskreises, Lisa Meier-Ebert, und den stellvertretenden Landesvorsitzenden des ADFC Hessen, Ansgar Hegerfeld, als besondere Gäste.

Zu Beginn stellte Lisa Meier-Ebert ihr Tätigkeitsfeld vor und berichtete über die derzeitigen Aktivitäten des Hochtaunuskreises. Von besonderer Bedeutung ist das Radverkehrskonzept des Kreises, bei dem es einige Verbesserungen in der Radinfrastruktur geben soll. Wie alle Vereine litt auch der ADFC unter den Einschränkungen durch Corona, so dass eine große Zahl von Radtouren und Veranstaltungen ausfallen musste. Nach Ende des Lockdowns machten die Mitglieder von den wieder aufgenommenen Touren mit begrenzter Teilnehmerzahl Gebrauch.

Durch die Umstellung auf Online-Treffen konnte sich der ADFC sowohl im Kreis als auch in seinen Ortsgruppen in wichtige Themen einbringen. Darunter fällt insbesondere das Radverkehrskonzept des Kreises, das der neu gegründete Arbeitskreis Radverkehr intensiv diskutierte und für das er umfangreiche Verbesserungsvorschläge machte. Auch aus den Ortsgruppen wurde über zahlreiche Aktivitäten berichtet. So wurden in Bad Homburg, Oberursel und Königstein vor der Kommunalwahl die politischen Parteien zu Themen des Radverkehrs befragt. Ein weiterer Höhepunkt war der Fahrradklima-Test des ADFC im Herbst 2020, an dem so viele Personen teilnahmen, dass zum ersten Mal alle Gemeinden des Hochtaunus-

kreises in die Wertung kamen. Vor den Vorstandswahlen dankten die Anwesenden besonders dem bisherigen Kreisvorsitzenden Günther Gräning und den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Jutta Schulz, Harald Seebach und Günter Krüger für ihr langjähriges Engagement und überreichten Sonnenblumen.

Danach wurde Patrik Schneider-Ludorff zum Vorsitzenden gewählt. Damit übernimmt ein alter Hase die Führung des Vereins, der bereits seit seinem 18. Lebensjahr Mitglied des ADFC ist und bisher das Amt des zweiten Vorsitzenden und des verkehrspolitischen Sprechers bekleidete. Zur zweiten Vorsitzenden wurde Susanne Bitter (Oberursel), zum Kassenwart Ralf Gandenberger (Bad Homburg) gewählt. Gleich sieben Personen bewarben sich als Beisitzer, um die Aufgaben des Vorstands auf mehr Schultern zu verteilen. Gewählt wurden: Andrea Warneck (Bad Homburg), Thorsten Fogelberg (Bad Homburg), Carsten Heinemeyer (Kronberg), Didier Hufler (Königstein), Richard Jost (Bad Homburg), Rainer Kroker (Oberursel) und Stefan Pohl (Usinger Land). Der neue Vorstand stellte Ideen für Aktivitäten des ADFC Hochtaunus vor und nahm Vorschläge der Mitglieder auf.

Der stellvertretende Landesvorsitzende Ansgar Hegerfeld stellte abschließend noch das vom ADFC Hessen gemeinsam mit weiteren Verbänden und Radentscheiden erarbeitete Verkehrswendegesetz vor, das eine deutliche Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs sowie des ÖPNV in Hessen anstrebt. Für das zur Umsetzung des Gesetzes erforderliche Volksbegehren werden seit Anfang September bereits Unterschriften gesammelt. Informationen zum Volksbegehren und den Möglichkeiten der Beteiligung finden sich im Internet unter <https://verkehrswende-hessen.de>.

Infos zur Patientenverfügung

Hochtaunus (how). Der Verein zur Betreuung Volljähriger in Bad Homburg (VBV) bietet am Samstag, 27. November, von 9.30 bis 14.30 Uhr im Seniorentreff Mitte, Cheshamer Straße 51a in Friedrichsdorf, ein Patientenseminar (Schreibwerkstatt) mit Titel „Patientenverfügung unter Dach und Fach“ an. Es ist die 25. Veranstaltung dieser Art. Kosten: 15 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich. Es wird über rechtliche, ethische und medizinische Probleme der Patientenverfügung in-

formiert und diskutiert. Für Fragen der Teilnehmer steht ein Expertenteam aus Ärzten, Juristen und Mitarbeitern aus dem Hospiz bereit. In Arbeitsgruppen werden Wünsche, Befürchtungen und Ängste der Teilnehmer besprochen. Für Anmeldungen, Termine für die Beratung zur Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung können sich Interessierte beim VBV, Kaiser-Friedrich-Promenade 74, unter Telefon 06172-41041, E-Mail: vbv@b-treu.de, anmelden.

57 000 Euro gehen an Vereine und Organisationen im Kreis

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis lebt von den Menschen, die sich Tag für Tag für ihn einsetzen und sich für andere Menschen stark machen. Vor Kurzem übergaben Landrat Ulrich Krebs, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender, Spenden in Höhe von insgesamt 57 000 Euro aus der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse an zwölf gemeinnützige Vereine und Organisationen aus dem Hochtaunuskreis. „Was Sie leisten, ist bemerkenswert. Danke, dass Sie den Hochtaunuskreis noch lebenswerter machen“, sagte Krebs bei der Spendenübergabe vor dem Tegut-Lädchen in Kronberg. „Ihre Arbeit macht unseren Hochtaunuskreis zu einer der vielfältigsten und spannendsten Regionen. Machen Sie weiter so“, sagte Oliver Klink.

Eine finanzielle Unterstützung erhält zum Beispiel das Evangelische Dekanat Kronberg, das 30 Kirchengemeinden bei ihrer Arbeit begleitet. Die Spende unterstützt die Ausstellung „Christen jüdischer Herkunft in Königstein“. Geld gibt es auch für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Seulberg, der die Freiwillige Feuerwehr bei ihrer Arbeit unterstützt. Mit Hilfe der Spende kann ein neues Löschfahrzeug angeschafft werden. Der Förderverein St. Bonifatius Steinbach wurde gegründet, um Geld für den Neubau der katholischen Kirche zu sammeln. Die Spende ermöglicht den Aufbau eines christlichen Wegesymbols.

Das Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises trägt wesentlich zur Jugendarbeit

in der Region bei. Die Spende unterstützt den 4. Kinder- und Jugendliteraturwettbewerb. Der Verein „Perspektiven“ zur Förderung von Wohn-, Arbeits- und Freizeit-Initiativen hilft Menschen, die Beeinträchtigungen und soziale Benachteiligungen erfahren, weil sie seelisch oder körperlich beeinträchtigt sind. Mit der Spende wird die Ausstattung des „tegut-Lädchen für alles“ unterstützt.

Finanziell unterstützt wird auch der Reit- und Fahrverein Usingen, der seit mehr als 80 Jahren für das Miteinander von Mensch und Pferd in Usingen steht. Mit Hilfe der Spende können der Sicherheitszaun und die Beleuchtung am Dressurplatz erneuert werden. Der Schützenverein 1422 Usingen verwendet die Spende, um die Sanierung der Dachflächen des Vereinshauses anzugehen. Geld gibt es auch für die Freunde und Förderer der jüdischen Kultur und Religion Bad Homburg. Der Verein leistet einen bedeutenden Beitrag zum Gemeindeleben des Jüdischen Zentrums in der Kurstadt. Mit der Spende wird die Errichtung einer Mikwe unterstützt.

Gefördert werden darüber hinaus die Spielplatzinitiative „Am Holzbach“, der Sportverein Teutonia 1910 Köppern, der die Duschen im Vereinsheim erneuern möchte, der Tennis-Club Reifenberg sowie der Turn- und Spielverein Eschbach 1901.

Die Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse engagiert sich seit knapp 36 Jahren für Kulturförderung, Kunst und Heimatpflege sowie Jugendförderung und Altenhilfe und unterstützt wichtige gesellschaftliche Aktivitäten im und am Taunus.

Musik von Komponistinnen

„Flöte an Tasten“ gastiert am Mittwoch, 17. November, um 19.30 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Seit Jahrhunderten werden Komponistinnen einfach nicht ernst genommen. Komponistinnen in der Öffentlichkeit wurden noch bis ins 20. Jahrhundert hinein als eine Schande gebrandmarkt und ihre Werke als wertlos beurteilt. Lediglich als Übung in feiner Lebensart durften Frauen privat ihre Kompositionen aufführen und aufführen lassen. Im Laufe des 19. Jahrhunderts gab es auch Komponistinnen, die Karriere gemacht haben. Aber noch lange Zeit endete die Rezeption meist mit ihrem Tod, und die Werke verschwanden von der Bildfläche. In der Englischen Kirche werden selten aufgeführte oder in Archiven verschwundene Werke von Komponistinnen zu Gehör gebracht. Ein Konzert der Kommunalen Frauenbeauftragten des Magistrats der Stadt, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im



Rahmen von „Neustart Kultur“. Karten kosten 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben. Foto: EK

BdV-Kulturtag

Hochtaunus (how). Der Bund der Vertriebenen (BdV) im Hochtaunus veranstaltet am Dienstag, 16. November, um 17.30 Uhr eine Podiumsdiskussion zu dem Romantik-Dichter Joseph von Eichendorff (Thema: „Joseph von Eichendorff – Aufbruch in die Moderne?“). Veranstaltungsort ist die Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50 in Bad Homburg. Es moderiert Meinhard Schmidt-Degenhard. Eintritt frei. Es gilt die 2-G-Regel. Anmeldung per E-Mail an bdv-hochtaunus@t-online.de, Telefon 06172-25553.

Brücke-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke findet am Freitag, 12. November, von 18 bis 20 Uhr im Tagungsraum des Restaurants „Zum Grünen Baum“, Urseler Straße, statt.

Senioren-Union

Hochtaunus (how). Die Senioren-Union im Hochtaunus trifft sich zur Hauptversammlung am Dienstag, 16. November, um 15 Uhr im Restaurant Hirschgarten in Bad Homburg.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 5: Das Trennungsjahr

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rache-feldzüge oder blindes Prozessieren sind stillos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes- und Ehegattenunter-

halt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehe-wohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung gemeinsamer Immobilien und sonstiger Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testaments usw. Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Fortsetzung am 25. November 2021.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



BIG DEAL
++ PLUS ++
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!



ZUSÄTZLICH
6.000,- €
BAFA-Prämie
MÖGLICH***

Beispielabb. mit
mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DIE OPEL e-MODELLE

**100% ELEKTRISCH -
SCHNELL VERFÜGBAR!**



Mokka-e „Edition“

Elektro, 100 kW (136 PS), 327 km Reichweite nach WLTP*,
Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

MONATLICH ab 3)

195,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung
6.000,- €**
Gesamtkreditbetrag/
Fahrzeugpreis 34.110,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.020,- €

Corsa-e „Edition“

Elektro, 100 kW (136 PS), 357 km Reichweite nach WLTP*,
Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

MONATLICH ab 3)

165,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung
6.000,- €**
Gesamtkreditbetrag/
Fahrzeugpreis 30.650,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.940,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmal. Leasingsonderzahl. kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Förder Voraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für die Fahrzeuge kann der staatliche Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 6.000,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

1) Händlerleigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,92% (Mokka-e) bzw. 3,03% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Sollzinssatz geb. p.a. 3,85% (Mokka-e) bzw. 2,99% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. *Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 16,2-15,7 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,7-4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 107-0 g/km. Energieeffizienzklassen B-A+++. www.opel-nau.de

Jetzt aber mal richtig e-motional Probe fahren!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit **100 kW** (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **31.890 €**

oder
monatli. ab ²⁾

219 €

Einmalige Leasingsonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis
Effektiver Jahreszins
Sollzins p.a. gebunden
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾

6.000 €
16.512 €
35.650 €
2,49 %
2,46 %
6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis

1.6 Plug-In-Hybrid mit **195 kW** (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **36.990 €**

oder
monatli. ab ²⁾

299 €

Einmalige Leasingsonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis
Effektiver Jahreszins
Sollzins p.a. gebunden
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾

4.500 €
18.852 €
42.350 €
2,49 %
2,46 %
4.500 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **38.290 €**

oder
monatli. ab ²⁾

309 €

Einmalige Leasingsonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis
Effektiver Jahreszins
Sollzins p.a. gebunden
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾

6.000 €
20.832 €
41.900 €
3,99 %
3,92 %
6.000 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH • Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++. Energieverbrauch 17,7 - 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+++.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

8 Jahre Garantie**

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.bafa.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL

Opel Corsa Edition	(G4080596)	14.990 €
55 kW (75 PS), EZ 04/21, 8tkm, quarzsilber		
Opel Crossland X Edition	(L4404008)	16.990 €
96 kW (130 PS), EZ 11/20, 8tkm, Orange		
Opel Crossland	(4054548)	17.990 €
61 kW (83 PS), EZ 05/21, 9tkm, tiefquarzgrau		
Opel Corsa Elegance	(M4135713)	17.990 €
74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Astra Lim. GS Line	(G007333)	19.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, onyxschwarz		
Opel Mokka Edition	(W029259)	19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 06/21, 8tkm, jadeweiß		
Opel Astra Kombi GS-Line	(M8021397)	25.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Mokka GS Line Automatik	(W006965)	25.790 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Grandland X 2020	(S010336)	25.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/21, 10tkm, quarzsilber		
Opel Grandland X Ultimate 1,5	(L6057762)	31.490 €
96 kW (131 PS), EZ 06/21, 27tkm, mondsteingrau		
Opel Vivaro Kombi	(W010000)	32.990 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 15tkm, mondsteingrau		
Opel Zafira -e Life Elegance M	(G24825)	39.990 €
100 kW (136 PS), EZ 12/20, 3tkm, schwarz		

Opel Zafira Life Edition CDTi (B032791) **40.990 €**
106 kW (144 PS), EZ 04/21, 25tkm, diamantschwarz

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i20 Intro Edition	(Z012778)	15.890 €
74 kW (100 PS), EZ 04/21, 4tkm, intenseblue		
Hyundai KONA Intro	(G688381)	19.290 €
88 kW (120 PS), EZ 05/21, 8tkm, surfyblue		
Hyundai i30 Turbo Intro	(F153969)	19.690 €
88 kW (120 PS), EZ 06/21, 9tkm, tealblue		
Hyundai i30 Turbo Trend	(I153679)	22.990 €
88 kW (120 PS), EZ 10/21, 8tkm, polarwhite		
Hyundai BAYON	(063311)	23.990 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, aquaturquoise		
Hyundai IONIQ Hybrid	(G247662)	24.590 €
104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, amazongrey		
Hyundai KONA Elektro Trend	(U124232)	25.590 €
100 kW (136 PS), EZ 09/21, 8tkm, phantomblack		
Hyundai IONIQ Hybrid	(U191797)	26.790 €
104 kW (141 PS), EZ 07/21, 5tkm, fluidic Metal		
Hyundai TUCSON Trend	(G011586)	27.690 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 8tkm, amazongrey		
Hyundai SANTA FE T-GDI Prime	(G000799)	45.290 €
169 kW (230 PS), EZ 07/21, 9tkm, magneticforce		

* Bis zu 5 Jahre Händlerleigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

OPEL CORSA

**HER MIT IHREM ALTEN
WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE!**



BIG DEAL
+ PLUS +
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

Corsa „Edition“¹⁾ 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulass.
10 km, Metallic, Klima, DAB+ Radio u.v.m.

HAUSPREIS ab*

13.990,- €

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3)*

129,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
17.155,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

1) Händlerleigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inkl. Material. Sie zahlen evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 93 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Unternehmenssitz: **Direkt an der A 485**

Gießen

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt an der A 5

Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Ehemals Auto-Kuhl

Seit 125 Jahren im Bund mit den Christen im Orient

Bad Homburg (a.ber). „Unser Werk ist noch nicht getan. Der Christliche Hilfsbund ist ein kleines Hilfswerk, aber Mitarbeiter, Mitglieder und Unterstützer von nah und fern haben über 125 Jahre hin einen Bund mit den Christen im Orient geschlossen. Freunde, Spender und Beter aus den Kirchengemeinden, aus Politik und Wirtschaft: Euer Einsatz wird gesehen!“ In einer Feierstunde von eindrucklicher Intensität beging der in Bad Homburg beheimatete Christliche Hilfsbund im Orient sein 125-jähriges Bestehen. Pfarrer Daniel Geiss, Vorsitzender des aktuell in Libanon, Syrien, Irak, Armenien und Deutschland tätigen Hilfswerks, verstand es bei der Jubiläumsfeier in der Erlöserkirche, den Wert der Kontinuität der Hilfsbund-Arbeit seit 1896 für verfolgte und notleidende Christen deutlich zu machen. Seit der ersten Flugblatt-Aktion des Frankfurter Pfarrers Ernst Lohmann am 2. Februar 1986 nach den Massakern an der armenischen Bevölkerung im Osmanischen Reich, aus der wenig später eine große Hilfsbewegung und der „Deutsche Hilfsbund für christliches Liebeswerk im Orient e.V.“ hervorging, haben die Mitarbeiter bis heute ein Netzwerk an Helfern nicht nur in Armenien, sondern auch in anderen Ländern des Nahen Ostens aufgebaut, auf das auch in aktuellen Krisen wie derzeit in Syrien, Libanon und Irak zurückgegriffen werden kann. Die Hilfsbundstationen – Waisenhäuser, Schulen, medizinische Einrichtungen und Ausbildungsstätten für armenische Christen – die nach 1896 in der heutigen Türkei entstanden waren und viele damals vor Verfolgung und Tod bewahrten, hatten sich nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs ab 1915 plötzlich inmitten eines Völkermords wiedergefunden, dem rund 1,5 Millionen Armenier im Osmanischen Reich zum Opfer fielen. Mitarbeiter versuchten damals, Waisenkinder und ganze Familien in den Einrichtungen zu schützen und halfen gemeinsam mit Schweizer Verbündeten vielen zur Flucht in den Libanon; die Hilfsbundmitarbeiterin Beatrice Rohner eröffnete 1915 im syrischen Aleppo ein Waisenhaus, da die Deportationszüge in die syrische Wüste an Aleppo vorbeingingen. Wohl Tausende überlebten aufgrund der Missionare des Hilfsbunds in diesen Jahren. 1922 gründeten Hilfsbund-Mitarbeiter im elsässischen Strasbourg die Action Chrétienne en Orient (ACO), die den deut-

schen Hilfsbund besonders nach dem Zweiten Weltkrieg unterstützte und ihm gemeinsam mit dem 1937 gegründeten Schweizer Hilfsbund heute noch verbunden ist. Dass auch die Nachkommen der armenischen Familien aus türkischen Gebieten aus den Erfahrungen des Genozids heraus heute in Libanon und Syrien mit dem Christlichen Hilfsbund zusammenarbeiten, dessen Hilfe in Anspruch nehmen und ihre Kinder in Internaten, Kindergärten, in Schulen und Feriencamps eine christliche Erziehung und praktische Nächstenliebe erfahren, wurde bei der 125-Jahr-Feier in den Grußworten und Bildsequenzen aus der Arbeit des Hilfswerks deutlich. Mehrfach wurde die langjährige Erfahrung des Werkes im Orient, seine mit Partnerorganisationen am Ort umgesetzten effektiven und verlässlichen Hilfsprojekte und der direkte Einsatz von Hilfsgeldern in den Krisengebieten hervorgehoben. Seit 2004 gibt es die Stiftung Christlicher Hilfsbund, die die Verwaltungskosten des Hilfswerks weitgehend deckt, sodass jeder gespendete Euro in die Projekte und den Dienst der Mitarbeiter am Ort sowie die Informationsarbeit in Deutschland fließt. Während die Arbeit im Libanon seit dem Zweiten Weltkrieg läuft und in der derzeitigen instabilen Situation dort intensiviert wird, hilft das der evangelischen Kirche und dem Arbeitskreis Evangelikaler Missionswerke (AEM) angeschlossene Bad Homburger Hilfswerk seit 1988 auch in Armenien, seit 2007 durch die Kooperation mit CAPNI im Irak und seit neun Jahren wieder in Syrien einheimischen Christen: Humanitäre Projekte, Trinkwasser-Brunnenbohrungen, Bildungsarbeit und gemeindliche Jugendarbeit werden organisiert und durchgeführt. „Wenn wir Veränderung wollen, müssen wir die Kinder stärken“, sagte Baru Jambazian, Leiter der Partnerorganisation Diaconia Charitable Fund in Armenien, bei der Feier und berichtete von der erneuten Traumatisierung der Armenier durch die verlorenen Karabach-Kriege; Flüchtlinge und Kriegsoffer bekommen Nothilfe, Diaconia und Hilfsbund betreuen 3000 Patenkinder; das Kinderheim Zatik und das „Regenbogen-Haus“ für ältere Mädchen werden unterstützt. Im Irak läuft zurzeit das Jubiläumsprojekt des Christlichen Hilfsbundes: Anlässlich 125 Jahren Bestehen wurden 125 000 Euro Spenden gesammelt, mit



125 Jahre gemeinsam auf dem Weg mit Christen im Orient: Dieses Jubiläum feiert der Christliche Hilfsbund in der Erlöserkirche – im Bild (v. l.) Andreas Baumann, Geschäftsführer und Theologischer Leiter; der ehemalige Vorsitzende des Hilfswerks, Pfarrer Willi-Hermann Merten, und der neue Hilfsbund-Vorsitzende, Pfarrer Daniel Geiss. Foto: Bergner

dem Geld werden 30 weitere Arbeitsplätze für Christen im Nordirak geschaffen, wo der Hilfsbund mit CAPNI Kredite für Wiederaufbauprojekte an Familien vergibt, die vom IS aus ihren christlichen Dörfern vertrieben worden waren. Im syrischen Aleppo werden unter anderem Studenten gefördert, Sommer-Bibelschulen für Kinder abgehalten und Nachhilfe an christlichen Schulen durchgeführt. Bewegend waren die Grußbotschaften, die der CAPNI-Leiter Erzdiakon Emanuel Youkhana aus dem irakischen Dohuk, der armenische Diakon Ashot Mnatsakanyan aus Eriwan und der Pfarrer der Bethel-Gemeinde aus Aleppo und armenisch-evangelische Kirchenpräsident Syriens Harout Selimian geschickt hatten: Von der „konkreten Ermutigung für armenische Christen und dem Funken der Hoffnung in dieser geschundenen Welt“, von der Hilfsbund-Arbeit als „Ausdruck der Liebe und Fürsorge Jesu Christi“ und der „Freude zu wissen, dass der Christliche Hilfsbund im Orient wahrhaft bei uns war und ist in all den Nöten der letzten Jahre“ war die Rede. Pastor Raffi Messerlian aus Beirut, Weltbund-Präsident des EC, führte in einem Vortrag im Rahmen des Jubiläums-Gottesdienstes in der Erlöserkirche den Anwesenden die akute

Gefährdung des Libanon vor Augen. „Wir als Kirchen in einer rechtlich gesicherten Position müssen unsere Stimme erheben für die Kirchen und rechtlosen Christen im Nahen Osten. Es ist beschämend und ermutigend zugleich für uns Christen in Deutschland, zu erfahren, wie mutig und glaubensstark Christen dort ihren Glauben bezeugen“, sagte Dekan Michael Tönges-Braungart von Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Peter Braun betonte Tönges-Braungart, dass der Christliche Hilfsbund im Orient fester Bestandteil der Kirche am Ort und der Stadt Bad Homburg sei. „Die Entwicklung und Arbeit des Hilfsbundes verdient unsere Hochachtung“, so Peter Braun.

Informationen über die Arbeit des Christlichen Hilfsbunds im Orient gibt es im Internet unter www.hilfsbund.de/aktuelles; Exemplare der Jubiläumsschrift Hilfsbund-Impulse können per E-Mail an info@hilfsbund.de oder unter Telefon 06172-898061 kostenlos bestellt werden; über das Patenschafts-Projekt Armenien informiert Gabi Wichner unter der angegebenen Telefonnummer.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 14. November
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchsein)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. November
9.45 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 14. November
17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (G. Guist) zu St. Martin

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

PFARREI ST. MARIEN



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. November
11 Uhr Gottesdienst mit Taufe (R. Guist)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 14. November
11 Uhr Gottesdienst



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Aufwind-Gottesdienst (Reinert)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Wortgottesfeier



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst Gruppe A



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 14. November
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 13. November
18 Uhr Wort-Gottes. Feier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream



Die Karmelitinnen mit Weihbischof Dr. Thomas Löhr, Pfarrer Werner Meuer (l.) und weiteren Gästen in der Kapelle. Foto: St. Marien

Pontifikalamt mit Weihbischof Löhr

Bad Homburg (hw). Der Limburger Weihbischof Dr. Thomas Löhr feierte am Donnerstag vergangener Woche ein Pontifikalamt in der Stadtpfarrkirche St. Marien. Nach der geltenden Corona-Pandemie-Verordnung konnten 90 Personen den Gottesdienst mitfeiern. Darunter waren auch Landrat Ulrich Krebs, Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor, die Ordensreferentin des Bistums Limburg, Sr. Agnes Lanfermann, Sr. Marie Gabriel Kessenich von den Maria-Ward-Schwestern, Sekretärinnen des zentralen Pfarrbüros, Vertreter des Verwaltungsrats, des Pfarrgemeinderats und

Konzert mit Arne Kopfermann

Bad Homburg (hw). Die Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23, veranstaltet am Freitag, 19. November, um 19.30 Uhr einen Konzertabend mit dem Sänger und Songwriter Arne Kopfermann im Rahmen des Gemeindejubiläums. Wer teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an info@ev-gemeinschaft-hg.de anmelden. Es gilt die 2-G-Regel. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Arne Kopfermann schreibt in bester Singer-Songwriter-Manier Lieder, die das Leben einfangen. Die sich nicht mit Plattitüden aufhalten. Die bestens unterhalten, aber auch aufrütteln und konfrontieren. Er ist ein Meister des



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



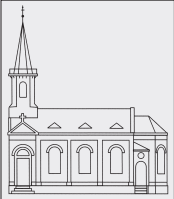
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 14. November
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Jacob)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst (Hund)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kufner)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 16. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 17. November
10.30 Uhr Heilige Messe zum Volkstrauertag



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 14. November
9 Uhr Heilige Messe zum Volkstrauertag



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 14. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 14. November
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 14. November
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 14. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

+

WIR GEDENKEN

Am 29. Oktober 2021 nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ilse Dilcher
geb. Müller
* 18. 01. 1938 † 29. 10. 2021

In stiller Trauer:
Volker und Cordula
Uwe und Andrea
Gerhard und Denise
Kevin, Janik und Henrik

Die Trauerfeier findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Was passiert mit Bingo, wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Bestattungshaus MEST
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch
ruhig zu lachen. Lasst mir den Platz zwischen
euch, da wo ich ihn im Leben hatte.*

Helga Knoblich
* 13.8.1936 † 7.11.2021

Sie ist erlöst.
In Liebe und Dankbarkeit
Familien Knoblich und Buhl
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



FriedWald®

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Weilrod** kennen. Erfahrene FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.



Die nächsten Termine:
20. November 2021 um 14 Uhr
11. Dezember 2021 um 14 Uhr



Jetzt informieren und anmelden:
Tel. 06155 848-100 oder unter
www.friedwald.de/weilrod

Manfred Kunz
* 05.12.1940 † 08.11.2021

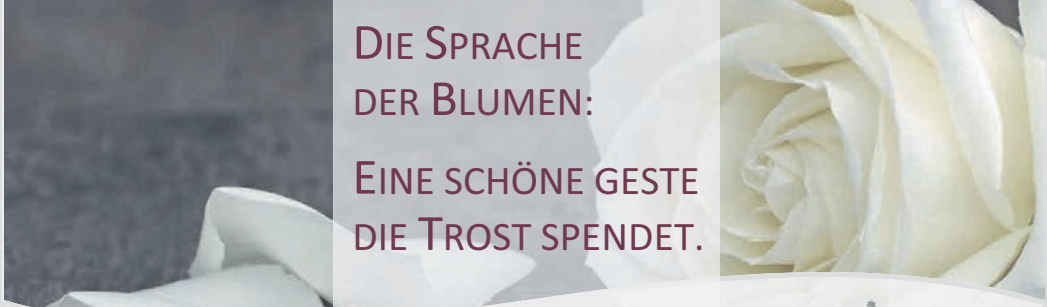


In stiller Trauer
in Namen aller Angehörigen:

**Reiner Rosenbecker
mit Familie
Uwe Rosenbecker
mit Familie**

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 16.11.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

**DIE SPRACHE DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.**



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH nehmen Abschied von

Herrn Dr. med. Matthias Karcher-Rieger
* 19. August 1962 † 02. November 2021

Herr Dr. Karcher-Rieger war vom 01.05.2007 bis 28.02.2018 als Leitender Oberarzt in der Allgemein- und Visceralchirurgie unseres Hauses beschäftigt, bevor er die Schnittstelle zwischen Medizincontrolling und Qualitätsmanagement übernahm.

Er hat in eindrucksvoller Weise sein Schicksal getragen und die ihm geschenkte Zeit gelebt. Er war ein Vorbild an Mut, Kraft und Zuversicht.

Wir verlieren mit Herrn Dr. Karcher-Rieger einen pflichtbewussten und engagierten Mitarbeiter, der von Patienten, Kollegen und Vorgesetzten gleichermaßen geschätzt wurde.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Hochtaunus-Kliniken gGmbH
Bad Homburg v.d. Höhe • Usingen • Königstein**

Für die Geschäftsführung
Dr. Julia Hefty

Für die chirurgische Klinik I
Priv. Doz. Dr. med. Dr. habil. Jörg J. Höer

Für die ärztlichen Kollegen
Prof. Dr. med. Dominik Denschlag

Für den Betriebsrat
Klaus Leitsch



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Dieter Rams Vitose + Zapf Möbel für Baudenkmal in Berlin gesucht. Tel. 030/62933645 (Lüders) mail@rams.de

Suche altes Spielzeug aus Blech, Autos, Eisenbahn, Militärspielzeug u. a. Tel. 0176/62493827

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe altes Lego - vor 1980 und alte Modell Autos von Siku u. Wikin. Tel. 0174/3032283

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche Bücher, alte Fotoapparate, Porzellan, Bleikristallgläser + Karaffen, Weinraritäten, Fahrräder. Zahle faire Preise. Tel. 0163/4496599

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel. 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Briefmarken, Kleidung, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelnbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung

Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Vermietung eines Tiefgaragenplatzes zw. Robertstolzstr./Residenz ab 1.12 in Bad Soden für 60,- Euro mntl. Tel. 0172/6924911

KFZ ZUBEHÖR

BMW Dachbox 320, Silber 180,- €, BMW Querträger f. Reling 90,- €, RUD Centrax V Schneeketten 245/45R19 220,- €, Weathertech Floorliner f. BMW X3/2015 90,- €. Tel. 06172/79562

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Winterräder 205/55/16/91H Semperit, Profil 7 mm, v. Ford C Max DOT201239, auf Alufelgen, 60,- €, o. Gar./Priv.Verk. Tel. 06172/301864

4 Dunlop Winterräder Runflat, Alu-Felgen, BMW 4er 225/50 R17, ca. 4000 km, Top-Zustand, wegen Fahrzeugwechsel zu verkaufen, VB 650,- €. Tel. 0173/3014750

4 Stahlfelgen Mercedes 6 1/2 J15HZ 1244001202 ET49/2892, 120,- Euro. 2 Reifen ConitWinter-Contact 195/65R15 Radial, Stück 45,- €. Terminabsprache Abholen Tel. 06196/24582



KENNENLERNEN

Interesse an gemeinsamer Freizeitgestaltung? Wandern, Walken, Tagestouren etc.? Wir sind eine gemischte Gruppe 60+ und nette NEUE sind herzlich willkommen. Chiffre OW 4501

Ich (54) suche fortgeschr. Tanzpartner (+/- 55) für F-Tanzkurs in HG, Mi., Fr. o. So. Tel. 0172/1739830

Anrufer von Sonntag wegen Skat-spielen. Weder Name noch Tel.-Nr. waren verständlich. Bitte nochmal um Anruf. Tel. 06172/598770

PARTNERSCHAFT

Sie, Mitte sechzig, schlank, gutaussehend, NR, sucht netten, beziehungsfernen Mann +/- 60 J. Er sollte neugierig, handwerklich begabt, humorvoll, gepflegt u. rücksichtsvoll sein und er sollte gerne kochen – das tue ich auch. Chiffre OW 4503

Ehemaliger Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, unversorgt) bietet sehr vermögender Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. partie22@outlook.de

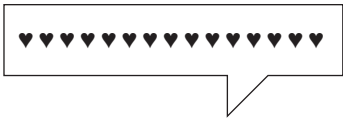
Frau 72 J., 170 g., attraktiv, std., sucht Mann mit Niveau, Nichtraucher ohne Altlasten für schöne Zeit miteinander und ungebounden, gern jünger. W.app Tel. 0171/2880080

PARTNERVERMITTLUNG

► **Marietta, 64 J.,** jung geb., hübsche Witwe, mit allen hausfrau. Qualitäten. Bin gerne Frau u. suche e. Mann mit Anstand. Zu zweit könnte man so viel Schönes erleben. Ich würde dafür sorgen, dass es Dir richtig gut geht. Bist Du der Mann, der ohne mich nicht mehr einschlafen möchte? Dann melde Dich üb. pv **Tel. 0176-34488463**

Schöne Hannelore, 70, seit 1 Jahr verwitwet, suche e. lieben Mann (Alter egal) hier aus d. Gegend, habe frauliche Rundungen, bin fleißig, natürlich, zärtl., häuslich, e. gute Autofahrerin, Köchin u. saubere Hausfrau. Habe keine großen Ansprüche, möchte einfach wieder für jemanden da sein. Bitte rufen Sie an pv **Tel. 0151 – 20593017**

► **Elisabeth, 76 J.,** liebevolle Witwe, mit Körper u. Geist jung geblieben. Ich mag Volksmusik, fahre routiniert Auto, bin sauber u. ordentlich. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine u. ohne Liebe verbringt. Wäre umzugsbereit, wenn Sie es ehrlich meinen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**



Ich, Veronika, 79 J., völlig alleinstehend, hier aus d. Gegend, habe e. schöne weibl. Figur, bin sehr liebevoll, herzlich u. häuslich, eine sehr gute Köchin u. Hausfrau, doch leider als Witwe jetzt ganz allein. Ich suche e. netten Mann (Alter egal), mit dem ich zusammen sein kann. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen. Sie erreichen mich pv **Tel. 0170 – 7950816**

► **Annemarie, 71 J.,** schlank, gepfl. u. mein Alter sieht man mir überhaupt nicht an. Sitzen Sie auch immer nur allein zu Hause? Wir könnten uns zusammentun u. müssten nicht mehr einsam sein, würde gerne zu Ihnen ziehen. Wenn Sie eine ehrl., warmherzige Frau vermissen, rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich. **Tel. 01520-8293309**



BETREUUNG/PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service* **06172-28 89 191**



PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus

www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann

PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 - 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Junge nette Familie sucht fitte, junggebliebene Leih-Oma für unseren süßen 1-jährigen Sohn zur Betreuungsunterstützung. Erste Hilfe Kurs und PKW wünschenswert. Chiffre OW 4502

Qualifizierte Tagesmutter, Kronberg-Süd, langjährige Erfahrung, betreut Kleinkinder. Ein Ganztagsplatz ist ab sofort frei. Mobil: 01575/4285230

Kinderbetreuung in Oberhöchstadt gesucht. Wir suchen einen englisch native Babysitter(in) für unseren 5 jährigen Sohn. Tel. 0176/93198907



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in Bad Homburg, 400 m², mit zwei Gartenhöfen sowie Wasserzugang ab Januar 2022 für € 990,- € pro Jahr von privat zu verpachten. Näheres unter: garten-dg.hessen@gmx.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Berufstätiges Ehepaar mit gesichertem Einkommen sucht seinen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Unsere Vorstellung: Circa 120 m², gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen. Tel. 0171/3854113 oder 0173/9141409

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehr-generationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

ARCHITEKT SUCHT – Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich helfe Ihnen – Sie helfen mir. Tel. 0170/5750232

Junges Ehepaar sucht Einfamilienhaus in Oberursel und Umgebung. Wfl. ab 140 m², Grundstück ab 300 m². Tel. 0174/1523312

Sie finden Makler genauso unnötig wie wir? Dann verkaufen Sie Ihr Haus in HG und Umgebung doch direkt an uns - junge, ordentliche Familie. Tel. 0157/30634358

Sie möchten Ihr Haus jungen Eltern übergeben? Familie mit 3 kleinen Kindern sucht Haus mit Garten in HG und Umgebung. Tel. 0157/37784866

Mama, Papa und kleiner Peter - junge, ordentliche Familie aus Frankfurt sucht Haus mit Garten zum Kaufen in MTK. Gerne zum Renovieren. Stabiles Einkommen, Finanzierung gesichert Tel. 0178/3174731

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

MIETGESUCHE

ITler-Ehepaar mit Baby sucht 3-Zi-Whg. mit Balkon o. Terrasse in Oberursel ab 1. 3. 2022. Tel. 0157/34672580

1-2 Zimmerwohnung/Appartement, ca. 50 m², Warmmiete 500,- €, ruhige Lage und doch zentral zu Bus + Bahn, für sofort gesucht, im HTK und Umgebung HG. Tel. 07551/9471934

Wir sind eine junge Familie (Apotheker, Biotechnologin) mit Baby und Katze und suchen eine ruhige Wohnung (> 80 m²) oder ein Haus zur Miete oder ggf. zum Kaufen in Eschborn und Umgebung. Tel. 0173/1592855

Berufstätiges Ehepaar mit Kind und gesichertem Einkommen sucht eine Wohnung zur Miete ab dem 01.01.2022, in Kronberg ab 4 Zimmer, mind. 80 m², am liebsten mit etwas Grün. Tel. 0163/7594020

VERMIETUNG

Grävenwiesbach: von Privat, 2 Zi., EG, 65 m², Wohnzl, Schlafzl., mit EBK mit Herd, Kühlschrank, Diele, Abstellk., Gartenbnutzg., in Sackgasse in Waldnähe, keine Haustiere, 600,- €, Nebenkosten inklusive + 2 MM Kautiön, ab 01.11.2021. Tel. 06086/1821

Vermiete ab sofort 1 Zi. im Souter-rain, ca. 26 m², möbliert, mit Küchenzeile und Bad (WG-Nutzung), ruhig und zentral in HG, an berufstätige Person (kein Jobcenter). Miete 495,- € inkl. NK, 50,- € Kautiön. Tel. 0172/6813399

Friedrichsdorf, ruh. 2 Z. DGW im EFH, 53 m², Kaminof., EBK, Bad, Loggia, Kellerr., Wa., Trockr., KM 790,- €, NK 150,- €, Stellpl. 45,- €, 3 MMK, 5 Min. S-Bahn, EKZ, ab Jan. 22. Tel. 0171/3314140

Oberursel-Stierstadt, schöne, helle 1,5 ZW, ca. 40 m², Du., EBK, gr. Balkon, ruh. Lage, S-Bahnnähe, 440,- € inkl. Stellpl. 110,- € NK + Kt. Tel. 0170/2174739

Oberursel, 2 ZKB, 76 m², Terr./Garten in 2 FH, GWC, Garage + Stellpl., Keller, ruhige Topl., S+U-Bahnan-schl., frei ab 1.1.22, von priv., KM 1070,- €, Gar. und Uml. 180,- €, KT. Tel. 06171/51227

3 ZKB, Dachterrasse 104 m², Aufzug, 3. OG, 2 TG-Plätze, KM 1.300,- € NKVZ 350,- €, TG-Plätze 150,- €, Kautiön 3 KM, zu mieten ab 1.1.22. Tel. 0179/5467946



KOSTENLOS

Umfangreiche Bierdeckel Sammlung zu verschenken. Tel. 06174/933303



NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Nachhilfe in Mathematik von Ingenieur (10 J. Erfahrung in der Schülerbetreuung), NR, Biontec! Ich freue mich: Tel. 01675/947573

Deutsch-Sprachförd., Nachhilfe, individ. Lernbegleitg., v. priv., Probestd., Referenzen; Obu, HG, F. Tel. 0151/70152087, 18-22.30 h

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Dein Mathe-Coach für deine Mission Abitur. Prüfungen schreiben ohne Zeit-/Leistungsdruck & frei sprechen im mündlichen Abitur. Jede Woche kostenlose Fragestunden: info@jessica-selten.de

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche, in Obu, evtl. HG und Kro möglich. Tel. 06171/583474

Suche Nachhilfe Englisch Kl. 6, einfühlsam, motivierend bei Rechtschreibschw. Königstein. Tel. 0178/6003929

Schüler, 7 Klasse sucht Studenten(in) für die Hausaufgabenkontrolle insbesondere in Englisch und Deutsch (evtl. auch Spanisch). Email: lifestyle50@gmx.de

Gebe Nachhilfe u. Hausaufgaben-betreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen, Tel. 0157/71739197



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Nette Familie in Oberursel sucht 3x die Woche mittags von ca. 12-14h Unterstützung beim Kochen und Hundausführen. Tel. 0177/3465712

„Perle“ mit Freude an der Pflege schöner Dinge für gr. Villa und Maisonettewhng. – jeweils Single-Haushalt – in Oberursel gesucht. Tel. 0175/2632162

Maximilian Schwarz ist neuer Vorsitzender der Sentinels

Bad Homburg (gw). Beim American Football Club (AFC) Bad Homburg Sentinels hat am Samstag im großen Saal des Kirdorfer Bürgerhauses mit der Jahreshauptversammlung 2021 eine neue Ära begonnen. Exakt um 20.53 Uhr ist nämlich der seitherige stellvertretende Vorsitzende und Interims-Trainer Maximilian Schwarz einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt worden, und damit endete auch offiziell die Vorstandschaft von Verein-Gründer Tim Miscovich, der bereits vor etlichen Monaten seinen Lebensmittelpunkt in die USA verlegt hat und nur noch auf dem Papier als Vorsitzender fungierte. Miscovich und Schwarz hatten bekanntlich gemeinsam mit einigen engagierten Mitstreitern den AFC Sentinels am 28. Juni 2015 aus der Taufe gehoben und damit den Football nach der Ära der Bad Homburger Falken (die von 1981 bis 1994 in der 1. und 2. Bundesliga gespielt haben) wieder in der Kurstadt etabliert. Seit dem ersten Spiel in der Verbandsliga Mitte (am 9. April 2016 gab es einen 55:0-Sieg gegen die Schwalmstadt Warriors) ging es sportlich stets steil bergauf: Vier Aufstiege in den Jahren 2016 bis 2020 führten den Club hinauf bis in die 2. Bundesliga Süd (GFL II), in der die „Wächter“ in der Saison 2021 mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 9:9 Zählern den 4. Platz in der Gruppe Süd erreicht haben. „Wir wollen weiter wachsen“, hat Schwarz in seiner neuen Funktion als Vorsitzender als Ziel ausgegeben, und die knapp 50 anwesenden Personen nahmen diese Botschaft im Kirdorfer Bürgerhaus erfreut zur Kenntnis. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass in Zeiten knapper Kassen und wegen der nach wie vor nicht überwundenen Corona-Pandemie weiterhin sehr sorgsam gewirtschaftet werden muss. Vor diesem Hintergrund ist der Überschuss von 434,99 Euro im zurückliegenden Berichtsjahr ein hervorragendes Ergebnis und spricht für die Seriosität, mit der bei den Sentinels gearbeitet wurde. Für ihre akribische Arbeit ist die seit 2017 im Amt befindliche und nicht mehr kandidierende Schatzmeisterin Rita Fehl mit großem Applaus verabschiedet worden. Auf dieser finanziellen Basis gilt es nun weiter aufzubauen, wobei Schwarz mit Sandra Laumann als 2. Vorsitzende und Martin Peter



Maximilian Schwarz ist jetzt Vorsitzender der Bad Homburg Sentinels. Foto: gw

als Schatzmeister jetzt zwei neue Mitglieder im Führungsgremium zur Seite stehen. Zu Beisitzern sind auf der Jahreshauptversammlung Daniel Hirschel und Tarik Körber wiedergewählt worden. Aktuell hat der AFC Bad Homburg Sentinels 276 Mitglieder, darunter 82 Jugendliche. Zum Abschluss der Football-Saison 2021 hat sich die U-13-Schülermannschaft der Bad Homburg Sentinels am Sonntag erneut den Hessenmeister-Titel gesichert. Im „Finale dahoaam“ setzte sich das Team von Headcoach Aaron Schröder im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf gegen die Bad Nauheim Wild Boys ungefährdet mit 47:0 durch, für das sie sich durch einen 68:14-Erfolg im Halbfinale gegen das Team von Frankfurt Universe qualifiziert hatten. Zweit-Bundesligist Bad Homburg Sentinels hat auch mit dem erneuten Titelgewinn der U13 in diesem Jahr seine Vormachtstellung im Nachwuchsbereich eindrucksvoll dokumentiert. Bekanntlich ist auch die U19 ungeschlagen Hessenmeister geworden. „In der kommenden Saison 2022 wollen wir mit der U19 in der Bundesliga an den Start gehen“, hat Vereinsvorsitzender Maximilian Schwarz bereits die nächsten ehrgeizigen Ziele für die A-Jugend formuliert.

Falcons gegen Basket Ladies

Bad Homburg (gw). Mit einem 81:73-Erfolg bei den KIA Metropol Baskets Schwabach ist die „englische Woche“ für die Falcons Bad Homburg in der 2. Basketball-Bundesliga Süd versöhnlich zu Ende gegangen. Nach der 85:88-Niederlage in Mainz und dem 86:54-Heimsieg gegen die Rhein-Main Baskets gehört das Team von Trainer Jay Brown mit zehn Punkten weiter zur Verfolgergruppe von Tabellenführer Rhein-Main Baskets, der mit zwölf Punkten an der Spitze steht. „Die 2. Bundesliga Süd ist in dieser Saison so stark und ausgeglichen besetzt wie selten zuvor – und das ist gut so“, freut sich Brown Woche für Woche auf die neuen Herausforderungen, denen sich sein Team stellen muss. Auch die Partie in Schwabach in der gewöhnungsbedürftig kleinen Halle über einem Hallenbad war alles andere als ein Selbstläufer, denn die Gäste aus dem Taunus lagen vier Minuten vor dem Ende beim Stand von 66:68 noch mit zwei Punkten im Rückstand, ehe sie

mit furiosem Endspurt noch für einen vom Ergebnis her klaren 81:73-Erfolg sorgten. „Sie verleiht der Mannschaft noch mehr Qualität“, freut sich Brown über das Comeback von Nerea Garmendia Odroziola. Die 33-jährige Leistungsträgerin, die vor acht Tagen aus ihrem Hochzeits-Urlaub in den Kader zurückgekehrt ist, stand in Schwabach fast 32 Minuten auf dem Feld und war mit 19 Punkten zweitbeste Werferin der Falcons nach Elizabeth Klinker (24). Überraschend vor allem jedoch die 17 Rebounds (elf davon unter dem eigenen Korb), mit denen die Spanierin in Schwabach mit ihrer Dynamik zur „Königin der Lüfte“ avancierte. Am Sonntag erwarten die Falcons Bad Homburg um 16.30 Uhr die BSG Basket Ladies Ludwigsburg zum nächsten Heimspiel im Primodeus-Park. Falcons Bad Homburg: Klinker (24), Garmendia Odroziola (19), Johnston (18), Gregor (10/1), Brüning (6), Rhein (3/1), Holzschuh (1), Kämpf, T. Steinhoff, Worthmann.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Sportfreunde Friedrichsdorf – SV Gronau (Fr., 20.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf, 1. FC-TSG Königstein – DJK Helvetia Bad Homburg, SV Steinfurth – FV Stierstadt, SC Dortelweil – FC Neu-Anspach, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Karben, SKV Beienheim – TSG Niederrad, SG Westend Frankfurt – FG 02 Seckbach, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Olympia Fauerbach (alle So., 15.00). **Kreisoberliga:** Sportfreunde Friedrichsdorf II – FC 06 Weißkirchen (So., 13.00), FC 09 Oberstedten – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, Usinger TSG II – SV Seulberg, SGK Bad Homburg – SG Eschbach/Wernborn, SG Ober-Erlenbach – EFC Kronberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Oberhöchstadt, SV Teutonia Köppern – DJK Helvetia Bad Homburg II, Eintracht Oberursel – FC Neu-Anspach II (alle So., 14.30). **Kreisliga A:** SG Ober-Erlenbach II – SG BW

Schneidhain, SV Teutonia Köppern II – SG Hundstadt (beide So., 13.00), SG Westerfeld – SG Eschbach/Wernborn II (So., 15.15), SG Eintracht Feldberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FC Mammolshain – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, TV Burgholzhausen – FSV Friedrichsdorf II, FSV Steinbach – FV Stierstadt (alle So., 15.30). **Kreisliga B:** SGK Bad Homburg II – SV Bommersheim, SV Seulberg II – FC 06 Weißkirchen II, Eintracht Oberursel II – SV Teutonia Köppern III (alle So., 13.00), FSG Niederlauen/Laubach – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (So., 14.30). **Kreisliga C:** SG Westerfeld II – SV Bommersheim II, FC Mammolshain II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, FSV Steinbach II – SG Oberhöchstadt II, 1. FC-TSG Königstein II – SG Hundstadt II (alle So., 14.00). **Frauen-Kreisliga A, Gr. 1:** FV 09 Eschersheim – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00). (gw)

Seulbergs Gymnastinnen räumen ab

Friedrichsdorf (fw). Es war das erste große Sportevent seit Langem: Vom 30. bis zum 31. Oktober wurde der Deutschland-Cup Gymnastik in der Halle der Philipp-Reis-Schule vom TV Seulberg ausgetragen. Ein besonderer Moment für die Rhythmischen Sportgymnastinnen des TV Seulberg, die aufgrund der Corona-Pandemie nun schon über anderthalb Jahre keine Wettkämpfe mehr bestreiten konnten. Dass es zudem ein so emotionales und erfolgreiches Wochenende werden würde, hatten weder die Mädchen noch ihre Trainerin Simone Drott erwartet. Bereits am Samstag konnten die Seulberger Starterinnen in den verschiedenen Altersstufen mit ihren ausdrucksstarken und schwierigen Übungen Publikum und Kampfrichter überzeugen. Mariella Strohmann (K8, 11 bis 14 Jahre) und Isabel Frank (K9, 15 bis 17 Jahre) belegten mit ihren Übungen im Seil und im Ball jeweils einen sehr guten 5. Platz in der Gesamtwertung. Julia Habrom, die in der zweithöchsten Altersstufe (K10, 18 und älter) zusätzlich noch eine gefühlvolle Übung mit dem Reifen präsentierte, belegte im konkurrenzstarken Feld ebenfalls Platz 5. Den Abschluss im Einzelwettkampf bildeten die Starterinnen der Altersstufe K10, 25 Jahre und älter, zu denen auch die Schwestern Chantal und Fabienne Harreus gehörten. Nach drei sehr guten Übungen mit dem Ball, dem Seil und dem Reifen erreichte Fabienne den 4. Platz. Chantal sicherte sich mit einem knappen Vorsprung die begehrte Silbermedaille in der Gesamtwertung sowie in der Einzelwertung des Handgeräts Seil. Mit einem 2. Platz im Ball und einem 3. Platz im Reifen in den Einzelwertungen gelang auch Fabienne der Sprung auf das Treppchen. Die Freude über diese Plätze war groß und auch am Sonntag bei den Wettkämpfen der Gruppen noch deutlich spürbar. Für den Verein gingen Isabel Frank, Julia Habrom, Chantal und Fabienne Harreus sowie Diana Ritter mit einer Reifenübung an den Start, die sie zwei Mal turnten. Nach einer guten, jedoch nicht verlustfreien ersten Übung konnte die Gruppe eine starke zweite Übung

zeigen, was durch einen tosenden Applaus vom Publikum belohnt wurde. „Die Stimmung und das Publikum waren einfach fantastisch, das hat uns total gepusht bei den Übungen“, waren die Mädchen sich einig. Der 2. Platz und somit der Vizemeister-Titel in der Kür Gruppe setzte diesem aufregenden Wochenende am Sonntag die Krone auf. „Für dieses tolle Event hat sich die viele Arbeit und Mühe gelohnt. Ohne die tatkräftige Unterstützung und das große Engagement aller Beteiligten wäre diese grandiose Veranstaltung jedoch nicht möglich gewesen“, sagte Drott, die zusammen mit Angela Harreus und dem gesamten Helfer- und Organisationsteam des TV Seulberg diesen Wettkampf für Gymnastinnen, Kampfrichter und Zuschauer zu einem unvergesslichen Event gemacht hat.



Diana Ritter, Fabienne Harreus, Julia Habrom, Isabel Frank und Chantal Harreus (v. l.) freuen sich sichtlich. Foto: Harreus

TTC OE spielt in Düsseldorf

Bad Homburg (gw). In der Tischtennis-Bundesliga geht es für den TTC OE Bad Homburg wegen der Weltmeisterschaften in Houston in Texas vom 23. bis zum 29. November zwar erst am 5. Dezember wieder um Punkte, aber am kommenden Dienstag steht um 19 Uhr mit der Pokal-Partie beim deutschen Rekordmeister Borussia Düsseldorf ein wichtiges Spiel in der Vereinsgeschichte auf dem Terminplan. „Wir werden mit bestmöglicher Mannschaft antreten, also auch mit unserem Japaner Yuta Tanaka“, ist sich TTC-OE-Sportvorstand Sven Rehde sicher, dass sich das Team aus dem Taunus im Viertelfinale des Pokalwettbewerbs deutlich besser aus der Affäre ziehen wird als im Bundesliga-Heimspiel am 8. Oktober, das

im Wingert-Dome sang- und klanglos mit 0:3 verloren wurde. In der Besetzung Lubomir Jancarik, Yuta Tanaka, Rares Sipos sowie Cedric Meissner und Benno Oehme sollen Timo Boll und Co. möglichst nicht nur geärgert werden. Rehde selbstbewusst: „Wir fahren nach Düsseldorf, um dort zu gewinnen, denn wir wollen erstmals in unserer Vereinsgeschichte das Final-Four-Endrundenturnier erreichen!“ Das findet am 8. Januar 2022 in Neu-Ulm statt, und mit dem Post SV Mühlhausen, dem 1. FC Saarbrücken TT und TTC RhönSprudel Fulda-Maberszell stehen drei der vier Teilnehmer bereits fest. Ob Düsseldorf oder Bad Homburg Gegner von Fulda-Maberszell im Halbfinale wird, entscheidet sich am Dienstag.

Manato Missel bei den „Deutschen“

Bad Homburg (gw). Der 18-monatige Corona-Lockdown hat ein Ende. In Berlin wurden die deutschen Meisterschaften im Schwimmen für die jüngeren Jahrgänge ausgetragen, und unter den qualifizierten „top 25“ der 13-jährigen war mit Manato Missel auch erstmals nach mehr als zehn Jahren ein Talent des Bad Homburger Schwimm-Clubs. Missel erreichte in den Vorläufen über 50 Meter Brust in 33,87 Sekunden sowie über 100

Meter Brust in 1:35,56 Minuten neue persönliche Bestzeiten und platzierte sich in den Finalläufen zweimal unter den besten Zehn: in 1:13,58 Minuten wurde er Sechster über 100 Meter Brust und in 33,51 Sekunden über 50 Meter Brust erreichte er Rang sieben. Komplettiert wurde seine DM-Bilanz in Berlin durch den elften Platz über 200 Meter Brust in 2:43,53 Minuten, mit dem er den Endlauf ganz knapp verpasst hat.

Dritter 3:0-Sieg für HTG-Damen

Hochtaunus (gw). Mit einem weiteren glatten 3:0-Erfolg haben die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg in der Oberliga Hessen beim TuS Kriftel den dritten Saisonsieg in Serie eingefahren. Das Team von Margit Paul setzte sich in der Sporthalle der Weingarten-

schule ungefährdet mit 25:16, 25:15 und 25:13 durch und steht nun mit zehn Punkten vor Kriftel (6) an der Tabellenspitze. Für die HTG beginnt nun eine dreiwöchige Pause bis zum nächsten Heimspiel, das am 27. November um 19.30 Uhr auf dem Terminplan steht.

Sport in Kürze

Tischtennis: Auch in diesem Jahr findet das Finale des ganzjährigen Turniers um den hessischen „VR-Cup“ in Bad Homburg statt. Es wird am Samstag in der Sporthalle der Humboldtschule, Frölingstraße, ausgetragen. Die besten vier Teilnehmer qualifizieren sich dabei für die „Series Finals“ in Fuerteventura. **Tennis:** Meldungen für die Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend sind ab sofort über das Internet-Portal „mybigpoint.tennis.de“ mög-

lich. Die Meisterschaften für die Altersklassen U10 bis U18 werden am 27. und 28. November in Steinbach und Berstadt sowie am 4. Dezember in Berstadt ausgetragen. Meldeschluss ist am Dienstag, 16. November. **Fußball:** In der Kreisliga A Hochtaunus wurde die Partie zwischen dem FV Stierstadt II und der SG Blau-Weiß Schneidhain vom 5. Dezember auf Mittwoch, 1. Dezember, vorverlegt. Spielbeginn ist um 20 Uhr. (gw)

Mit dem Filmclub nach Armenien



Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 16. November, um 20 Uhr zu einem Filmabend mit dem Titel „Armenien – Land der Chatschkhare“ in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Das Ehepaar Mechthild und Klaus Schlitz zeigt einen Videofilm über eine Reise nach Armenien, dem Binnenland zwischen Europa und Asien, das eine Reihe herausragender Sehenswürdigkeiten aufweist.

Foto: Filmclub

Blick über den religiösen Gartenzaun

Hochtaunus (how). Leben und Tod sind untrennbar miteinander verbunden. Doch obwohl das Ende fundamentaler Bestandteil des Lebens ist, gehen wir damit oft hilflos, planlos und distanziert um. Früher war die Sache klar: Es gab die letzte Ölung, am Grab wurde gebetet für das ewige Seelenheil, und die letzte Ruhe fand man – natürlich auf dem Friedhof. Heute geht der Trend eher zum Friedwald, der Glaube an das Ewige Leben und die Hoffnung, die Unsrigen dereinst da oben wiedersehen, ist nicht mehr zweifelsfrei selbstverständlich. Es hat sich viel gewandelt in der Einstellung zum Tod und dem Sterben und in der Bestattungskultur. Auf was können wir noch setzen, wenn es ans Sterben geht und nur noch der Tod uns erwartet? Trägt unser Glaube, wenn er überhaupt noch vorhanden ist? Auf welche Verheißungen dürfen wir setzen? Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) lädt zur Klärung dieser Fragen zu einem nachdenklichen Online-Gespräch ein. Am Montag, 22. November, von 18 bis

19.15 Uhr gibt es einen Blick über den religiösen Gartenzaun: Inzwischen stellen die Muslime hierzulande die zweitgrößte Gruppe gläubiger Menschen. Wie ist es um den Umgang mit Tod und Sterben im Islam bestellt? Was glauben und hoffen Muslime? Im Gespräch sind die katholische Theologin Verena-Maria Kitz vom Trauerzentrum des Bistums Limburg mit der islamischen Theologin Kübra Özcan und dem Trauersoziologen Dr. Thorsten Benkel. Die Moderation übernimmt Meinhard Schmidt-Degenhard. Auch Teilnehmende können ihre Fragen und Gedanken im Lauf der Veranstaltung über den Online-Chat einbringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“ (<https://zoom.us>). Benötigt wird eine stabile Internet-Verbindung für PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Nach der Anmeldung gibt es einen Link zum Webtalk. Anmeldung bis Montag, 22. November, per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470.

IMMOBILIENMARKT



Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

Bestlage Kronberg: Großzügige, gepflegte, ruhige 3,5 Zi -Wohnung, nur 8 Fußminuten zum Zentrum.

124 m² Wohnfläche, Kamin, Parkett, Marmor, 2 Balkone, Fahrstuhl, TG-Stellplatz, barrierefrei, verfügbar ab Sommer 2022, 749.000,– Euro. Sprechen Sie uns an! Schäfer & Bült GbR, Bad Homburg, manfred.schaefer@schaefer-buelt.de Tel. 06172-48600

www.schaefer-buelt.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas

- Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
- Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
- Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E

4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997

5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle:
Immobilienverband Deutschland IVD

Saft aus historischen Apfelsorten im Angebot

Bad Homburg (hw). Im Museumsshop des Schlosses Bad Homburg bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen ab sofort selbstgepressten Apfelsaft an. Dieser wurde ausschließlich aus historischen Apfelsorten hergestellt, die im Schlosspark angebaut werden, teilt der Leiter des Schlosses, Norbert Lehrer, mit. Der Saft werde in Kartons von drei oder fünf Litern angeboten, die Besucher für 6,50 und neun Euro erwerben können. Die Pflege historischer Apfelsorten im Herrschaftlichen Obstgarten des Schlossparks trägt zur Bewahrung der teilweise in Vergessenheit geratenen Sorten bei. Diese sind nicht selten schmackhafter und verträglicher als marktübliche Sorten. In Zusammenarbeit mit dem Pomologen-Verein verfolgen die Staatlichen Schlösser und Gärten das Ziel, die historischen Obstsorten und das damit verbundene Wissen zu bewahren und weiterzugeben.

Korrespondenz deutlich schneller erledigen

Bad Homburg (hw). Effektiver am Computer arbeiten: Dabei helfen Kurse, die in der Volkshochschule (VHS) angeboten werden. Am Mittwoch, 17. November, startet der Kurs „Tastaturschreiben“. Eine neue Lernmethode hilft, schon bald die Korrespondenz, E-Mails oder das Schreiben von Protokollen deutlich schneller zu erledigen. Am Dienstag, 23. November, beginnt der Kurs „Excel“. Die Teilnehmer lernen, selbstständig Tabellen zu erstellen und zu formatieren, Daten zu berechnen und Diagramme zu erzeugen. Zahlreiche Kniffe helfen, die Software effektiv und zeitsparend zu bedienen. Im Programm „Digistark“ der VHS finden Interessierte kurze und effektive Online-Workshops zu PowerPoint und Word am 14. und 26. November. Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, unter Telefon 06172-23006 oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Helle Freude am Garten

Mit einer Beleuchtung für mehr Atmosphäre und Sicherheit sorgen

(djd). Licht steht für Behaglichkeit und eine angenehme Atmosphäre - in den Innenräumen ebenso wie draußen im Garten. Mit einer individuell geplanten Beleuchtung lässt sich auch der Außenbereich bei Dunkelheit stimmungsvoll in Szene setzen. Zusätzlich steigert Licht hier die Sicherheit, indem es Wege und Stufen stolpersicher ausleuchtet sowie eine abschreckende Wirkung auf mögliche Einbrecher hat. Moderne LED-Systeme sind für den Garten besonders gut geeignet. Sie verbinden einen geringen Energieverbrauch mit einer langen Lebensdauer. Zudem lassen sie sich nach Bedarf immer wieder anpassen, vom Dimmen bis hin zur Auswahl der gewünschten Lichtfarbe.

Voraussetzungen für eine langlebige Außenbeleuchtung

Bei Beleuchtungen, die am Hauseingang, vor der Garage oder im Garten jederzeit Wind und Wetter ausgesetzt sind, haben Hausbesitzer einige technische Voraussetzungen zu beachten. Entscheidend ist die Schutzart, die einen entsprechenden Schutz vor Spritzwasser nachweist. Beliebte für den Garten sind LED-Niedervoltsysteme, die mit einer Spannung von lediglich zwölf Volt

auskommen. Auf diese Weise lässt sich die Beleuchtung besonders einfach, zeitsparend und flexibel installieren. Mehr als eine konventionelle Haushaltssteckdose, die entsprechend wetterfest



Eine stimmungsvolle Beleuchtung macht den Garten zu jeder Jahreszeit zur Augenweide.

Foto: djd/www.rainpro.de

ten Leuchten und die passenden Niedervoltkabel braucht es nicht. Ein Starkstromanschluss wird ebenfalls nicht benötigt, auch später sind unkompliziert jederzeit Veränderungen oder Erweiterungen möglich. Für eine maßgeschneiderte Illumination gibt es bei geeigneten Systemen wie FX Luminaire von Hunter eine Viel-

zahl an Wegeleuchten, Effektstrahlern und flächigen Lichtquellen. Ein wesentlicher Vorteil ist die hohe Lebensdauer der LED-Lichtquellen von mindestens 40.000 Betriebsstunden - so werden Wege, Beete oder prächtige Bäume dauerhaft in schönes Licht getaucht.

Smarte Technik macht mehr aus dem Licht

Smarthome-Technik eignet sich für die Gartenbeleuchtung. Auf diese Weise lassen sich individuelle Lichtszenarien programmieren und immer wieder anpassen. Mit der smarten Steuerung ist es beispielsweise ganz einfach, die Beleuchtung und die Zeitdauer stets auf die aktuelle Jahreszeit auszurichten. Wechselnde Farben setzen zusätzliche Akzente. Mit bis zu 30.000 Lichtfarben bieten die LED-Produkte zahlreiche Möglichkeiten, dem Garten bei Dunkelheit einen immer wieder anderen Charakter zu verleihen. Mehr Tipps für die eigene Planung sowie eine Kontaktmöglichkeit für eine persönliche Beratung gibt es etwa unter www.rainpro.de. Gut zu wissen: Mit entsprechenden Kabellängen oder Kabelverbindern ist die Niedervolttechnik auch für größere Grundstücke geeignet.

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen

Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543

Baumpflege Rental

S & R

Umzüge und Transport Kurierdienste & Entrümpelung

Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: **0159-01265482**

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Natursteinpflaster in schönen Bögen, Platten und Mauern

erhalten und neugestalten – Ausführung in alter Meisterqualität:

- Stellplätze, Hofreite und mehr.
- Neuanlagen mit schönem sortiertem Gebrauchtpflaster einschließlich Bagger und Unterbauarbeiten.

- solide Preise • Tel 0170 6325753 • Ingo Gläsmann

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

Herr Striffler, Tel. 06171 / 62 88 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Hörner, Tel. 06171 / 62 88 14
R.Hoerner@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 62 88 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

Service **Nutzfahrzeuge Service**

Philipp-Reis-Straße 2
61273 Wehrheim
Tel. 0 60 81/95 32 60
www.vw-weicker.de

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de

Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

CASPER GmbH

Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen

VOGTA
Dachdeckermeister GmbH

www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de

Bad Homburg 06172-8 12 31

Wehrheim 06081-96 58 102

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissees
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

HAUSTECHNIK
MITARBEITER GESUCHT!

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profittieren Sie von unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung **Reinigung**

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-71 44 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

STELLENMARKT



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Aushilfe (m/w/d)

für die Pflege der Außenanlagen
(450 € oder auf selbständiger Basis)

Um die Garten- und Parkplatzanlagen auf unseren Grundstücken sauber und gepflegt zu halten, benötigen wir tatkräftige Unterstützung. Für Abwechslung sorgen kleinere Hausmeistertätigkeiten und gelegentliche Kurierfahrten im näheren Umkreis.

Wenn Sie

- auch bei Wind und Wetter gerne an der frischen Luft arbeiten,
- über einen Führerschein Klasse B verfügen,
- körperlich belastbar und handwerklich geschickt sowie
- unter der Woche vormittags zeitlich flexibel sind,

freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an stefan.victor@ruehl-ag.com.
Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 06172 733-233.

Rühl AG & Co. Chemische Fabrik KG,
Hugenottenstraße 105, 61381 Friedrichsdorf

Neue Wege –
neue Chancen.

Hier finden Sie den
passenden Job.





ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker / Elektrotechniker (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.



Montessori
Kinderhaus & Schule
Kronberg

Für unser MQS-zertifiziertes Kinderhaus suchen wir zum
1. Januar 2022 Sie als

Erzieher (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Förderung der sozial-emotionalen, motorischen, sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten
- Gezielte Beobachtung und Dokumentation des Entwicklungsverlaufs der Kinder
- Durchführung aller im Umgang mit den Kindern anfallenden pflegerischen Tätigkeiten

Ihr Profil

- Sie besitzen eine Qualifikation als staatlich anerkannte/r Erzieher/in.
- Sie identifizieren sich mit der Montessori-Pädagogik. Sollten Sie noch keine Montessori-Ausbildung absolviert haben, bringen Sie die Bereitschaft dazu mit.
- Sie handeln wertorientiert und verantwortungsbewusst, sind belastbar und an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Wir bieten

- einen unbefristeten Anstellungsvertrag und eine angemessene Vergütung
- attraktive Sozialleistungen
- regelmäßige Fortbildungen
- gute öffentliche Anbindung

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Straße 2 · 61476 Kronberg
gf@montessori-kronberg.de



Verkäufer/in (m/w/d)
in Teilzeit (25-30 Std./Woche)

VERBINDLICH · FREUNDLICH · KOMPETENT

Wir suchen für unsere Filiale in Bad Homburg, Nehringstr. 3 zur Unterstützung des Teams einen Kollegen/in im Verkauf und zur Prägung von Kfz-Kennzeichen für 108,5 - 130,20 Std./Monat zzgl. Urlaubs- & Krankheitsvertretung. Nach Bedarf Vertretung in unserer Nachbarfiliale in Usingen.

Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Interessiert? Dann gib Gas und bewirb Dich unter:

jobs@fritz-lange.de
www.f-lange-gruppe.de
Hotline 05041 995-555

Astorga
Wir geben Ihrem Auto einen Namen!

Zuverlässige Personen, gerne Rentner*innen, als **Fahrer*innen (mwd)** für Schülertransport in HG gesucht. Minijob. Normaler PKW-Führerschein.

Taxi-Team Wiesbaden
Tel. 0611-404031

Imbiss in Bad Homburg sucht ab sofort eine/n zuverlässige/n

Spülkraft (m/w/d)

3x die Woche für je 2,5–3 Std. pro Tag, in der Zeit von 12.00 – 14.30 Uhr. Ihre telefonische Bewerbung ab 16 Uhr unter **Tel. 0157 / 56 30 57 42**



Waldgasthaus

Servicekraft (m/w/d)

ab sofort in Kronberg gesucht. VZ oder TZ, 450,- €-Minijob

Tel. 06173 963620 oder 0172 5954844
info@buergelstollen.de

www.taunus-nachrichten.de

Nachhilfelehrer (m/w/d) in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Internistische Gemeinschaftspraxis in Friedrichsdorf sucht **Medizinische Fachangestellte**

Bewerbungen an:
praxis.dr.lippold@t-online.de

Steuerfachangestellter (m/w/d)

für die Erstellung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen und Buchhaltungen mit DATEV gesucht.

Sie verfügen über die entsprechende Erfahrung und arbeiten engagiert, motiviert und weitgehend selbständig. Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Team bei überdurchschnittlicher Vergütung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte gerne auch per E-Mail an:
Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660
schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personen- und Schülerbeförderung im Kleinbus (Raum Bad Homburg, Oberursel)

auf Minijobbasis (bis 450 €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:



refa
regionale fahrdienste gmbh
Kirchstraße 16, 65510 Idstein
06126 - 99 00 00



AWO

Wir suchen zum **01.01.2022** als Verstärkung für unser Büro der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg in Teilzeit für 20 Stunden/Woche

eine Bürokraft (m/w/d)

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und sind sozial engagiert, führen Beratungen durch für Seniorinnen und Senioren sowie für Mutter-Kind-Kuren. Sie organisieren gerne Veranstaltungen und Fahrten und unterstützen den ehrenamtlichen Vorstand bei seiner Arbeit.

Außerdem bringen Sie mit:
Erfahrung in allgemeiner Büroarbeit sowie gute PC-Kenntnisse (Word, Excel) sowie Organisationstalent und Teamfähigkeit.

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Bitte richten Sie diese schriftlich an

Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg
Frau Brigitte Ott
Kirchplatz 3
61352 Bad Homburg



BODA ELEKTROSERVICE

Verstärkung gesucht, ab sofort

Elektroniker m/w/d mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

und

Elektroniker Meister m/w/d mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
(spätere Firmenübernahme möglich)

Bewerbung bitte an: info@boda-elektro.de

Die **Freie Waldorfschule Oberursel** sucht dringend

Unterstützung (GfB) in der Mensa

ab sofort an 2 – 3 Tagen für ca. 3 - 4 Stunden, flexibel montags – freitags zwischen 11.30 bis max. 16.30 Uhr. Gute Deutschkenntnisse sind dringend erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an geschaeftsleitung@waldorfschule-oberursel.de richten.



BETRIEBSHOF BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7–9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebshof-bad-homburg.de



Der **Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe**, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe mit derzeit rd. 200 Beschäftigten, sucht SIE zum nächstmöglichen Eintritt für den Bereich

Stadtreinigung

Entgeltgruppe 3

Ihre Aufgaben sind die Straßenreinigung von Hand, die Leerung der Abfallbehälter im Stadtgebiet sowie der Einsatz beim Winterdienst mit Rufbereitschaft. Sie unterstützen zudem flexibel auch andere Reinigungskolonnen.

Sie haben den Führerschein der Klasse C1 (Alt 3) und sind hoch motiviert in einem gut funktionierenden Team mitzuarbeiten, dann sollten Sie sich bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie die oben genannten Voraussetzungen erfüllen und Interesse haben, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **26.11.2021** an das Personalbüro, Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe bevorzugt als Email an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de (Dateianhänge bitte nur im PDF-Format).



Systemtechnik Hölzer

Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)

Systemtechnik Hölzer GmbH (www.hoelzer.de) entwickelt, fertigt und vertreibt Lasertechnik/ Beschriftungslaser und Luftlager.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung und Ausbau von Kundenbeziehungen – Region DACH
- Nachhaltige Neukundenakquise
- Angebotsausarbeitung

Ihre Qualifikation

- Ausgeprägtes Vertriebsalent und Technikbegeisterung
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Reisebereitschaft, Zielstrebigkeit, Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- motiviertes Team mit guten Entfaltungsmöglichkeiten
- Angenehmes Arbeitsklima
- Attraktives, leistungsgerechtes Vergütungssystem
- Flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an: job@hoelzer.de

Systemtechnik Hölzer GmbH
Westerbachstrasse 4 – 61476 Kronberg – www.hoelzer.de

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
**Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!**
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugentottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Brillante Highlights klassischer Meisterwerke

Die Nacht der
Musica Del Mondo

5
Tenöre

mit den Stars aus den
renommiertesten Opernhäusern Italiens
live begleitet vom Symphonieorchester Plovdiv

13.01.2022 Oberursel, Stadthalle

Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter
www.eventim.de und www.reservix.de

rhythmofthedance.com

NEW PRODUCTION

FEATURING **LIVE MUSICIANS**

CELEBRATING **22 YEARS**

The National Dance Company of Ireland

RHYTHM OF THE DANCE

14.01.2022 Bad Homburg, Kurtheater

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter
www.adticket.de, Hotline: 0180/6050400

- Es gelten die aktuellen Corona Regelungen -



**REV. GREGORY M. KELLY &
THE BEST OF
HARLEM GOSPEL**

FEATURING TIMOTHY RILEY, BISHOP CHARLES LYLES, DORREY LYLES

11.02.2022 Bad Homburg, Kurtheater
 Tickets u.a. bei der Tourist Information, www.adticket.de Hotline: 0180/6050400

MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN
 TOURNEEVERANSTALTER: RGY MUSIKPRODUKTIONEN UND EVENTGESTALTUNG - RALF GREFFES - WWW.RG-VERANSTALTUNGEN.DE

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...

11. 11. – 17. 11. 2021

Contra
Do. – Sa. + Mo. + Di. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. auch 17.30 Uhr

**Die Schule der
magischen Tiere**
Sa. + So. 15.00 Uhr

**Café del Mundo
LIVE**
(Kronberger Kulturkreis)
So. 19.00 Uhr

Die Unbeugsamen
Mo. 17.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

**Alle Vorstellungen nach
2G-Zugangsmodell – geimpft,
genesen. Mit Abstand zu anderen
Gästen. Kinder und Jugendliche
< 18 mit Testheft.**

www.kronberger-lichtspiele.de

 klimatisiert   0617/3 7 93 85

**Die
auflagenstärksten
Lokalzeitungen für
Ihre Werbung!**

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche



ZELTPALAST

FRANKFURT

hr1

NICOLAI FRIEDRICH

MAGIE GANZ NAH



31.

NICOLAI FRIEDRICH

17.12 – 22.02.22

EVREN GEZER

FFH

22.+29.11.21

DOPPELPASS 26.+27.+28.11.21

 **mainova**

BIBI BLOCKSBERG

Das Musical

09.+22.+23.12.21,13.+27.01.+03.02.22

AURELIANA

Das Tanz- und Mitmachmärchen

10.12.21 + 02.+04.+ 05.+06.01.2022

MUNDSTUHL 11.12.21

CONNI

Das Zirkusmusical

12.12.21+11.03.22

MADMOISELLE NICOLETTE

23.+24.11.+06.+07.12.21

WOLFGANG TREPPNER 16.12.21

WILLY ASTOR 11.01.22

WERNER KOZWARA 15.01.22

HANS SÖLLNER 30.01.22

MARC MARSHALL 02.02.22

URBAN PRIOL 04.+05.02.22

MATHIAS FISCHEDICK 09.02.22

ALEXANDER HERRMANN

13.02.22

JAN VAN WEYDE 18.02.22

HERR SCHRÖDER 19.02.22

KLÜPFEL & KOBR 09.03.22

Frankfurter

RHEIN-MAIN

Afamily



BINDING



TICKETS UNTER

WWW.ZELTPALAST-FRANKFURT.DE

EHRLICH BROTHERS



DREAM & FLY

Die neue Magie-Show

ZUSÄTZLICHE KALENDARSHOW AM NACHMITTAG

27.+28.12.21

FRANKFURT

Festhalle

TICKETS UNTER

WWW.S-PROMOTION.DE

sowie an allen bekannten VVK-Stellen

TICKETHOTLINE 06073 722-740

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Bamberger Symphoniker
Herbert Blomstedt, Leitung
Werke von Stenhammar und Beethoven
14.11.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys
Rhythmus in Dosen
Alte Oper Frankfurt
21.11.2021, 19.00 Uhr 50,00 – 70,00 €

Rudolf Buchbinder, Klavier
Beethovens »Diabelli-Variationen«
Alte Oper Frankfurt
22.11.2021, 20.00 Uhr 40,80 – 70,80 €

ADAC Weihnachtskonzert 2021
Neue Philharmonie Westfalen
Nami Ejiri, Klavier; Ulrich Windfuhr, Leitung
Alte Oper Frankfurt
28.11.2021, 11.00 + 17.00 Uhr 21,00 – 54,00 €

Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
Sir Antonio Pappano, Leitung * Daniil Trifonov, Klavier - Werke von Brahms und Sibelius
Alte Oper Frankfurt
4.12.2021, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

Thomanerchor Leipzig
* Gewandhausorchester Andreas Reize, Leitung; Vokalsolist*innen
J. S. Bach, Weihnachtsoratorium BWV 248
Alte Oper Frankfurt
7.12.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 85,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL "The Messiah"
Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
12.12.2021, 19.00 Uhr 22,00 – 47,00 €

BB Promotion GmbH & Glynis Henderson & Alte Oper Frankfurt present STOMP
Alte Oper Frankfurt
15.12. – 19.12.2021, 19.30 Uhr 34,90 – 84,90 €

BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit der AOF präsentieren Winterzauber
Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie
Alte Oper Frankfurt
21.12. – 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 – 99,90 €

BB Promotion GmbH präsentiert BERLIN BERLIN
Die große Show der goldenen 20er Jahre empfohlen für Menschen ab 14 Jahre
Alte Oper Frankfurt
04.01. – 08.01.2022, 19.30 Uhr 42,90 – 97,90 €

Chris de Burgh & Band
The Legend of Robin Hood & Other Hits Tour 2021/2022
Alte Oper Frankfurt
31.10.2022, 20.00 Uhr 54,80 – 95,05 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

6. Weihnachtslesung am 1. Advent
mit Michael Quast und der Harfenspielerin Saja-Christin Hüllsiek
Christuskirche Oberursel
28.11.2021, 16.00 Uhr 25,00 €

Theater Liberi präsentiert: Aladin – das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Stadthalle Oberursel
04.12.2021, 20.00 Uhr 15,00 – 25,00 €

Stadththeater Oberursel – Heilig Abend
Stadthalle Oberursel
7.12.2021, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Kulturkreis Oberursel e.V. präsentiert ein Kammerkonzert mit Beethovens „Gassenhauer-Trio“ und Brahms' Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier f-moll op. 114
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17.00 Uhr 20,00 – 28,00 €

Neujahrskonzert 2022 "Operettenmelodien und Klassiker der Filmmusik"
Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Jahr
Stadthalle Oberursel
2.1.2022, 11.00 Uhr 30,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Juke Box Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
20.11.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

Monsieur Pierre geht online
Nach dem gleichnamigen Film mit Walter Plathe, Bürger Lars Dietrich, Manon Straché u.a.
Kurtheater Bad Homburg
17.11. + 18.11.21, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

lebe.liebe.tanze.
dance for friends
Kurtheater Bad Homburg
20.11.2021, 15.00 & 20.00 Uhr, 14,00 – 20,00 €

Der Weise Panda
Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
20.11.2021, 20 Uhr 25,00 €

TheaterLight – Was ihr wollt
Frei-komisch nach Shakespeare
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2021, 20.00 Uhr 10,00 €

Magie der Travestie
Die Nacht der Illusionen
Kurtheater Bad Homburg
26.11.2021, 20.00 Uhr 43,50 – 45,50 €

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
26.11.2021, 20.00 Uhr, 22,50 €

Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde
Animation-Novel mit Trickfilmprojektion + Livesprechern. Ein außergewöhnliches Theatererlebnis nach Robert Louis Stevenson
Kurtheater Bad Homburg
01.12.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

Jessica Gall
Winterlichter – Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
10.12.2021, 20 Uhr 24,50 €

DER NUSSKNACKER
Russisches Klassisches Staatsballett
Kurtheater Bad Homburg
22.12.2021, 19.00 Uhr 32,00 – 58,00 €

The 12 Tenors
Tour 2021
Kurtheater Bad Homburg
29.12.2021, 20.00 Uhr 43,00 – 58,00 €

Pasadena Roof Orchestra
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2021, 19.00 Uhr 33,00 – 53,00 €

DIE NACHT DER MUSICALS
König der Löwen, Tanz der Vampire, Cats uvm.
Kurtheater Bad Homburg
6.1.2022, 20 Uhr 45,90 – 72,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 9 – 14 Uhr

Wir sind jetzt länger für Sie da!